

Saison 2017 / 2018

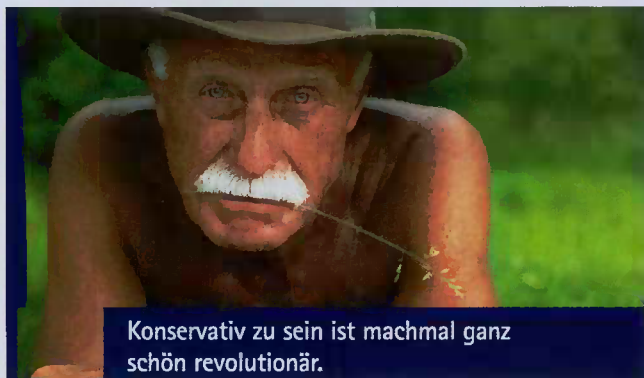


Am Mittwoch, 26. April hat das Warten ein Ende! Christin Fiebig und Tobias Dyballa starten dann zusammen mit einigen Assistententrainern des TTV mit einer neuen TTV-Anfängergruppe. Den schnellsten Rückschlagsport der Welt erlernen die Kinder spielerisch. Abwechslungsreiche Übungen, gepaart mit einem guten Miteinander in der Gruppe,

werden dafür sorgen, dass die Kinder viel Spaß am Tischtennis-Training entwickeln werden. Los geht's am Mittwoch, 26. April um 16.30 Uhr. Kinder die gerne dabei sein möchten, jedoch am 26.4. keine Zeit haben, können auch an den nächsten Terminen (**immer mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr**) einsteigen. Es müssen nur Turnschuhe für die Halle und Sportsachen mitgebracht werden, einen Schläger können die Kinder vom Verein ausleihen.

Christin und Tobias haben in den vergangenen Tagen gezielt Werbung an den Grundschulen in Rees, Haldern und Mehr gemacht. Alle Kinder, die am kostenlosen Training achtmal teilgenommen haben, erhalten einen kleinen Preis und eine Urkunde.

Fragen zum Anfängertraining beantwortet Christin Fiebig unter 0173 9633081.



Konservativ zu sein ist machmal ganz schön revolutionär.

Moderne Medien machen das Leben leichter. aber nichts ersetzt das persönliche Gespräch.
Entscheiden Sie sich für Qualität.

Landesdirektion Gregor Storm OHG
Serviceagentur Fallstr. 24, 46459 Rees
Molkereistr. 1, 46499 Hamminkeln
Tel. 02852 2054
info.storm@continental.de





DELLTOR- APOTHEKE

INHABER: APOTHEKER PETER MOSER E.KFM

Dellstraße 9 · 46459 Rees · Tel.: 02851/9235-0

www.delltor-apotheke.de
info@delltor-apotheke.de

KOSTENLOSE HOTLINE: 0800/3355867

Die Apotheke mit dem Taler!



Carsten Franken (li.) und Christian Schepers wollen auch in der kommenden NRW-Liga-Saison mit dem TTV oben mitspielen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin will neu angreifen

Tischtennis Nach dem knapp verpassten Aufstieg in die Oberliga möchte das Team in der NRW-Liga erneut eine gute Rolle spielen – ebenso wie die Zweite in der Landesliga

Von Michael Schwarz

Rees. Die kleine Hoffnung, vielleicht doch noch in die Oberliga zu rutschen, erfüllte sich beim TTV Rees-Groin nicht. Als Zweiter der Aufstiegsrunde hatte das Team die erste Nachrückerposition inne, doch da kein weiterer Platz in der höheren Spielklasse frei wurde, werden die Reeser nun auch in der kommenden Saison in der NRW-Liga antreten. „Klar sind wir enttäuscht, dass es letztendlich nicht geklappt hat. Jetzt schauen wir aber wieder nach vorne und werden in der kommenden Saison neu angreifen“, sagt Jörn Franken.

Inzwischen erfolgt ist die Gruppeneinteilung. „Ich denke, ein Rang unter den ersten drei Mannschaften sollte für uns wieder möglich sein. In der letzten Saison war unser zweiter Platz sicherlich eine Überraschung, dieses gute Abschneiden wollen wir jetzt bestätigen“, meint Jörn Franken. „Wobei für mich aber der TuS Rheinberg der Topfavorit ist“. Die Rheinberger sind als Vorletzter der Oberliga abgestiegen, konnten ihren Kader jedoch zusammenhalten. Wahrscheinlich werde es in dieser Gruppe ein größeres Leistungsgefälle geben, vermutet der Reeser mit Blick auf die zwölf Teams. „Ganz besonders freuen wir uns natürlich auf die beiden Derbys gegen die DJK Rhenania Kleve und Rheinberg“.

Feldmann rückt hoch an Brett vier

Jörn Franken, der eine ganz starke Rückrunde im mittleren Paarkreuz absolviert hat, wird mit einem Q-TTR-Wert von 2014 wieder an die Spitzenposition klettern. An Brett zwei bleibt Cedric Görtz, der seine überragende Hinrunde in der zweiten Serie zwar nicht ganz bestätigen konnte, nun aber weiterhin die Möglichkeit bekommen soll, sich im oberen Paarkreuz zu beweisen. „Wir sind natürlich froh, dass sich Cedric trotz anderer Angebote dazu entschieden hat, weiter für uns zu spielen“, sagt Jörn Franken. Sein Bruder Carsten Franken wird künftig an Position drei aufschlagen.

Hoch an Brett vier rückt Tobias

„Ganz besonders freuen wir uns auf die Lokalderbys“

Jörn Franken zur Gruppeneinteilung in der NRW-Liga.

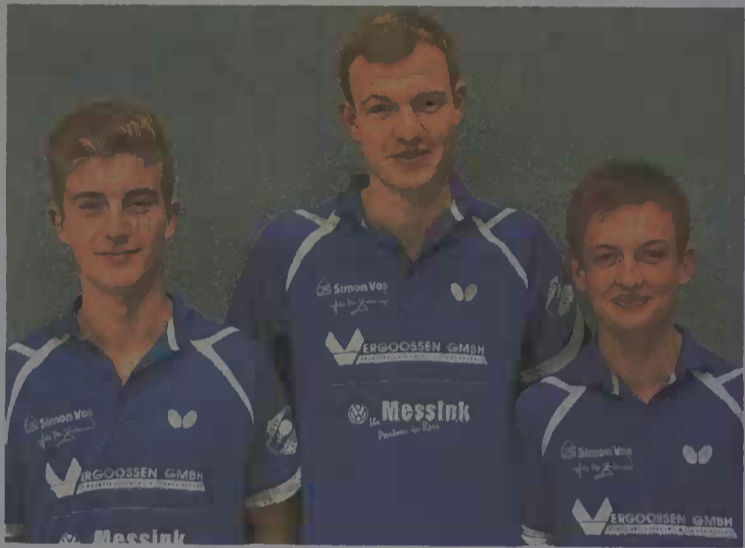
Feldmann. Der 19-Jährige zeigte in den vergangenen Monaten einen starken Aufwärtstrend und die Reeser erhoffen sich nun eine Fortsetzung. Somit werden künftig Sascha Bußhoff und Christian Schepers das untere Paarkreuz bilden.

Umstellung auf Plastikbälle

Um wie immer bestens vorbereitet in die neue Saison zu gehen, werden die Reeser spätestens Ende Juli wieder voll ins Training einsteigen. In der kommenden Saison wollen die Reeser dann auch mit den neuen Plastikbällen spielen. „Wir testen derzeit einige Exemplare“, erzählt Franken.

Ob Ulrich Wiedenhaupt das Sextett auch in der nächsten Saison betreuen wird, soll sich in Kürze entscheiden. „Da wird es bald ein Gespräch geben, wobei wir uns wünschen, dass er weitermacht“, erklärt der Reeser Spitzenspieler.

Mit zwei Verstärkungen wird die zweite Mannschaft des TTV in die neue Landesliga-Saison gehen. Henri Schmidt, der von BW Dingden kommt sowie Robin Tepassee von TuB Bocholt werden nun das mittlere Paarkreuz bilden. Die beiden Youngster konnten in der ver-



Robin Tepassee, Benedikt Tenbrink und Henri Schmidt werden in der zweiten Reeser Mannschaft an den Brettern zwei bis vier agieren.

gangenen Saison jeweils an Brett zwei in der Bezirksliga. durchaus vielsprechende Bilanzen erzielen. Schmidt kam auf ein Ergebnis von 15:10, Tepassee agierte mit 20:21 fast ausgeglichen.

Das obere Reeser Paarkreuz werden Jadranko Roso und Benedikt Tenbrink bilden. Im unteren Paarkreuz sind künftig Marcel Dahmen, Ingo Schraven und Daniel Frentrup im Einsatz. „In dieser Aufstellung sollte unser Ziel schon das obere Drittel sein“, meint Kapitän Benedikt Tenbrink, nachdem das Team in der vergangenen Spielzeit den fünften Rang belegt hatte.

Stefan Tenbrink und Peter Gundlach werden damit die Drittvertretung des TTV in der Bezirks-

klasse verstärken. Zur Mannschaft gehören außerdem Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, Jens Terhorst, Pascal Willer (vom TuS Kranenburg) und Oliver Albers. Die vierte Mannschaft wird weiterhin in der Kreisliga antreten, die nun eingleisig ist und die Fünftvertretung in der 1. Kreisklasse. Da diese drei Teams insgesamt sehr ausgeglichen besetzt sind, sollten alle Vertretungen mindestens eine Rolle im sicheren Mittelfeld spielen können.

Duo verstärkt die Damen

Verstärkungen haben auch die Reeser Damen bekommen. Silvia de Rooy und Dorothea Goertz sind vom NRW-Ligisten TuS Xanten zum TTV gewechselt und werden nun zusammen mit Maxi Trefflich (an Brett 2) und Jana Schepers (4) die erste Mannschaft in der Bezirksliga bilden. „Ziel kann für uns nur der Aufstieg sein“, erklärt Jana Schepers angesichts der Neuzugänge. In der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga waren die Reeserinnen knapp gescheitert.

Ebenfalls weiterhin in der Bezirksliga unterwegs ist die TTV-Zweite, der nun Katharina Kock, Jana van Tilburg, Anika Lamhardt, Lea Opsölder und Silke Notthoff angehören. Darüber hinaus ist eine dritte Damenmannschaft gemeldet worden, die in der Bezirksklasse antritt.



Für Maxi Trefflich und die erste Damenmannschaft des TTV ist das Ziel der Aufstieg in die Verbandsliga.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

24.6.17

Ulrich Wiedenhaupt bleibt beim TTV Rees-Groin

Tischtennis NRW-Ligist freut sich, dass die Zusammenarbeit mit dem Betreuer in der kommenden Saison weitergeführt wird

Rees. Ulrich Wiedenhaupt wird der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin auch in der kommenden NRW-Liga-Spielzeit als Betreuer zur Verfügung stehen.

„In einem Gespräch haben wir einen Rückblick auf die vergangene Saison gemacht und sind dabei zu der Erkenntnis gekommen, dass von beiden Seiten nach wie vor Lust auf eine weitere Zusammenarbeit besteht“, erklärt Teamkapitän Carsten Franken.

In der vergangenen Spielzeit hatte sich der 61-jährige auf die Fahnen geschrieben, vor allem den jungen

Spielern Cedric Görtz und Tobias Feldmann zu helfen, ihr Spiel in ein taktisches Konzept zu fassen.

Taktisches Konzept

„Sicher ist das noch nicht abgeschlossen, aber wenn man die positive Entwicklung wie zuletzt bei Tobias Feldmann sieht, ist das auch ein großer Verdienst von Ulrich Wiedenhaupt“, sagt Franken. „Die gesamte Mannschaft und der Vorstand freuen sich, mit ihm in die dritte Saison zu gehen. Gemeinsam wollen wir dann versuchen, erneut um den Aufstieg mitzuspielen“.

misch



Ulrich Wiedenhaupt im Gespräch mit Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann

FOTO: MISCH

NR2, 27.6.2017

TISCHTENNIS

Reeser Bambini sammeln erste Wettkampferfahrung

Rees. Justin Ferres, Pepijn Kriek, Noel Komescher und Jonas Ehlert vom TTV Rees-Groin haben in Niederkassel ihre ersten Wettkampferfahrungen im Tischtennis gesammelt. Zusammen mit weiteren 80 Teilnehmern aus ganz Nordrhein-Westfalen ermittelten sie beim Bambini-Cup 2017 sowohl im Tischtennis als auch bei koordinativen Geschicklichkeitsübungen ihre Sieger.

Die Nachwuchstrainerinnen Anna-Maria Kleen und Jana van Tilburg sorgten ebenso wie Fahrer Dimitrij Maruschtschak für eine perfekte Betreuung der Kinder. „Auch wenn es bei den Jungs in diesem Jahr noch nicht zu einer vorderen Platzierung gereicht hat – wichtig ist, dass es den Kindern Spaß gemacht hat und wir auf diesem Wege Nachwuchs in unseren Verein bekommen“, freute sich TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, der die Organisation der Fahrt übernommen hatte.

Die Kinder trainieren immer mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule an der Sahlerstraße in Rees.



Die TTV-Gruppe: v.li. Pepijn Kriek, Jana van Tilburg, Noel Komescher, Jonas Ehlert, Anna-Maria Kleen, Justin Ferres.

NRZ, 10.7.2014

TTV Rees-Groin wird dreimal Bezirkspokalsieger

Tischtennis Der Verein liegt bei den Mädchen sowie den A- und B-Schülerinnen vorn

Rees. Im weiblichen Bereich standen die Tischtennis-Bezirkspokalspiele auf dem Programm. Bei den Mädchen gewann der TTV Rees-Groin mit Jana van Tilburg, Wiebke Eis und Yvonne de Rooy die beiden Gruppenspiele und am Ende auch das Finale mit 4:1 gegen Tusem Essen. Die B-Schülerinnen des TTV (Franca van Dreuten, Joyce van Tilburg und Lana Dyballa) schlugen im Endspiel das Trio von Borussia Düsseldorf mit 4:2 und konnten sich somit über den Titel freuen.

Die A-Schülerinnen des TTV dür-



Die B-Schülerinnen Franca van Dreuten, Joyce van Tilburg und Lana Dyballa.

fen sich ebenfalls Bezirkspokalsieger nennen, da die TTC DJK GS Kaßlerfeld nicht antrat, und die Reeserinnen somit kampfflos Sieger sind.

UR2, 7.8.2017

Bundesliga-Auftakt in Rees mit Lokalmatador

Tischtennis Rollstuhltischtennisverband hat eine Bewerbung des TTV Rees-Groin angenommen

Rees. Der TTV Rees-Groin ist am Samstag, 4. November, Ausrichter eines Spieltages in der Tischtennis Rollstuhl-Bundesliga. Nach 2008 und 2011 fand die Bewerbung des TTV Rees-Groin beim Rollstuhltischtennisverband inzwischen zum dritten Mal Berücksichtigung.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in der Turnhalle der neuen Grundschule an der Sahlerstraße in Rees. Mit dabei ist auch Lokalmatador André Weidemann, der zusammen mit seinem niederländischen Partner Gerald van Grunsven für die BSG Duisburg an den Start geht. Außerhalb des Rollstuhlsports nimmt Weidemann auch am Ligenbetrieb der Fußgänger, wie Rollstuhlsportler die Athleten ohne Handicap gerne bezeichnen, teil. Der Halderner startet für die vierte



André Weidemann (rechts) startet mit Gerald van Grunsven für die BSG Duisburg in der Tischtennis Rollstuhl-Bundesliga.

Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Kreisliga.

Neben dem Weidemann-Team sind sieben weitere Teams aus dem ganzen Bundesgebiet in Rees am

Start. Rund 20 Tischtennispieler und Betreuer haben die Möglichkeit, im barrierefreien Hotel Doppeladler unterzukommen.

Das erste Match für das Duo Wei-

demann/van Grunsven steht um 10 Uhr gegen die eigene Zweitvertretung an. Es folgen Spiele gegen Koblenz (13 Uhr), SV Salamander Kornwestheim (14.30 Uhr) und RSV Bayreuth (16 Uhr). Zwischen den Spielen haben die Zuschauer Gelegenheit, sich in der TTV-Cafeteria zu stärken.

Letzter Spieltag in Kornwestheim

Deutschlandweit starten 54 Mannschaften im organisierten Rollstuhltischtennis. Die acht besten Teams bestreiten in Rees in der Bundesliga ihren Saisonauftakt.

Am letzten Spieltag des Saison im März 2018 in Kornwestheim steht dann fest, welche Mannschaft neuer Deutscher Meister ist und wer den Gang in die zweite Liga antreten muss.

Youngster verstärken das Landesliga-Team

Tischtennis Die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin startet am Samstag gegen den TV Voerde. Spiel der ersten Mannschaft ist verlegt worden. Bezirksliga-Damen bestreiten vereinsinternes Duell am Sonntag

Von Michael Schwarz

Rees. Schon seit einigen Wochen bereiten sich die Aktiven des TTV Rees-Groin auf die am Wochenende beginnende Saison 2017/18 vor. So wurde unter anderem auch in diesem Jahr ein zweitägiges Trainingslager in der heimischen Halle absolviert, an dem die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft sowie viele weitere Akteure teilnahmen.

Die Erstvertretung des TTV wird sich allerdings noch ein wenig gedulden müssen, ehe die ersten Plastikbälle in der neuen NRW-Liga-Saison fliegen. Weil Carsten Franken am Wochenende eine Prüfung zur Trainer C-Lizenz absolviert, wurde die Partie bei Mettmann-Sport auf Sonntag, 1. Oktober (11 Uhr) verlegt. Die Reeser Sechser wird daher am Samstag, 9. September (18.30 Uhr) mit einem Heimspiel gegen die MTG Horst in die Spielzeit starten. „Die zusätzliche Woche Vorbereitung wollen wir vor allem auch noch mal zum Doppeltraining nutzen“, sagt Spitzenspieler Jörn Franken.

Für die Zweitvertretung wird es dagegen am Samstag ab 18.30 Uhr wieder ernst, wenn sich in der Landesliga der TV Voerde in der Turnhalle an der Sahlerstraße vorstellt. Das Reeser Team konnte durch die beiden Youngster Henri Schmidt (BW Dingden) und Robin Tepas (TuB Bocholt) verstärkt werden, die an den Positionen drei und vier gemeldet sind. „Sie sind schon richtig heiß und immer beim Training“, freut sich Mannschaftskapitän Benedikt Tenbrink, der künftig an Brett zwei aufschlagen wird, über die beiden sehr engagierten Neuzugänge. Das Team komplettieren Jadranko Roso an Position eins sowie Marcel Dahmen, Ingo Schraven und Daniel Frentrup an den Brettern fünf bis sieben. „Wir sind von der Aufstellung sicherlich nicht schlechter geworden, allerdings dürfte die Liga insgesamt auch stärker sein“, meint Benedikt Tenbrink. „Unser Ziel ist es oben mitzuspielen. Wobei wir den fünften Platz aus der Vorsaison gerne verbessern möchten“. Als Hauptkonkurrent



Marcel Dahmen (li.) und Jadranko Roso gehören zu den Routiniers der Reeser Landesligamannschaft.

FOTO: DIANA ROOS

um die vorderen Plätze wertet der TTV-Kapitän den VfL Ramsdorf, WRW Kleve und den VfL Rhede.

Neue Nummer eins beim Gast

Sicherlich nicht zu verachten ist auch der TV Voerde, der mit Jens Baumgartner eine neue Nummer eins anbietet. „Das ist gleich ein guter Gradmesser“, weiß Tenbrink. Im ersten Match nicht dabei sein wird Ingo Schraven.

Einen sicheren Mittelfeldplatz streben die dritte und vierte Reeser Mannschaft an, die ebenfalls personell stärker aufgestellt in der Bezirksklasse bzw. Kreisliga antreten. Die Dritte sollte am Sonntag um 10 Uhr Favorit gegen den Aufsteiger SV

Union Kevelaer-Wetten III sein, die Viertvertretung beginnt parallel dazu gegen den TV Jahn Emmerich-

Vrasselt.

Vorgezogen haben die Damen ihr vereinsinternes Duell in der Be-

SUS ISSELBURG SPIELT IN DER BEZIRKSKLASSE

■ **Nach dem Abstieg** aus der Bezirksliga tritt der SuS Isseburg wieder in der Bezirksklasse an. Allerdings wird das Team weit davon entfernt sein, den Wiederaufstieg anzupeilen. Mit Jens Kistela hat die Isseburger ein wichtiger Akteur zurück in Richtung GSV Suderwick verlassen, außerdem hat der langjährige Spitzenspieler Patrick Breuer angekündigt, nicht mehr an

die Platten gehen zu wollen.

■ **Da der Verein** nur noch eine Mannschaft ins Rennen schickt, wurden gleich 24 Akteure für das Team gemeldet. „Die meisten davon werden aber nicht zum Einsatz kommen. Wir können schon froh sein, wenn wir immer sechs Spieler zusammenbekommen“, sagt SuS-Kapitän Frank Hakvoort. *misch*

zirksliga. So treffen die beiden Vertretungen bereits am Sonntag um 14 Uhr aufeinander. „Unser Ziel ist schon der Aufstieg, die Überflieger sind wir aber auch nicht“, sagt Mannschaftsführerin Jana Schepers – zumal das Team in den ersten sechs Wochen auf Spitzenspielerin Silvia de Rooy verzichten muss.

Silvia de Rooy fällt aus

Der Neuzugang vom Oberligisten TuS Xanten muss nach einer Operation pausieren. Für sie rückt Katharina Kock in die Mannschaft, die dementsprechend der Zweitvertretung erst einmal fehlen wird, für die es auch in dieser Saison um den Klassenerhalt gehen wird.

4.9.17
182

Teams des TTV Rees-Groin starten mit souveränen Siegen

Tischtennis In der Landesliga bezwingt die Zweitvertretung den TV Voerde mit 9:4. Auch die dritte und vierte Mannschaft dominieren ihre Partien. Die erste Damenvertretung gewinnt das Bezirksliga-Vereinsduell gegen die zweite Mannschaft mit 8:6

Von Michael Schwarz

Rees. Erfolgreich ist die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin in die neue Landesliga-Saison gestartet. Gegen den TV Voerde gelang den Hausherren ein souveräner 9:4-Erfolg. Die TTV-Sechs erwischte einen optimalen Beginn und gewann mit den Kombinationen Jadranko Roso/Benedikt Tenbrink, Henri Schmidt/Robin Tepasse und Marcel Dahmen/Daniel Frentrup alle drei Eingangsdoppel gegen die Gäste, die mit Thomas Hasenwinkel auf ihre Nummer zwei verzichten mussten.

Jadranko Roso, Benedikt Tenbrink und Henri Schmidt sorgten anschließend für das 6:0 und brachten ihr Team damit endgültig auf die Gewinnerstraße. Marcel Dahmen, erneut Benedikt Tenbrink und Robin Tepasse machten dann den Sack zu. „Unser guter Start war entschei-



Erfolgreich startete die zweite Herrenmannschaft des TTV: stehend v.li. Benedikt Tenbrink, Jadranko Roso, Robin Tepasse; kniend v.li. Marcel Dahmen, Daniel Frentrup und Henri Schmidt.

FOTO: JENS WACHTER-STORM

dend. Das war eine rundum gelungene Vorstellung“, freute sich TTV-Mannschaftskapitän Benedikt Tenbrink über den positiven Auftakt.

Die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin bezwang in der Bezirksklasse den Aufsteiger SV Union Kvelaer-Wetten III klar mit 9:2. Stefan Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak und Jens Terhorst/Pascal Willer brachten die Hausherren nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Stefan Tenbrink (2), Lucas Schmidt (2), Jens Terhorst, Pascal Willer und Dimitrij Maruschtschak ließen dann in den Einzeln überhaupt nichts mehr anbrennen.

Ebenfalls einen deutlichen 9:2-Erfolg fuhr die vierte Reeser Mannschaft gegen den TV Jahn Emmerich-Vrasselt ein. Sven Kurzinski (2), Dennis Scesny, David Berns, Werner Franken, André Weidemann, Franken/Weidemann, Kurzinski/Scesny

und Berns/Delil Tolun dominierten die Kreisliga-Partie. Für die Gäste aus Emmerich konnten lediglich Jens Terhorst und Uwe Sessing punkten.

Eine enge Angelegenheit war das Vereinsduell der Damen in der Bezirksliga. Die Erstvertretung setzte sich am Ende knapp mit 8:6 durch. Maxi Trefflich, Dorothea Goertz (2), Jana Schepers (2) Katharina Kock (2) und Trefflich/Kock holten die Punkte für das siegreiche Team.

Jana van Tilburg trumpft auf

Bei der Reeser Zweitvertretung zeigte Jana van Tilburg eine starke Leistung. „Sie hat das Spiel richtig spannend gemacht“, lobte Jana Schepers ihre Vereinskollegin. Die Nachwuchsspielerin gewann alle drei Einzel und das Doppel mit Lea Opsölder. Die weiteren Zähler holten Silke Notthoff und Lea Opsölder.

7.8.2017, NRZ

Saisonauftritt und internationale Premiere

Tischtennis In der NRW-Liga empfängt die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag die MTG Horst. Im „Inter-Cup“ wartet ein Vergleich mit dem französischen Team Charenton CMPJM Tennis de Table

Von Michael Schwarz

Rees. Auch für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin beginnt am Samstag die neue Saison. Nachdem das Team aufgrund einer Verlegung am vergangenen Wochenende spielfrei hatte, ist nun die MTG Horst der Auftakt-Gegner in der NRW-Liga. Beginn der Partie in der Halle an der Sahlerstraße ist um 18.30 Uhr.

Der Kontrahent aus Essen musste am ersten Spieltag eine 2:9-Niederlage gegen Oberliga-Absteiger TuS Rheinberg hinnehmen – allerdings fehlte Spitzenspieler Dennis Stadie. „Wir haben keine Information, ob die Horster diesmal komplett sind. Da sie aber unabhängig davon mit Felix Kleeberg ihre Nummer zwei verloren haben, dürften sie auf jeden Fall etwas schwächer als zuletzt einzuschätzen sein“, meint TTV-Akteur Jörn Franken. „Wir sind sicherlich der Favorit, dürfen den Gegner aber keinesfalls unterschätzen“.

Am letzten Spieltag der vergangenen Saison hatte die MTG dem TTV Schützenhilfe im Kampf um Platz zwei geleistet. „Dafür, dass die Horster sich da voll reingehangen haben, wird es nach dem Spiel ein Dankeschön geben“, kündigt Jörn Franken an. „Punkte wollen wir aber natürlich nicht verschenken.“

Unverändertes Aufgebot

Jörn Franken wird künftig wieder an Brett eins in der personell unveränderten Mannschaft aufschlagen. Dahinter folgen Cedric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff und Christian Schepers. Die Reeser, die nach dem knapp verpassten Oberliga-Aufstieg erneut im ersten Tabellendrittel mitmischen wollen, werden weiterhin auf ihre bewährten Doppel setzen. „Die waren sicherlich mit ein Grund, dass wir letzte Saison oben dabei waren“, meint Jörn Franken, der mit Cedric Görtz weiter das Top-Duo bilden wird. Außerdem agieren nach wie vor Carsten Franken/Christian Schepers und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff zusammen.



Jörn Franken (li.) und Cedric Görtz starten mit dem TTV am Samstag gegen die MTG Horst in die neue NRW-Liga Saison.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Eine Premiere wird es zudem für den TTV in dieser Spielzeit geben, denn erstmals wird das Team auch international aktiv sein. So haben die Reeser für den „Inter-Cup“ gemeldet, bei dem Teams aus vielen europäischen Ländern einen sportlichen Vergleich suchen. „Das ist sicher eine spannende Sache, auf die wir mal Lust hatten“, sagt Franken.

Gespielt wird mit Dreierteams

In der ersten Runde wird der TTV Rees-Groin ein Team aus Frankreich empfangen: Charenton CMPJM Tennis de Table. „Wir spre-

chen gerade über einen Termin, das Match muss bis spätestens 21. Oktober absolviert sein“, erklärt Jörn Franken. „Die Stärke des Gegners ist natürlich schwer einzuschätzen, die spielen aber wohl in der vierten französischen Liga und wir sollten da durchaus eine Chance haben, die nächste Runde zu erreichen“.

Gespielt wird in diesem Wettbewerb mit Dreierteams. Die Heimmannschaft muss für die Übernachtung der Gäste sorgen. In den vergangenen sechs Jahren gewann stets der deutsche Erstligist Post SV Mülhausen.

ZWEITE MANNSCHAFT IST IN RAMSDORF GEFORDERT

■ Die am ersten Landesliga-Spieltag siegreiche zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin ist am Samstag bereits um 17.30 Uhr beim VfL Ramsdorf zu Gast. „Das wird sicherlich noch einmal eine ganz andere Hausnummer“, meint TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink mit Blick auf die TTR-Werte des Kontrahenten, die allesamt besser sind als die der Reeser Akteure. Dennoch wollen die Gäste, die in

der gleichen Aufstellung wie beim 9:4-Sieg gegen den TV Voerde antreten werden, alles daran setzen, um für eine Überraschung zu sorgen.

■ Heimspiele bestreiten die Damenmannschaften des TTV am Sonntag in der Bezirksliga. Die Erstvertretung erwartet um 10 Uhr die DJK Kleve II, die zweite Mannschaft um 11 Uhr die DJK Kleve III.

NRZ, 11.09.2017



Tobias Feldmann, der in dieser Saison im mittleren Paarkreuz spielt, gewann mit dem TTV Rees-Groin das NRW-Liga-Spiel gegen die MTG Horst. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Schmeichelhafter Sieg zum Auftakt

Tischtennis In der NRW-Liga startet der TTV Rees-Groin stark, hat dann aber in den Einzeln Mühe beim letztendlichen 9:5-Erfolg. Landesliga-Team verliert 4:9 in Ramsdorf

Von Michael Schwarz

Rees. „Der Sieg war schon ein wenig schmeichelhaft. Wir haben uns – gegen einen allerdings auch guten Gegner – doch recht schwer getan“, kommentierte Spitzenspieler Jörn Franken den 9:5-Erfolg des TTV Rees-Groin gegen die MTG Horst. „Letztendlich sind wir froh, dass wir mit einem positiven Ergebnis in die Saison gestartet sind“.

In ihrem ersten Match in dieser NRW-Liga-Spielzeit erwischten die Hausherren in der Sporthalle an der Sahlherstraße zunächst einen optimalen Start. Alle drei Doppel konnten gewonnen werden. So behaupteten sich Jörn Franken/Cedric Görtz, Carsten Franken/Christian Schepers und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff souverän.

Deutlich umkämpfter waren dann allerdings die Einzel. Im oberen Paarkreuz verlor Jörn Franken mit 9:11 im fünften Satz gegen Nils Schwinning und Cedric Görtz ge-

wann mit 13:11 im Entscheidungsdurchgang gegen Dennis Stadie. Danach schraubte Carsten Franken mit einem klaren 3:0-Erfolg das Ergebnis auf 5:1. Es folgten aber Niederlagen für Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff, so dass die Konkurrenten aus Essen auf 5:3 herankamen.

Christian Schepers dreht das Match

Wenig später drohte das Match sogar zu kippen. Christian Schepers lag bereits mit 0:2-Sätzen und 6:9 hinten, behauptete sich aber schließlich doch noch im fünften Satz mit 11:6. Zudem setzte sich Jörn Franken ebenfalls über die volle Distanz durch. Die Gäste, die in Bestbesetzung angetreten waren, steckten aber nicht auf und verkürzten noch mal auf 7:5, weil Cedric Görtz und Carsten Franken das Nachsehen hatten. Schließlich machten aber Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff den Sack zu.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin hatte in der Landesliga

mit einem 4:9 beim VfL Ramsdorf das Nachsehen. „Der Sieg für den Gegner ist sicherlich verdient. Allerdings haben wir sehr ordentlich gespielt und das Ergebnis hätte auch deutlich knapper werden können“, resümierte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink, der in seinen beiden Einzeln jeweils knapp im fünften Satz das Nachsehen hatte. Bis zum 5:4 konnten die Gäste durch Punktgewinne von Marcel Dahmen/Daniel Frentrup, Henri Schmidt, Marcel Dahmen und Daniel Frentrup das Match ausgeglichen gestalten, dann aber zogen die Gastgeber entscheidend davon.

In der Bezirksklasse endete das Lokald Derby zwischen dem SuS Isselburg und dem TTV Rees-Groin III mit einem 8:8-Unentschieden. „Mit der Leistung in unserem ersten Saisonspiel sind wir sehr zufrieden“, konnten SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort und sein Team mit dem Resultat gut leben. „Für uns war das eher ein verschenkter Punkt“, äußerte sich da-

gegen TTV-Akteur Oliver Albers angesichts der 36:28-Satzbilanz zugunsten der Reeser Sechsk.

Remis im Bezirksklassen-Derby

Die Zähler für die Isselburger holten Dirk Bußhoff, David Schaffeld (2), Volker Wulf, Frank Hakvoort, Uli Schaffeld und Dirk Bußhoff/David Schaffeld (2). Für die Gäste waren Stefan Tenbrink, Dimitrij Maruschtschak (2), Pascal Willer (2), Oliver Albers, Tenbrink/Maruschtschak und Jens Terhorst/Willer erfolgreich.

In der Kreisliga gewann die vierte Reeser Mannschaft auch das zweite Saisonmatch. Den 9:5-Erfolg beim TTC BW Geldern-Veert II sicherten Sven Kurzinski, David Berns (2), Delil Tolun (2), Werner Franken, André Weidemann/Werner Franken und David Berns/Delil Tolun. „Das war ein verdienter Sieg, wobei wir aber auch davon profitiert haben, dass beim Gegner zwei Spieler angeschlagen waren“, erklärte André Weidemann.

TISCHTENNIS

Damen-Bezirksliga 1 D						tt15561
TTV Rees-Groin - Rhenania Kleve 2						8:5
TTC Geld.-Veert 2 - TV Voerde 2						4:8
TTV Rees-Groin 2 - Rhen.Kleve 3						8:2
1. Rees-Groin	2	2	0	0	16:11	4:0
2. TV Voerde 2	1	1	0	0	8:4	2:0
3. Rees-Groin 2	2	1	0	1	14:10	2:2
4. Walbeck 2	0	0	0	0	0:0	0:0
4. Walbeck 3	0	0	0	0	0:0	0:0
4. TuS Rheinf'g	0	0	0	0	0:0	0:0
7. Rhen. Kleve 2	1	0	0	1	5:8	0:2
8. Geld.-Veert 2	1	0	0	1	4:8	0:2
9. Rh. Kleve 3	1	0	0	1	2:8	0:2
Mädchen Bezirksl. A D						tt15901
PSV Oberhausen - SV DJK Holzbüttgen						0:10
TV Kupferdreh - Schaephuysen						verl.
SV Wanheim - DSJ Stoppenberg						verl.
1. Holzbüttgen	1	1	0	0	10:0	4:0
2. Schaephuysen	0	0	0	0	0:0	0:0
2. Kupferdreh	0	0	0	0	0:0	0:0
2. SV Wanheim	0	0	0	0	0:0	0:0
2. Stoppenberg	0	0	0	0	0:0	0:0
2. Anrather TK	0	0	0	0	0:0	0:0
2. Rees-Groin	0	0	0	0	0:0	0:0
8. PSV Oberh'sn	1	0	0	1	0:10	0:4
Mädchen Bezirksl. B1 D						tt15902
Mülhausen - TTV Rees-Groin 2						0:10
PSV Oberhausen 2 - Anrather TK 2						5:5
GS Kaßlerfeld 2 - SV Oberhausen						0:10
SV Wanheim 2 - SV Walbeck						verl.
1. SV Oberhausen	1	1	0	0	10:0	4:0
1. Rees-Groin 2	1	1	0	0	10:0	4:0
3. PSV Oberh'sn 2	1	0	1	0	5:5	2:2
3. Anrather TK 2	1	0	1	0	5:5	2:2
5. SV Wanheim 2	0	0	0	0	0:0	0:0
5. Rhenania Kleve	0	0	0	0	0:0	0:0
5. SV Walbeck	0	0	0	0	0:0	0:0
5. Walbeck 2	0	0	0	0	0:0	0:0
9. Kaßlerfeld 2	1	0	0	1	0:10	0:4
9. Mülhausen	1	0	0	1	0:10	0:4

Erfolge für die Damenteam des TTV Rees-Groin

Rees. In der Damen-Bezirksliga gelang dem TTV Rees-Groin der zweite Saisonsieg. Die Gastgeberinnen bezwangen die zweite Mannschaft der DJK Rhenania Kleve in einem hart umkämpften Match, das mehr als drei Stunden dauerte, mit 8:5.

Nach den Doppeln stand es 1:1. Maxi Trefflich und Katharina Kock behaupteten sich in fünf Sätzen, Jana Schepers und Dorothea Goertz hatten in vier Sätzen das Nachsehen. Nervenstärke bewies dann in den Einzeln Maxi Trefflich, die Spitzenspielerin setzte sich in ihren drei Partien jeweils im Entscheidungsdurchgang durch. Die weiteren Zähler erkämpften Dorothea Goertz (2), Jana Schepers und Katharina Kock.

Auch die zweite Mannschaft des TTV konnte in der Bezirksliga einen Sieg einfahren. Gegen die DJK Kleve III holte das Quartett einen 8:2-Erfolg. Jana van Tilburg (2), Anika Lamhardt, Silke Notthoff (2), Joyce van Tilburg sowie die Doppel van Tilburg/van Tilburg und Lamhardt/Notthoff holten die Zähler. *misch*



Katharina Kock gewann mit dem TTV gegen die DJK Kleve II. FOTO: LINDEKAMP

Freitag, 15. September 2017

TISCHTENNIS

Mehr als 40 Reeser starten bei der Kreismeisterschaft

Rees. Mit mehr als 40 Aktiven startet der TTV Rees-Groin bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften, die der SV Union Kevelaer-Wetten im Sportzentrum Hüls vom heutigen Freitag bis zum Sonntag in den verschiedenen Klassen ausrichtet.

Fast vollständig vertreten im Herren A-Feld ist die NRW-Liga-Mannschaft der Reeser bis auf Tobias Feldmann. So werden Jörn Franken, Cedric Görtz, Carsten Franken, Sascha Bußhoff und Christian Schepers in Kevelaer an die Platten gehen. Ebenfalls schlagen in dieser Klasse am Sonntag ab 15 Uhr mit Benedikt Tenbrink, Daniel Frentrup und Robin Tepasse drei Akteure aus der zweiten Mannschaft des TTV auf. „Unsere schärfsten Konkurrenten kommen wohl aus Kleve und Rheinberg“, vermutet Jörn Franken.

Der 17-jährige Robin Tepasse kann zudem noch bei den Jungen antreten und gehört hier zu den Mitfavoriten. Gute Chancen, vorne mitzumischen dürfte auch Jana van Tilburg bei den Mädchen (Samstag ab 13 Uhr) haben, die sich derzeit in ganz starker Form präsentiert. *misch*



Carsten Franken holte in Kevelaer den Kreismeistertitel bei den Herren A.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV holt Jungen- und Mädchentitel

Tischtennis Das Reeser Aufgebot kann bei den Kreismeisterschaften in Kevelaer zahlreiche gute Ergebnisse erzielen. Carsten Franken siegt im Herren A-Einzel

Von Michael Schwarz

Rees. Auch in diesem Jahr nahm der TTV Rees-Groin mit einem sehr großen Aufgebot von mehr als 40 Aktiven an den Tischtennis-Kreismeisterschaften teil. Insgesamt sieben Titel und viele weitere Platzierungen auf dem Treppchen waren in Kevelaer die Ausbeute.

„Vor allem freuen wir uns, dass wir sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen den Einzel-Titel gewonnen haben“, sagte TTV-Pressesprecher Jörn Franken. So war bei den Mädchen Jana van Tilburg als krasse Außenseiterin ins Finale gegangen, gewann gegen Lea Vehreschild (DJK Rhenania Kleve) aber sicher mit 3:0-Sätzen.

Bei den Jungen behauptete sich Robin Tepassee, Neuzugang der in der Landesliga spielenden zweiten Reeser Herrenmannschaft, in einem Endspiel auf Augenhöhe mit 3:2-Sätzen gegen den Lokalmata-

tor Jonas Menne (SV Union Kevelaer-Wetten), der von zahlreichen Zuschauern in der Halle unterstützt wurde. Die beiden Kontrahenten hatten vor Beginn des Turniers den exakt gleichen TTR-Wert.

Bei den Herren A mussten sich



Robin Tepassee gewann den Jungen-Wettbewerb.

die Reeser vor allem mit den Spielern des NRW-Liga-Konkurrenten DJK Rhenania Kleve messen. Am Ende gewann Carsten Franken durch einen 3:0-Finalsieg gegen Oliver Jansen (DJK Kleve). Jörn Franken wurde Dritter. Im Doppel setzten sich Jörn Franken/Cedric Görtz vor ihren Vereinskollegen Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink durch. Robin Tepassee/Lucas Schmidt holten den zweiten Platz im Herren B-Doppel (bis TTR-Wert 1750).

Senioren 50-Kreismeister im Doppel wurde Stefan Tenbrink zusammen mit Hermann-Josef Basten (SV Walbeck). Der Reeser holte hinter seinem Doppelpartner zudem Platz zwei im Einzel.

Zwei Siege für Kim Tokarek

Weitere Titel verbuchte bei den C-Schülerinnen Kim Tokarek, die im Einzel und zusammen mit Adriana Hoxha im Doppel gewann.



Jana van Tilburg trumpfte bei den Mädchen auf.

FOTO: JÖRG SCHIMMEL

Zweite Plätze erreichten außerdem Eloisa Teusz/Lana Dyballa (A-Schülerinnen-Doppel), Johannes Tenhonsel/Niklas Geßmann (A-Schüler-Doppel), Lana Dyballa/Kim Tokarek (B-Schülerinnen-Doppel), Lana Dyballa (B-Schülerinnen-Einzel) sowie Jana van Tilburg zusammen mit Mara Lamhardt (WRW Kleve) im Damen-Doppel. Dritte Plätze im Einzel erkämpften Dirk van Tilburg (Herren D) und Martin Schwarz (Senioren 60).

TTV will mit Siegen auf die Kirmes

Tischtennis Das Reeser NRW-Liga-Team reist am Samstag zum TTC Herne-Vöde. In der Landesliga empfängt die Zweitvertretung um 18.30 Uhr den BV DJK Kellen

Von Michael Schwarz

Rees. Erst die zweite Partie in dieser NRW-Liga-Saison absolviert die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag um 18.30 Uhr beim TTC Herne-Vöde. „Wir werden weiter versuchen, in den Rhythmus zu kommen“, hofft Jörn Franken mit seinem Team an den Auftakterfolg gegen die MTG Horst anknüpfen zu können. Tobias Feldmann und Christian Schepers waren zuletzt krankheitsbedingt ein wenig angeschlagen, sollten aber morgen antreten können.

In der vergangenen Saison erreichten die Reeser in Herne ein 8:8-Remis und gewannen dann das Rückspiel deutlich. Die Herner haben zur aktuellen Spielzeit ihre Nummer eins Marcel Kautz verloren, aber mit Christoph Haacke einen guten Zugang an Position drei erhalten. Der Gegner aus dem Ruhrgebiet gewann das erste Spiel überraschend klar mit 9:1 gegen den PSV Oberhausen und verlor anschließend mit 2:9 gegen TuS Rheinberg. „Das wird sicher nicht ganz einfach, wir wollen aber auf jeden Fall gewinnen, um danach gut gelaunt auf die Reeser Kirmes gehen zu können“, sagt Franken.

Zwei Jungen-Kreismeister im Team

Ein Kuriosum gibt es bei der zweiten Reeser Herrenmannschaft, die momentan gleich zwei amtierende Jungen-Kreismeister in ihren Reihen hat. So gewann wie berichtet Robin Tepasse die Jungen-Konkurrenz im Tischtenniskreis Niederrhein. Da der zweite Neuzugang, Henri Schmidt, im Nachwuchsbereich derzeit auch noch für den TV Borken an die Tische geht, startete er im Kreis Westmünsterland und holte dort ebenfalls den Titel.

Am Samstag ab 18.30 Uhr wollen die beiden Youngster nun auch wieder mit ihrer Landesliga-Mannschaft zurück in die Erfolgsspur, nachdem es zuletzt eine 4:9-Niederlage beim Titelaspiranten VfL Ramsdorf gegeben hatte. So gelten



Spitzenspieler Jörn Franken bestreitet mit dem TTV Rees-Groin am morgigen Samstag das NRW-Liga-Spiel beim TTC Herne-Vöde.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

die Reeser eigentlich auch als Favorit in der Partie gegen das Schlusslicht BV DJK Kellen. Allerdings fehlen mit Benedikt Tenbrink, Daniel Frentrup und Marcel Dahmen urlaubsbedingt gleich drei Akteure. Dafür werden Ingo Schraven, Dimitrij Maruschtschak und Pascal Willer zum Einsatz kommen. Die Gastgeber hoffen, dennoch

einen Sieg landen zu können.

Die Gäste müssen im Vergleich zur Vorsaison ohne ihren überragenden Spitzenspieler Christian Schlesinger auskommen und haben die ersten beiden Begegnungen verloren.

Ebenfalls zu einem Duell zwischen Rees und dem BV DJK Kellen kommt es in der Bezirksklasse.

Am Sonntag um 10 Uhr erwartet die Drittvertretung des TTV die zweite Mannschaft aus dem Klever Stadtteil.

In der Damen-Bezirksliga dürften die Rollen am morgigen Samstag ab 18.30 Uhr klar verteilt sein. Die Reeser Erstvertretung tritt als Tabellenführer beim Schlusslicht DJK Rhenania Kleve III an.

Die Doppel sind entscheidend

Tischtennis In der NRW-Liga verliert der TTV Rees-Groin alle vier Partien und muss sich mit einem 8:8 in Herne begnügen. Die Landesliga-Vertretung gewinnt dagegen aufgrund ihrer starken Duos mit 9:7 gegen BV DJK Kellen

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einem Zähler musste sich der TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel beim TTC Herne-Vöde zufrieden geben. „Das war sicherlich nicht das, was wir uns vorgestellt hatten“, gab Mannschaftsführer Carsten Franken nach dem 8:8-Unentschieden zu. Entscheidend war, dass die sonstige Stärke der Reeser diesmal die Schwäche war.

Denn die TTV-Sechs verlor alle vier Doppel. So hatten zu Beginn Jörn Franken/Cedric Görtz und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann klar mit 0:3 das Nachsehen. Carsten Franken/Christian Schepers unterlagen zudem mit 9:11 im fünften Satz. In den Einzeln lief es dann besser. Von den ersten sechs konnte der TTV fünf gewinnen, so dass die Punkte von Cedric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff und Christian Schepers das Match zum 5:4 drehten. „Da hatten wir uns eigentlich in eine gute Position gebracht und waren anschließend drauf und dran, uns entscheidend abzusetzen“, berichtete Carsten Franken. Das funktionierte allerdings nicht, weil Jörn Franken, Carsten Franken und Sascha Bußhoff letztendlich alle in fünf Durchgängen verloren.

Dagegen gewannen Cedric Görtz, Tobias Feldmann und Christian Schepers auch ihre zweiten Einzel, so dass es mit einer 8:7-Führung ins Abschlussdoppel ging. Hier hatten dann erneut Jörn Franken/Cedric Görtz in vier Sätzen das Nachsehen. Damit endete das Reeser Gastspiel in Herne wie schon in der vergangenen Saison mit einem Remis.

Dass das Landesliga-Match der Reeser Zweitvertretung gegen Schlusslicht BV DJK Kellen eine ganz enge Nummer werden könnte, war aufgrund des Fehlens von gleich



Cedric Görtz gewann in Herne beide Einzel, ging aber im Doppel mit Jörn Franken zweimal leer aus.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

drei Akteuren schon im Vorfeld abzusehen. Schlussendlich setzten sich die Reeser mit einem 9:7-Erfolg durch, den die beiden Youngster Henri Schmidt und Robin Tepasse im Schlussdoppel sicherten. Überhaupt war bei der Reeser Zweitvertretung der starke Auftritt in den Doppeln entscheidend. Denn zu Beginn hatten bereits Schmidt/Tepasse sowie Jadranko Roso/Ingo Schraven und Dimitrij Maruschtschak/Pascal Willer gewonnen.

In den Einzeln trumpfte dann Ingo Schraven bei seinem ersten Einsatz in dieser Saison auf und konnte sich in beiden Matches be-

haupten. Die weiteren Zähler holten Robin Tepasse, Dimitrij Maruschtschak und Pascal Willer.

Dritte Mannschaft siegt mit 9:3

Deutlich mit 9:3 gewann die dritte Reeser Mannschaft gegen den BV DJK Kellen III. Lucas Schmidt (2), Dimitrij Maruschtschak, Peter Gundlach (2), Jens Terhorst, Pascal Willer, Maruschtschak/Willer und Terhorst/Albers ließen in der Bezirksklassen-Begegnung nichts anbrennen. „Wir sind zufrieden. Wir wollten gegen den Aufsteiger gewinnen und haben das auch ohne Probleme geschafft“, meinte Dimitrij

Maruschtschak.

In der Kreisliga musste die vierte Mannschaft des TTV eine 4:9-Niederlage gegen den TuS Rheinberg III hinnehmen. „Auch wenn sicherlich mehr für uns drin war, war das

keine Glanzleistung“, stellte André Weidemann fest, der einen Punkt mit Werner Franken im Doppel holte. In den Einzeln waren Sven Kurzinski und David Berns (2) erfolgreich.

DAMEN GEWINNEN SOUVERÄN IN KLEVE

■ Einen ungefährdeten 8:2-Erfolg fuhren die Damen des TTV Rees-Groin im Bezirksliga-Match bei der Drittvertretung der DJK Rhenania Kleve ein. Maxi Trefflich, Dorothea Goertz (2), Jana Schepers (2), Ka-

tharina Kock (2) und Maxi Trefflich/Katharina Kock holten die Zähler für den Tabellenführer. Für das Klever Team gewann die Millingerin Claudia Sesing ein Einzel und punktete zudem im Doppel.

TISCHTENNIS

Herrn-NRW-Liga 2 tt41102

TTC Herne-Vöde - TTV Rees-Groin 8:8
SG Heisingen - Germania W'tal 6:9

1. TuS Rheinb'g	2	2	0	0	18:4	4:0
2. Rhen. Kleve	2	2	0	0	18:11	4:0
3. Germ. W'tal	3	2	0	1	19:16	4:2
4. Rees-Groin	2	1	1	0	17:13	3:1
5. Herne-Vöde	3	1	1	1	19:18	3:3
6. TT-Team B0	2	1	0	1	15:10	2:2
7. Post Hiltrop	2	1	0	1	16:14	2:2
8. PSV Oberh.	2	1	0	1	10:15	2:2
9. SG Heisingen	3	1	0	2	20:21	2:4
10. Mettm. Sp.	1	0	0	1	4:9	0:2
11. MTG Horst	2	0	0	2	7:18	0:4
12. Ronsdorf 2	2	0	0	2	4:18	0:4

Herrn-Landesliga 8 tt41258

WRW Kleve - VfL Rhede 6:9
Rhw. Dinslaken - Weseler TV 9:3
TTV Rees-Groin 2 - BV DJK Kellen 9:0
TV Borken - VfL Ramsdorf 9:6
PSV Kamp-Lintfort - TV Voerde 9:2

1. VfL Rhede	3	2	1	0	26:16	5:1
2. Rhw. Dinslaken	2	2	0	0	18:8	4:0
3. WRW Kleve	3	2	0	1	24:12	4:2
4. Rees-Groin 2	3	2	0	1	22:13	4:2
5. Kamp-Lintfort	3	2	0	1	24:18	4:2
6. TV Borken	3	2	0	1	21:21	4:2
7. VfL Ramsdorf	2	1	0	1	15:13	2:2
8. Geldern-Ve.	2	0	2	0	16:16	2:2
9. TV Voerde	3	1	0	2	15:21	2:4
10. Weseler TV	3	0	1	2	14:26	1:5
11. Millingen	2	0	0	2	9:18	0:4
12. DJK Kellen	3	0	0	3	5:27	0:6

Bezirksklasse 1 D tt15325

Un. Kevelaer-W.2 - TTV Goch 2:9
TSV Weeze - TuS Xanten 5:9
Rees-Groin 3 - BV Kellen 2 9:3
TV Mehrhoog 2 - Un. Kevelaer-W.3 9:1

1. TTV Goch	3	2	1	0	26:10	5:1
2. Rees-Groin 3	3	2	1	0	26:13	5:1
3. TuS Borth	2	2	0	0	18:3	4:0
4. TuS Xanten	3	2	0	1	18:17	4:2
5. Arm. Kapellen	2	1	0	1	12:14	2:2
6. Mehrhoog 2	3	1	0	2	10:19	2:4
7. Kevelaer-W.2	3	1	0	2	11:22	2:4
8. GW Flüren 2	1	0	1	0	8:8	1:1
8. SuS Isselbg.	1	0	1	0	8:8	1:1
10. TSV Weeze	2	0	1	1	13:17	1:3
11. BV Kellen 2	3	0	1	2	16:26	1:5
12. Kevelaer-W.3	4	0	0	4	9:36	0:8

Damen-Bezirksliga 1 D tt15561

SV Walbeck 3 - SV Walbeck 2 4:8
Rhen. Kleve 3 - TTV Rees-Groin 2:8
TV Voerde 2 - SV Walbeck 2 8:5
Rhenania Kleve 2 - TTC Geld.-Veert 2 8:0

1. Rees-Groin	3	3	0	0	24:13	6:0
2. TV Voerde 2	2	2	0	0	16:9	4:0
3. Rhen. Kleve 2	3	2	0	1	21:8	4:2
4. Rees-Groin 2	2	1	0	1	14:10	2:2
5. Walbeck 2	2	1	0	1	13:12	2:2
6. TuS Rheinb'g	0	0	0	0	0:0	0:0
7. Walbeck 3	1	0	0	1	4:8	0:2
8. Geld.-Veert 2	2	0	0	2	4:16	0:4
9. Rh. Kleve 3	3	0	0	3	4:24	0:6

Kreisliga N'rh. tt24361

WRW Kleve 3 - Rhenania Kleve 3 0:9
BV Kellen 3 - SV Millingen 4 9:6
Rees-Groin 4 - TuS Rheinberg 3 4:9
TTV Uedem - Emmerich-Vras 9:6
TuS Borth 2 - Geldern-Veert 2 verl.
SV Millingen 3 - SV Millingen 4 9:5

1. Rhen. Kleve 3	3	2	1	0	26:14	5:1
2. Millingen 3	3	2	1	0	26:16	5:1
2. Rheinberg 3	3	2	1	0	26:16	5:1
4. TuS Borth 2	2	2	0	0	18:1	4:0
5. Rees-Groin 4	3	2	0	1	22:16	4:2
6. BV Kellen 3	3	1	1	1	21:23	3:3
7. BW Sevelen	2	1	0	1	15:14	2:2
8. TTV Uedem	3	1	0	2	13:24	2:4
9. SV Millingen 4	4	1	0	3	25:34	2:6
10. Geldern-V.2	2	0	1	1	13:17	1:3
11. WRW Kleve 3	3	0	1	2	15:26	1:5
12. Emmerich-Vras	2	0	0	2	10:18	0:4

TTV Rees-Groin ist doppelt gefordert

Tischtennis Am Samstag stellt sich in der NRW-Liga das TT-Team Bochum an der Sahlerstraße vor, am Sonntag steht dann das Match in Mettmann auf dem Programm

Von Michael Schwarz

Rees. Nachdem am vergangenen Spieltag in der NRW-Liga lediglich zwei Partien ausgetragen wurden, sind es am kommenden Wochenende gleich acht. Zweimal ist auch der TTV Rees-Groin beteiligt. Zunächst stellt sich am morgigen Samstag um 18.30 Uhr das TT-Team Bochum in der Turnhalle an der Sahlerstraße vor, am Sonntag (11 Uhr) reist die Reeser Sechs (3:1-Punkte/4. Platz) dann in einem Nachholspiel des ersten Spieltages zu Mettmann Sport.

„Wir besitzen in beiden Spielen sicherlich gute Möglichkeiten und vier Punkte sollten schon unser Ziel sein, wenn wir weiterhin den Anspruch haben wollen, oben mitspielen zu wollen“, sagt TTV-Spietzenspieler Jörn Franken. „Allerdings müssen wir dazu deutlich besser als am letzten Samstag auftreten“. Beim TTC Herne-Vöde mussten sich die Reeser schlussendlich mit einem 8:8-Unentschieden begnügen. Insbesondere in den Doppeln lief es gar nicht nach Wunsch. Alle vier Partien wurden verloren. „Das ist uns schon lange nicht mehr passiert“, will Jörn Franken mit seinen Teamkameraden in den nächsten Spielen gerade zu Beginn wieder eine stärkere Leistung zeigen, wobei der TTV beide Begegnungen in Bestbesetzung bestreiten kann.

Die Teams aus Bochum und Mettmann schätzt der Reeser als



In den Doppeln, hier Carsten Franken (li.) und Christian Schepers, muss sich der TTV wieder steigern. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

ähnliche Kaliber wie zuletzt die Mannschaft aus Herne-Vöde ein. Die Bochumer, die auch schon in der vergangenen Saison in der Reeser Gruppe vertreten waren, haben aktuell jeweils eine Niederlage und einen Sieg auf dem Konto, Mettmann hat bislang erst ein Match absolviert, wobei es für das mit dem ehemaligen russischen

Weltranglistenspieler Andrei Grahev verstärkte und durchaus ambitionierte Team eine 4:9-Niederlage bei der DJK Rhenania Kleve gab.

Zweite spielt erst am 6. Oktober

Verlegt worden ist das Landesliga-Match der Reeser Zweitvertretung, die statt am Sonntag erst am Freitag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr beim

Weseler TV antreten wird.

In der Damen-Bezirksliga empfängt die erste Mannschaft des TTV am Sonntag um 10 Uhr in heimischer Halle den TTC BW Geldern-Veert II und wird als Tabellenführer erneut als Favorit in die Begegnung gehen. Schon heute um 19.30 Uhr spielt die Reeser Zweitvertretung beim SV Walbeck III.

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2

Mettmann-Sport - TTV Rees-Groin	8:8
Ronsdorf 2 - PSV Oberhausen	4:9
Post Hilltop - Germania W'fal	8:8
PSV Oberhausen - SG Heisingen	9:4
TuS Rheinberg - Ronsdorf 2	9:0
TTV Rees-Groin - TT-Team BO	9:0
Rhenania Kleve - TTC Herne-Vöde	8:8
Mettmann-Sport - MTG Horst	6:9
1. TuS Rheinb'g	3 3 0 0 27:4 6:0
2. Rees-Groin	4 2 2 0 34:21 6:2
3. PSV Dberh.	4 3 0 1 28:23 6:2
4. Rhen. Kleve	3 2 1 0 26:19 5:1
5. Germ. W'fal	4 2 1 1 27:24 5:3
6. Herne-Vöde	4 1 2 1 27:26 4:4
7. Post Hilltop	3 1 1 1 24:22 3:3
8. TT-Team BO	3 1 0 2 15:19 2:4
9. MTG Horst	3 1 0 2 16:24 2:4
10. SG Heisingen	4 1 0 3 24:30 2:6
11. Mettm. Sp.	3 0 1 2 18:26 1:5
12. Ronsdorf 2	4 0 0 4 8:36 0:8

Herren-Landesliga 8

SV Millingen - TV Voerde	3:9
VfL Ramsdorf - PSV Kamp-Lintfort	9:2
BV DJK Kellen - TV Borken	6:9
VfL Rhede - Rhw. Dinslaken	9:7
BW Geld.-Veert - WRW Kleve	2:9
1. VfL Rhede	4 3 1 0 35:23 7:1
2. WRW Kleve	4 3 0 1 33:14 6:2
3. TV Borken	4 3 0 1 30:27 6:2
4. VfL Ramsdorf	3 2 0 1 24:15 4:2
5. Rees-Groin 2	3 2 0 1 22:13 4:2
6. Rhw. Dinslak.	3 2 0 1 25:17 4:2
7. TV Voerde	4 2 0 2 24:24 4:4
8. Kamp-Lintf	4 2 0 2 26:27 4:4
9. Geldem-Ve.	3 0 2 1 18:25 2:4
10. Weseler TV	3 0 1 2 14:26 1:5
11. Millingen	3 0 0 3 12:27 0:6
12. DJK Kellen	4 0 0 4 11:36 0:8

Bezirksklasse 1 D

TTV Goch - Un.Kevelaer-W.3	9:2
SuS Isselburg - TV Mehrhoog 2	4:9
BV Kellen 2 - TuS Borth	0:9
TuS Xanten - Rees-Groin 3	8:8
GW Flüren 2 - TSV Weeze	9:5
1. TTV Goch	4 3 1 0 35:12 7:1
2. TuS Borth	3 3 0 0 27:3 6:0
3. Rees-Groin 3	4 2 2 0 34:21 6:2
4. TuS Xanten	4 2 1 1 26:25 5:3
5. Mehrhoog 2	4 2 0 2 19:23 4:4
6. GW Flüren 2	2 1 1 0 17:13 3:1
7. Arm. Kapellen	2 1 0 1 12:14 2:2
8. Kevelaer-W.2	3 1 0 2 11:22 2:4
9. SuS Isselbg.	2 0 1 1 12:17 1:3
10. TSV Weeze	3 0 1 2 18:26 1:5
11. BV Kellen 2	4 0 1 3 16:35 1:7
12. Kevelaer-W.3	5 0 0 5 11:45 0:10

Jungen-Bezirkski. 2 D

Sterkrade-Nord - DJK Kaßlerfeld	5:5
TV Angermund - VfL Rheinl'n	5:5
TuS Rheinberg - TTSC Mülheim	7:3
TTV Rees-Groin - GSV Moers	6:4
Rhenania Kleve 2 - TTV Goch	7:3
1. Rees-Groin	3 3 0 0 26:4 11:1
2. VfL Rheinl'n	3 2 1 0 24:6 10:2
3. GSV Moers	3 2 0 1 23:7 9:3
4. TuS Rheinb'g	3 2 0 1 17:13 7:5
5. TTSC Mülh.	3 1 1 1 16:14 7:5
6. Rhen. Kleve 2	3 1 1 1 12:18 5:7
7. Kaßlerfeld	3 0 2 1 11:19 4:8
8. Sterkr. Nord	3 0 2 1 10:20 4:8
9. Angermund	3 0 1 2 7:23 2:10
10. TTV Goch	3 0 0 3 4:26 1:11

Kreisliga N'rh.

SV Millingen 3 - Emmerich-Vras.	9:5
Geldern-Veert 2 - TTV Uedem	9:2
TuS Rheinberg 3 - TuS Borth 2	8:8
SV Millingen 4 - Rees-Groin 4	7:9
BW Sevelen - WRW Kleve 3	5:9
1. Millingen 3	4 3 1 0 35:21 7:1
2. Rheinberg 3	4 2 2 0 34:24 6:2
3. Rees-Groin 4	4 3 0 1 31:23 6:2
4. TuS Borth 2	3 2 1 0 26:9 5:1
5. Rhen. Kleve 3	3 2 1 0 26:14 5:1
6. Geldern-V.2	3 1 1 1 22:19 3:3
7. BV Kellen 3	3 1 1 1 21:23 3:3
8. WRW Kleve 3	4 1 1 2 24:31 3:5
9. BW Sevelen	3 1 0 2 20:23 2:4
10. TTV Uedem	4 1 0 3 15:33 2:6
11. SV Millingen 4	5 1 0 4 32:43 2:8
12. Emmer.-Vras.	4 0 0 4 13:36 0:8

1. Kreisklasse 1 N'rh.

TTV Goch 2 - TuS Xanten 2	ausg.
Vukt.Suderwick - Weseler TV 2	9:2
TSV Weeze 2 - TuS Borth 3	9:5
TTC Kranenburg - Rees-Groin 5	9:6
Post Kamp-L.2 - SV Walbeck 2	9:3
1. Vukt.Suderw..	4 4 0 0 36:12 8:0
2. Kranenburg	3 3 0 0 27:7 6:0
3. Kamp-Lintf.2	3 2 1 0 26:12 5:1
4. TSV Weeze 2	4 2 0 2 29:25 4:4
5. Rees-Groin 5	4 2 0 2 29:25 4:4
6. TuS Borth 3	4 2 0 2 25:31 4:4
7. Rheinberg 4	3 1 1 1 17:24 3:3
8. Weseler TV 2	4 1 1 2 26:31 3:5
9. TuS Xant.2	3 0 1 2 17:26 1:5
10. TTV Goch 2	2 0 0 2 6:18 0:4
11. Walbeck 2	4 0 0 4 9:36 0:8

2. Kreisklasse 3 N'rh.



Sascha Bußhoff war mit dem TTV zweimal im Einsatz und blieb im Einzel und Doppel ungeschlagen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Drei Punkte am Doppel-Spieltag

Tischtennis NRW-Liga. Zunächst schlägt der TTV Rees-Groin das TT-Team Bochum glatt mit 9:0, anschließend gibt es ein 8:8-Unentschieden bei Mettmann-Sport

Von Michael Schwarz

Rees. Die erhoffte optimale Ausbeute wurde es am Wochenende nicht, doch mit drei Punkten aus zwei Partien waren die Spieler des TTV Rees-Groin letztendlich nicht unzufrieden. Zunächst gab es am Samstag in der NRW-Liga einen glatten 9:0-Erfolg gegen das TT-Team Bochum, am Sonntag folgte dann ein 8:8-Remis bei Mettmann-Sport. „Nachdem das Unentschieden zuvor in Herne sicherlich ein verlorener Punkt war, haben wir diesmal eher einen gewonnen“, meinte Jörn Franken vor allem angesichts eines zwischenzeitlichen 4:7-Rückstandes. „Außerdem hat der Gegner durch die Platten und Bälle, die er benutzt, schon einen echten Heimvorteil. Die spielen dort alle extrem schnell“.

Die Reeser führten in Mettmann zunächst durch die Doppelerfolge von Jörn Franken/Cedric Görtz und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff. Kein Kraut war dann gegen den russischen Topspieler Andrei Grachev gewachsen. Da Jörn Franken und Cedric Görtz auch gegen

den überraschend stark aufspielenden Eduard Rups verloren, gab es für die Gäste im oberen Paarkreuz keine Zähler. Dafür hatten die Reeser Vorteile in den beiden anderen Paarkreuzen. In der Mitte punkteten Carsten Franken (2) und Tobias Feldmann, an den Brettern fünf und sechs Sascha Bußhoff (2) und Christian Schepers.

4:7-Rückstand

Nachdem der TTV den 4:7-Rückstand auf 8:7 gedreht hatte, unterlagen Jörn Franken/Cedric Görtz im Abschlussdoppel mit 1:3.

Überhaupt keine Mühe hatten die Reeser am Samstagabend in der Partie gegen Bochum, die mit der Höchststrafe zurück ins Ruhrgebiet geschickt wurden. „Da waren

kurzfristig zwei Spieler beim Gegner ausgefallen und die Stimmung dann auch ziemlich schlecht“, erklärte Jörn Franken, warum die Gegenwehr bei den Gästen doch sehr überschaubar war.

Nach jetzt insgesamt vier absolvierten Partien haben die Reeser 6:2-Zähler auf dem Konto.

Hart umkämpft war die Bezirksklassen-Begegnung zwischen dem TuS Xanten und der Drittvertretung des TTV Rees-Groin, die schlussendlich mit einem 8:8-Unentschieden endete. In den Doppeln punkteten zunächst Stefan Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak und Jens Terhorst/Pascal Willer. In den Einzeln waren dann Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, Peter Gundlach, Jens Terhorst (2)

und Pascal Willer erfolgreich.

In der Kreisliga erkämpfte die vierte Reeser Mannschaft einen 9:7-Sieg beim SV Millingen IV. Entscheidend waren die drei Doppelerfolge von Werner Franken/André Weidemann (2) und David Berns/Delil Tolun. In den Einzeln verbuchten Sven Kurzinski (2), Werner Franken, André Weidemann (2) und Robin Greif die Zähler.

Erfolge für die Damentteams

Einen ungefährdeten 8:2-Erfolg fuhr die erste Damenmannschaft des TTV im Bezirksliga-Match gegen den TTC Geldern-Veert II ein. Maxi Trefflich, Dorothea Goertz (2), Jana Schepers (2), Jana van Tilburg (2) und Trefflich/van Tilburg sicherten die Zähler. Erstmals schlug Silvia de Rooy für die Gastgeberinnen auf, verlor aber das Doppel mit Jana Schepers.

Die zweite Damenvertretung kam in der Bezirksliga ebenfalls zu einem Erfolg. Beim SV Walbeck III gelang ein 8:6. Katharina Kock, Jana van Tilburg (2), Anika Lamhardt, Silke Notthoff (3) und Lamhardt/Notthoff holten die Zähler.

SUS ISSELBURG VERLIERT MIT 4:9

■ **Stark ersatzgeschwächt** musste das Team des SuS Isselburg in der Bezirksklasse eine 4:9-Niederlage gegen den Aufsteiger TV Mehrhoog II hinnehmen. Die

Gastgeber verloren alle drei Eingangsdoppel und konnten in den Einzeln dann nur noch durch Dirk Bußhoff, Frank Hakvoort (2), Sven Bußhoff punkten.

Reeser Mannschaften wollen oben dran bleiben

Tischtennis Das Landesliga-Team spielt heute in Wesel und erwartet morgen den VfL Rhede

Rees. In der vergangenen Spielzeit hatte der TTV Rees-Groin in der NRW-Liga mit der Zweitvertretung des TTV Ronsdorf lange Zeit um den zweiten Platz und die Qualifikation zur Aufstiegsrunde in die Oberliga gekämpft, in der Rückrunde auch das Match gegen den Konkurrenten aus Wuppertal mit 4:9 verloren.

NRW-Ligist reist nach Ronsdorf

In dieser Saison sieht es allerdings nicht so gut aus für die Ronsdorfer, die Akteure an die erste Mannschaft abgeben mussten und auf einen weiteren Spieler, der von der Polizei festgenommen wurde, verzichten müssen. In den ersten vier Partien gab es für die Gastgeber vier Niederlagen.

Nachdem die ambitionierten Reeser bereits zwei Unentschieden bei den Auswärtspartien in Herne-Vöde und Mettmann hinnehmen mussten, wollen sie am Sonntag ab

11 Uhr nicht erneut Federn lassen. „Aber auch dort müssen wir hundertprozentig Gas geben“, weiß Jörn Franken, dass die Reise ins Bergische Land sicherlich kein Spaziergang wird.

In der Landesliga holt die Zweitvertretung des TTV am heutigen Freitagabend um 19.30 Uhr die verlegte Begegnung beim Weseler TV nach. Am Samstag empfängt das Team dann um 18.30 Uhr den VfL Rhede in der heimischen Halle an der Sahlerstraße. In den beiden Spielen wird sich zeigen, ob die Reeser, die momentan 4:2-Punkte auf dem Konto haben, weiter oben mitspielen können.

Mit Jadranko Roso wird zwar die Nummer eins fehlen, die restlichen sechs Akteure der insgesamt mit sieben Spielern aufgestellten Mannschaft stehen in den beiden Partien aber zur Verfügung.

misch



Daniel Frentrup ist mit der TTV-Zweitvertretung an den kommenden beiden Tagen zweimal gefordert.

FOTO: DIANA ROOS



Robin Tepas erzielte mit dem Reeser Landesliga-Team zwei Erfolge.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Mannschaften des TTV rücken vor

Tischtennis In der NRW-Liga siegen die Reeser mit 9:2 beim TTV Ronsdorf II. In der Landesliga schlägt die Zweite den Weseler TV mit 9:5 und den VfL Rhede mit 9:7

Von Michael Schwarz

Rees. Leichtes Spiel hatte die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin beim Schlusslicht TTV Ronsdorf II. Die Gäste fuhren einen deutlichen 9:2-Erfolg ein und kletterten damit auf den zweiten Rang in der NRW-Liga. „Von der Mannschaft aus der Vorsaison war beim Gegner nur noch ein Spieler dabei, insofern war eigentlich schon vor dem Match klar, dass wir gewinnen werden“, stellte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken fest. „Wir haben die Punkte dann auch sicher eingefahren, richtig souverän waren die meisten Spiele aber nicht“.

In den Doppeln brachten die gewohnten Duos mit Jörn Franken/Cedric Görtz, Carsten Franken/Christian Schepers und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff die Gäste schnell mit 3:0 in Front. Anschließend erhöhten Jörn Franken, Cedric Görtz, Carsten Franken und Tobias Feldmann auf 7:0. Christian Schepers und Jörn Franken, der sein zweites Einzel mit

11:13 im fünften Satz verlor, gestatteten den Hausherrn dann noch zwei Punkte. Sascha Bußhoff und Cedric Görtz vollendeten schließlich den Reeser Sieg.

Erneut ganz starke Doppel

Gleich zweimal war die Zweitvertretung des TTV in der Landesliga erfolgreich und schob sich damit auf den dritten Platz vor. Zunächst gelang ein 9:5-Erfolg beim Weseler TV, anschließend ein 9:7 gegen den VfL Rhede. „Das war ein gelungenes Wochenende“, freute sich Teamkapitän Benedikt Tenbrink.

In beiden Partien waren erneut die starken Doppelauftritte der Reeser ein entscheidender Faktor. In Wesel sorgten zunächst die erfolgreichen Paarungen mit Henri Schmidt/Robin Tepas, Benedikt Tenbrink/Stefan Tenbrink und Marcel Dahmen/Daniel Frentrup für eine 3:0-Führung. In den Einzeln behaupteten sich dann Benedikt Tenbrink, Henri Schmidt (2), Robin Tepas, Marcel Dahmen und Daniel Frentrup.

Gegen den VfL Rhede waren Henri Schmidt und Robin Tepas zweimal im Doppel erfolgreich. Henri Schmidt war erst ganz kurz vor Beginn der Partie in Rees eingetroffen, da er zuvor noch mit der Jugendmannschaft des TV Borken, für die er ebenfalls in dieser Saison aufschlägt, ein NRW-Liga-Match beim FC Schalke 04 absolviert hatte. Der Neuzugang trumpfte dann gegen Rhede auch im Einzel auf und bezwang mit Niels Blum und Matthias Schäpers die beiden Topspieler des Kontrahenten. Zwei Einzelerfolge konnten auch Ingo Schraven und Daniel Frentrup beisteuern. Einen weiteren Zähler holte das Doppel mit Marcel Dahmen und Daniel Frentrup. „Unser Kampfgeist hat gestimmt und bei einem doch sehr deutlichen Satzverhältnis von 38:27 für uns ist der Sieg auf jeden Fall auch verdient“, meinte Benedikt Tenbrink.

Ebenfalls erfolgreich agierte die Drittvertretung des TTV, die GW Flüren II mit 9:7 schlug und nun in der Bezirksklasse auf dem dritten

Platz steht. „Das war ein gleichwertiger Gegner, wobei wir das glücklichere Ende auf unserer Seite hatten“, sagte TTV-Kapitän Dimitrij Maruschtschak, der mit zwei Einzel- sowie zwei Doppelerfolgen zusammen mit Stefan Tenbrink maßgeblichen Anteil am Erfolg seines Teams hatte. Des weiteren punkteten Peter Gundlach/Oliver Albers, Stefan Tenbrink, Peter Gundlach, Pascal Willer und Oliver Albers.

Auch die Dritte und Vierte gewinnen

Auch die vierte Mannschaft konnte sich in der Kreisliga durch einen 9:7-Erfolg gegen die DJK Kleve III auf den zweiten Platz verbessern. In den Anfangsdoppeln punkteten zunächst Werner Franken/André Weidemann. Bis zum Stand von 6:7 holten Sven Kurzinski, Dennis Scesny, Werner Franken, André Weidemann und David Berns weitere Punkte, ehe dann erneut Werner Franken und André Weidemann mit zwei Einzelzählern und einem Erfolg im Abschlussdoppel den Reeser Sieg perfekt machten.

TISCHTENNIS

Damen-Bezirksliga 1 D

tt15561

SV Walbeck 3 - TTV Rees-Groin	2:8
TuS Rheinb'g - Rhen.Kleve 3	7:7
TV Voerde 2 - TTV Rees-Groin 2	3:8
TTC Geld.-Veert 2 - SV Walbeck 2	1:8
1. Rees-Groin	5 5 0 0 40:17 10:0
2. Rhen. Kleve 2	4 3 0 1 29:11 6:2
3. Rees-Groin 2	4 3 0 1 30:19 6:2
4. TV Voerde 2	3 2 0 1 19:17 4:2
5. Walbeck 2	4 2 0 2 24:21 4:4
6. Walbeck 3	4 1 0 3 20:27 2:6
7. TuS Rheinb'g	1 0 1 0 7:7 1:1
8. Rh. Kleve 3	5 0 1 4 14:39 1:9
9. Geld.-Veert 2	4 0 0 4 7:32 0:8

Mädchen Bezirksl. A D

tt15901

TV Kupferdreh - Schaephuysen	5:5
SV DJK Holzbüttgen - Schaephuysen	10:0
TTV Rees-Groin - SV Wanheim	10:0
Anrather TK - PSV Oberhausen	9:1
1. Holzbüttgen	4 4 0 0 36:4 16:0
2. Rees-Groin	3 2 0 1 24:6 9:3
3. Anrather TK	2 2 0 0 15:5 7:1
4. Stoppenberg	3 1 1 1 16:14 6:6
5. Schaephuysen	3 0 2 1 10:20 4:8
6. Kupferdreh	3 0 1 2 10:20 3:9
7. SV Wanheim	3 1 0 2 8:22 3:9
8. PSV Oberh'sn	3 0 0 3 1:29 0:12

Mädchen Bezirksl. B1 D

tt15902

SV Walbeck - Mülhausen	8:2
Anrather TK 2 - SV Oberhausen	4:6
TTV Rees-Groin 2 - SV Wanheim 2	10:0
DJK Rhenania Kleve - PSV Oberhausen 2	5:5
1. SV Walbeck	4 4 0 0 32:8 15:1
2. Rees-Groin 2	4 3 0 1 33:7 13:3
3. SV Oberhausen	4 3 0 1 26:14 11:5
4. Rhenania Kleve	3 2 1 0 20:10 9:3
5. Anrather TK 2	3 1 1 1 17:13 7:5
6. PSV Oberh'sn 2	4 0 2 2 14:26 5:11
7. SV Wanheim 2	3 1 0 2 11:19 4:8
8. Walbeck 2	3 1 0 2 10:20 3:9
9. Mülhausen	4 0 0 4 6:34 1:15
10. KaBlerfeld 2	2 0 0 2 1:19 0:8

Reeser Damen haben weiterhin einen guten Lauf



Jana Schepers

Rees. Die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin ließ auch im Bezirksliga-Spiel beim SV Walbeck III nichts anbrennen und untermauerte die Tabellenführung.

Maxi Trefflich (2), Jana Schepers (2), Jana van Tilburg (2), Anika Lamhardt und Jana Schepers/Silvia de Rooy holten die Zähler.

Ebenso gewann in der Bezirksliga die zweite Mannschaft mit 8:3 beim TV Voerde II. Hier waren Katharina Kock (2), Anika Lamhardt (2), Silke Notthoff (2), Katharina Kock/Jana van Tilburg und Anika Lamhardt/Silke Notthoff erfolgreich.

In der Mädchen-Bezirksliga A fuhr das Team des TTV Rees-Groin einen 10:0-Erfolg gegen den SV Wanheim ein. Joyce van Tilburg, Anna-Maria Kleen, Wiebke Eis und Eloisa Teusz dominierten das Match. Und auch im Duell der zweiten Mädchenteams aus Rees und Wanheim in der Bezirksliga B1 gab es einen 10:0-Sieg für den TTV.misch



Cedric Görtz (li.) und Jörn Franken empfangen mit dem TTV Rees-Groin am Samstag die SG Heisingen in der NRW-Liga, am 29. Oktober folgt dann ein internationaler Vergleich mit Gästen aus Frankreich.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

NRW, 12.10.17

Erst die Pflicht, dann die Kür

Tischtennis Samstag empfängt der TTV Rees-Groin in der NRW-Liga die SG Heisingen, am 29. Oktober kommt das französische Team aus Charenton zum Vergleich im Intercup

Von Michael Schwarz

Rees. Zwei Heimspiele hat der TTV Rees-Groin bislang in dieser NRW-Liga-Saison bestritten. Beide Partien konnte der Tabellenzweite gewinnen und auch am kommenden Samstag peilt das Team einen Sieg gegen die SG Heisingen an. Die Essener stehen mit 2:8-Punkten aktuell auf dem vorletzten Platz, konnten aber zumeist nicht in stärkster Formation antreten. Dennoch hätte es am vergangenen Spieltag beinahe eine Überraschung gegen Spitzenreiter TuS Rheinberg gegeben. Die Heisinger unterlagen gegen die ebenfalls stark ersatzgeschwächten Gäste mit 7:9.

„Heisingen ist auf jeden Fall besser als der Tabellenplatz und sollten sie komplett anreisen, könnte es durchaus eng werden“, meint TTV-Akteur Jörn Franken vor dem

Match, das seine Mannschaft am Samstag um 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße wieder in Bestbesetzung beginnen wird.

Verlegt worden ist die folgende Partie des TTV Rees-Groin beim SSV Germania Wuppertal. Das Match findet nicht mehr am 21. Oktober, sondern erst am Sonntag, 3. Dezember um 13 Uhr statt.

Am letzten Wochenende dieses Monats freuen sich die Reeser

dann auf ihre internationale Premiere. Beim 28. Tischtennis Intercup wird der TTV am Sonntag, 29. Oktober, um 10 Uhr auf das französische Team Charenton CMPJM Table de Tennis treffen. Auch wenn Jörn Franken das Niveau des Gegners nur schwer einschätzen kann, ist das Ziel der Gastgeber, eine Runde weiter zu kommen. Während die Reeser in der sechstöchsten deutschen Liga aktiv sind, ist

der Gegner aus dem Süden von Paris in der fünfthöchsten französischen Klasse im Einsatz.

Die Mannschaft, die zuerst auf vier Zähler kommt, ist der Sieger. Absolviert werden zunächst drei Einzel, anschließend ein Doppel und dann gegebenenfalls noch einmal bis zu drei Einzel. „Welche drei Akteure bei uns aufgeboden werden, haben wir noch nicht entschieden“, sagt Jörn Franken. Gespielt wird immer nur an einem Tisch, die Aufsicht hat Oberschiedsrichter Laurenz Rieger.

ZWEITVERTRETUNG SPIELT IN GELDERN

■ In der Landesliga reist die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag (18.30 Uhr) zum TTC BW Geldern-Veert. Aufgrund der bisher erzielten Ergebnisse gehen die Reeser (8:2-Punkte) als Favorit in die Partie.

Die Hausherren, die bisher noch nicht in Bestbesetzung aufschlagen konnten, kommen auf eine Bilanz von 1:5-Punkten, sind allerdings auch nicht zu unterschätzen, wenn sie ohne personelle Probleme antreten sollten.

Gemeinsames Essen

Die drei französischen Spieler und ihr Trainer werden bereits am Samstag anreisen und in einer Ferienwohnung in Rees übernachten. Am Abend vor dem Match steht ein gemeinsames Essen mit den Spielern des TTV auf dem Programm.



Delil Tolun war mit der vierten Herren-Mannschaft und dem Jungenteam des TTV erfolgreich.

FOTO: DIANA ROOS

TTV-Damen unterliegen.

In der Damen-Bezirksliga musste die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin eine deutliche 2:8-Niederlage im Verfolgerduell gegen die DJK Rhenania Kleve II hinnehmen. Lediglich Jana van Tilburg konnte ihre beiden Einzel erfolgreich bestreiten. Vier Partien verloren die Gastgeberinnen im fünften Satz.

TTV-Jungen souverän.

In der Jungen-Bezirksklasse kam der TTV Rees-Groin zu einem klaren 8:2-Erfolg gegen den Verfolger VfL Rheinhausen und untermauerte die Spitzenposition. David Berns (2), Delil Tolun, Jana van Tilburg und Berns/Tolun punkteten. Hinzu kamen drei kampflose Zähler, weil der Gegner nur mit drei Spielern antrat.

TTV-Teams setzen den guten Lauf fort

Tischtennis NRW-Ligist schlägt Rumpfftruppe aus Heisingen mit 9:3. Auch zweite, dritte und vierte Mannschaft können trotz personeller Probleme weitere Siege feiern

Von Michael Schwarz

Rees. Dass der TTV Rees-Groin die NRW-Liga-Begegnung gegen die SG Heisingen gewinnen wird, stand quasi schon vor Beginn fest. Der Vorletzte reiste nur mit vier Spielern an, wovon einer nicht mal antrat. Am Ende hieß es dann auch 9:3 für den Tabellenzweiten. „Letztendlich ging es nur noch um die Höhe unseres Sieges. Das war für alle Beteiligten allerdings kein schöner Abend und die Stimmung in der Halle auch recht komisch“, meinte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken angesichts der stark dezimierten Gäste.

Im Doppel spielten daher auf Reeser Seite nur Carsten Franken und Christian Schepers, die allerdings eine klare 0:3-Niederlage hinnehmen mussten. Jörn Franken/Cedric Görtz und Tobias Feld-

mann/Sascha Bußhoff kamen zu kampflosen Erfolgen.

In den Einzel bezwangen Jörn Franken und Cedric Görtz jeweils Dennis Baron, verloren aber beide gegen Konstantin Schröder. Außerdem kamen Tobias Feldmann und Carsten Franken zu je einem Einzelsieg. Die restlichen drei Zähler gingen ebenfalls kampflos an die TTV-Sechs.

Ersatzspieler bezwingen Damen

Der zweiten Reeser Mannschaft fehlten gleich drei Akteure, so dass im Landesliga-Gastspiel beim TTC BW Geldern-Veert auch die Ersatzspieler Stefan Tenbrink und Pascal Willer an die Platten gingen. Doch auch die Gastgeber konnten nicht komplett antreten. „Geldern hat zwei Damen eingesetzt, die waren nicht schlecht, allerdings war es schon Pflicht, gegen diese zu ge-

winnen“, meinte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink. Das erledigten Stefan Tenbrink und Pascal Willer dann auch und gewannen jeweils ihre beiden Einzel und zusammen das Doppel.

Die weiteren Zähler beim 9:5-Erfolg verbuchten Henri Schmidt, Robin Tepasse sowie Marcel Dahmen (2). Benedikt Tenbrink verlor zweimal in der Verlängerung des fünften Satzes. Die Reeser verteidigten damit den dritten Rang.

Weil das für das kommende Wochenende vorgesehene Spiel gegen Spitzenreiter WRW Kleve auf den 12. November verlegt worden ist, bestreitet die Zweitvertretung das nächste Match erst am 11. November beim MTV Dinslaken.

Die dritte Mannschaft des TTV kam in der Bezirksklasse zu einem 9:5-Erfolg beim SV Union-Kevelaer-Wetten II. Dabei ließen sich

die Gäste auch ohne Stefan Tenbrink und Pascal Willer von einem zwischenzeitlichen 2:4-Rückstand nicht irritieren.

Lucas Schmidt, Jens Terhorst (2), Oliver Albers, Dennis Scesny (2), Roman Miller, Dimitrij Maruschschak/Dennis Scesny und Jens Terhorst/Oliver Albers sorgten für die Zähler.

Kreisliga-Team siegt in Sevelen

In der Kreisliga kam die vierte Reeser Mannschaft zu einem 9:6-Erfolg beim TTC BW Sevelen und konnte dabei sogar das Fehlen von gleich vier Stammspielern kompensieren. Delil Tolun, André Weidemann, Robin Greif (2), Karl-Josef Verbeet, Martin Schwarz, Jana van Tilburg (2) und Weidemann/Verbeet zeigten eine geschlossene Teamleistung und verteidigten so den zweiten Tabellenplatz.



Carsten Franken erwartet mit dem TTV Rees-Groin am Sonntag Gäste aus Frankreich.

Premiere auf europäischer Bühne

Tischtennis Der TTV Rees-Groin empfängt im Intercup am kommenden Sonntag um 10 Uhr die französische Mannschaft Charenton CMPJM Tennis de Table

Von Michael Schwarz

Rees. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin wird am kommenden Sonntag, 29. Oktober, um 10 Uhr in der heimischen Halle an der Sahlerstraße ihren ersten Auftritt auf europäischer Bühne absolvieren. Im Intercup wird das NRW-Liga-Team auf den französischen Verein Charenton CMPJM Tennis de Table treffen. „Seit Wochen freuen wir uns auf dieses Match und wir laden alle interessierten Tischtennis-Freunde ein, bei diesem sicherlich interessanten Spiel mit dabei zu sein“, sagt TTV-Mannschaftskapitän Carsten Franken.

Aufstellung steht fest

Inzwischen steht auch fest, in welcher Aufstellung die Gastgeber antreten werden. Jörn Franken, Cedric Görtz und Carsten Franken, die auch von Nummer eins bis drei in der NRW-Liga gemeldet sind,



vs.



werden die Einzel bestreiten. Im Doppel werden Carsten Franken und Sascha Bußhoff an die Platte gehen. Tobias Feldmann steht aufgrund eines Urlaubs nicht zur Verfügung, Christian Schepers verzichtet freiwillig und übernimmt das Catering. Betreut wird das Team wie immer von Ulrich Wiedenhaupt.

Die Mannschaft, die als erste vier Zähler erreicht, ist der Gewinner

dieses Vergleichs und erreicht die nächste Runde. Zunächst werden drei Einzel ausgetragen, danach folgt das Doppel und anschließend gegebenenfalls noch bis zu drei weitere Einzel.

„Die Stärke des Gegners ist überhaupt nicht einzuschätzen. Wir wissen auch noch nicht, mit welchen Akteuren die Franzosen anreisen werden. Daher macht es für uns auch keinen Sinn, bei der Auf-

stellung zu taktieren“, erklärt Carsten Franken. Am Samstagabend wird es zunächst ein gemeinsames Essen der beiden Teams geben, die Franzosen – drei Spieler und ein Trainer – übernachten dann in einer Ferienwohnung in Rees.

Nur an einem Tisch wird gespielt

Nachdem am Wochenende zunächst von Freitag, 17 Uhr, bis Samstag, 17 Uhr, ein 24 Stunden-Training für alle Kinder und Jugendlichen des Vereins inklusive Übernachtung in der Turnhalle, gemeinsamer Mahlzeiten und dem Besuch des Stadtbades stattfinden wird, beginnt anschließend der Aufbau für das Intercup-Spiel des TTV, das nur an einem Tisch ausgetragen wird. „Die Halle wird auch dem Anlass entsprechend geschmückt sein. Außerdem ist für ein zweites Frühstück sowie Kaffee und Kuchen gesorgt“, kündigt Carsten Franken an.

19. 20. 17

Rollstuhl- Bundesliga in Rees am 4. November

Rees. Am Samstag, 4. November, ist wieder die Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga in Rees zu Gast. Acht Teams aus dem gesamten Bundesgebiet tragen in der Sporthalle an der Sahlerstraße den ersten Spieltag der Saison 2017/18 aus. Die Rollstuhlsportler übernachteten teilweise auch in Rees. Der TTV hat einen besonderen Bezug zum Rollstuhlsport, da der Verein mit André Weidemann einen Rollstuhlsportler in seinen Reihen hat, der in der Bundesliga für die BSG Duisburg an den Start geht.

Da gleich mehrere Spiele ausgetragen werden, findet die Veranstaltung ganztägig statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die Teams des TTV Rees-Groin und von Charenton CMPJM Tennis de Table trafen im Intercup aufeinander.

FOTOS: KONRAD FLINTROP

NRZ, 30.10.17

Internationale Premiere erfolgreich bestanden

Tischtennis In der ersten Runde des Intercups setzt sich die NRW-Liga-Mannschaft des TTV Rees-Groin in heimischer Halle gegen das französische Team Charenton CMPJM Tennis de Table souverän mit 4:0 durch

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat seine internationale Premiere am Sonntag erfolgreich bestanden. Das NRW-Liga-Team schlug im Tischtennis-Intercup die französische Mannschaft Charenton CMPJM Tennis de Table mit 4:0.

Die Gastgeber hatten zuvor überhaupt nicht einschätzen können, wie stark der Kontrahent aus der Nähe von Paris ist. Letztendlich konnten sich die Reeser bei einem Verlust von lediglich fünf Sätzen recht souverän behaupten – allerdings hatten die Gäste auf ihren stärksten Akteur aufgrund einer Muskelverletzung verzichten müssen.

Gäste schon zum zehnten Mal dabei

Die Franzosen waren bereits am Samstag angereist und die beiden Teams verbrachten zunächst einen geselligen Abend. „Das ist eine richtig nette Truppe“, stellte TTV-Betreuer Ulrich Wiedenhaupt fest. „Auch wenn das mit der Kommunikation in Englisch nicht ganz einfach war, sind wir doch sehr gut ins

Gespräch gekommen, teilweise auch mit Händen und Füßen“.

Das Team aus Charenton nahm bereits zum zehnten Mal am Tischtennis-Intercup teil, für den sich europäische Vereine aus verschiedenen Leistungsklassen anmelden können. „Wir lieben es einfach in anderen Ländern zu spielen und dort interessante Erfahrungen zu machen“, begründete Mannschaftsführer Daniel Amaral, der im ersten Einzel auf Jörn Franken traf. Der Reeser Spitzenspieler behielt mit 3:0 die Oberhand und brachte sein Team mit 1:0 in Führung. „Das ist schon ein recht ungewohntes Gefühl, wenn plötzlich alle Augen auf einen gerichtet sind“, meinte die Nummer eins des TTV angesichts der Tatsache, dass in diesem Wettbewerb nur an einem Tisch gespielt wurde.

Anschließend bestritt Cedric Görtz das zweite Einzel. Gegen Julien Sarfati musste der Youngster über die volle Distanz gehen, setzte sich aber schließlich im fünften Durchgang mit 11:3 durch. Das dritte Match für den TTV absolvierte Carsten Franken, der ebenfalls als



Jörn Franken bestritt das erste Einzel gegen Daniel Amaral.

Sieger die Platte verließ und sich gegen Rene Bensimon mit 3:1 behauptete. „Das kann man sich richtig gut anschauen“, sagte der Reeser Bürgermeister Christoph Gerwers, der in der gut besuchten Halle unter den Zuschauern war.

Den glatten Gesamtsieg machten dann im Doppel Carsten Franken und Sascha Bußhoff für die Hausherrn perfekt, die im fünften Satz mit 11:7 vorne lagen.

Nun sind die Reeser gespannt, welchen Gegner ihnen die Auslo-

sung in der nächsten Runde beschert wird. „Auf jeden Fall werden wir dann auch einen Wimpel zum Austausch dabei haben“, meint Jörn Franken, dessen Team zur Erinnerung ein solches Exemplar von den Franzosen erhalten hatte.

Bundesliga-Elite trifft sich in Rees

NR2: 31.10.17

Tischtennis Erster Spieltag in der höchsten Rollstuhl-Klasse wird am Samstag in der Halle an der Sahlerstraße ausgetragen. Mit dabei ist der Halderner André Weidemann

Rees. Am kommenden Samstag, 4. November, richtet der TTV Rees-Groin den ersten Spieltag der Saison 2017/18 in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga aus. Neben den Teams aus Frankfurt, Düsseldorf, Koblenz, Kornwestheim sowie Bayreuth 1+2 gehen auch zwei Mannschaften der BSG Duisburg an die Platten. Für die Erstvertretung startet erneut der Halderner André Weidemann, der wieder mit Gerald van Grunsven ein Team bilden wird.

Los geht es um 10 Uhr mit dem Vergleich der beiden Duisburger Mannschaften. Die weiteren Aufgaben für Weidemann und van Grunsven sind dann um 13 Uhr die Partien gegen Koblenz, um 14.30 Uhr gegen Kornwestheim sowie um 16 Uhr gegen Bayreuth 2.

Weltmeister und Olympiasieger

Nach dem Klassenerhalt in der vergangenen Saison strebt die BSG Duisburg 1 wieder einen Tabellenplatz über dem Strich an. „Es dürfte allerdings die schwerste Saison werden, seitdem ich in der ersten Bundesliga spiele“, vermutet Weidemann. So sind die Teams aus Düsseldorf mit Thomas Schmidberger (Europameister), Valentin Baus (Weltmeister) und Sandra Mikolaschek (Vize-Europameisterin) sowie Koblenz mit Selcuk Cetin (Europameister im Team 2015) Tommy Urhaug aus Norwegen (Olympiasieger und mehrfacher



Gerald van Grunsven und André Weidemann (re.) bilden das Team der BSG Duisburg 1.

Europameister) sowie Christof Müller, der bei den Deutschen Meisterschaften immer auf dem Treppchen war, hochkarätig besetzt. Dazu kommt der starke Aufsteiger aus Kornwestheim. Hier spielen Thomas Brüchle (World Team Champion und Europameister im Team) und Jack Hunter Spi-

vey aus England.

„Im Mittelfeld erwarte ich Frankfurt und Bayreuth“, schätzt Weidemann, so dass die beiden Duisburger Teams sowie die Zweitvertretung aus Bayreuth wohl um den Abstieg spielen werden.

„Es wird am Samstag sicherlich sehr viele hochklassige Matches

geben. Wer Lust hat, mal in der Halle vorbei zu schauen, ist herzlich eingeladen“, sagt der Halderner, der auch für die vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Kreisliga aktiv ist.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl werden die Vorstandsmitglieder des TTV sorgen.

URZ
2.11.17

14 Aktive des TTV starten bei der Bezirksmeisterschaft

Rees. Am kommenden Wochenende finden die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften statt, für die sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aktive des TTV Rees-Groin qualifizieren konnten. Im Nachwuchsbereich, der sich in Wuppertal trifft, greifen Robin Tepasse, David Berns (beide Jungen), Jana van Tilburg, Lea Op sölder (beide Mädchen), Franca van Dreuten, Eloisa Teusz, Joyce van Tilburg (alle A-Schülerinnen), Lana Dyballa, (B-Schülerinnen), Kim Tokarek (B- und C-Schülerinnen) sowie Adriana Hoxha (C-Schülerinnen) zum Schläger.

Die Herren und Damen messen sich Erkelenz. Hier haben sich qualifiziert: Carsten Franken, Cedric Görtz (beide Herren A), Jana van Tilburg (Damen), Stefan Tenbrink (Senioren 50) und Martin Schwarz (Senioren 60).

Zudem ist das Bezirksliga-Match der ersten Reeser Damenmannschaft auf Sonntag, 5. November, verlegt worden. Die Partie gegen den SV Walbeck II beginnt um 10 Uhr.

NRZ: 6.11.17



Dorothea Goertz erreichte mit den TTV-Damen eine Punkteteilung. FOTO: LINDEKAMP

Reeser Damen müssen mit Remis zufrieden sein

Rees. In einem hart umkämpften fast vierstündigen Tischtennis-Spiel musste sich die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin mit einem 7:7-Remis gegen die Zweitvertretung des SV Walbeck zufrieden geben. Alle 14 Partien gingen über vier oder fünf Sätze.

Dabei musste der Tabellenführer der Bezirksliga bei einem zwischenzeitlich 4:7-Rückstand letztendlich noch froh sein, am Ende zumindest das Unentschieden gerettet zu haben.

Silvia de Rooy (3), Maxi Trefflich, Dorothea Goertz und Jana Schepers holten in den Einzeln die Zähler, in den Anfangsdoppeln hatten sich Maxi Trefflich und Dorothea Goertz behaupten können. *misch*



André Weidemann (re.) und Gerald van Grunsven konnten mit ihrem Abschneiden am ersten Bundesliga-Spieltag in Rees sehr zufrieden sein. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Gelungenes Heimspiel für Weidemann

Tischtennis In Rees wurde der erste Spieltag in der neuen Rollstuhl-Bundesliga-Saison ausgetragen. Der Halderner im Trikot der BSG Duisburg freute sich über zwei Siege

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einem Heimspieltag eröffnete der Halderner André Weidemann die neue Saison in der ersten Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga. So trafen sich die acht Mannschaften der höchsten Spielklasse in der Reeser Sporthalle an der Sahlerstraße. Weidemann startet in dieser Spielzeit wieder zusammen mit seinem niederländischen Partner Gerald van Grunsven im Trikot der BSG Duisburg.

Großer Schritt zum Klassenerhalt

Am Ende des Tages konnte Weidemann ein rundum zufriedenes Fazit ziehen. „Das war eine sehr gelungene Veranstaltung und erfolgreich für uns dazu“, freute sich der

42-Jährige, der mit seinem 52-jährigen Partner zwei ganz wichtige Siege zum Klassenerhalt erzielen konnte. So wurden zunächst die Vereinskollegen aus der zweiten Duisburger Mannschaft mit 4:1 bezwungen. Hier verloren Weidemann/van Grunsven lediglich das Doppel. In der vierten und letzten Partie des Tages wurde dann der RSV Bayreuth II glatt mit 5:0 besiegt. „Da wir in der letzten Saison zweimal gegen diesen Gegner verloren hatten, war das eine sehr positive Überraschung für uns“, sagte Weidemann, der mit seinem ebenfalls stark aufspielenden Partner, der in Herpen in der Nähe von Nimwegen wohnt, in diesen fünf Partien nur einen Satz abgab. „Das war der erhoffte große Schritt für

uns und nimmt jetzt erstmal ein wenig den Druck in den nächsten Spielen. Für uns geht es nur darum, Drittlletzter zu werden“, so Weidemann, der zuletzt 2012 mit der BSG Duisburg einen Spieltag in der Reeser Halle absolviert hatte.

Stark gegen den Olympiasieger

Eingeplant waren die beiden Niederlagen gegen den SV Salamander Kornwestheim (1:4, mit einem Punkt im Doppel) sowie die RSG Koblenz. Trotz eines deutlichen 0:5 bot das BSG-Duo hier aber ordentlich Paroli und Weidemann verlor sein Einzel gegen den Norweger Tommy Urhaug, der 2012 in London Paralympics-Goldmedaillengewinner war, denkbar knapp mit 10:12 im fünften Satz und das Dop-

pel ging ebenfalls mit 10:12 im Entscheidungsdurchgang verloren.

Der Halderner freute sich auch über die vielen Zuschauer, die während des Tages in der Halle vorbeischauten und über die tolle Unterstützung des Vorstandes vom TTV-Rees-Groin, der sich unter anderem um die Cafeteria kümmerte. Die Jugendlichen des Vereins zählten außerdem die Spiele. „Das ist eine schöne familiäre Atmosphäre hier und vor allem gehen alle sehr fair miteinander um“, stellte Klaus Seipold fest, der als Oberschiedsrichter fungierte. Eröffnet worden war die Veranstaltung vom Reeser Bürgermeister Christoph Gerwers.

Der zweite Bundesliga-Spieltag findet am 2. Dezember in Frankfurt statt.

Jana van Tilburg sichert sich Qualifikation für Westdeutsche

Tischtennis Zahlreiche Aktive des TTV Rees-Groin sind bei den Bezirksmeisterschaften in Erkelenz und Wuppertal am Start

Von Michael Schwarz
und Torsten Tenbörg

Rees. Zahlreiche Aktive des TTV Rees-Groin waren auch in diesem Jahr bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften am Start. Bei den Herren erreichten in Erkelenz Carsten Franken und Cedric Görtz jeweils das Achtelfinale.

Carsten Franken konnte zunächst seine drei Gruppenspiele gewinnen und traf anschließend in der ersten Hauptrunde auf Oliver Jansen (DJK Rhenania Kleve), den er klar mit 3:0-Sätzen besiegte. In der Runde der letzten 16 war dann Karl Walter vom Drittligisten SV Union Velbert der Gegner. Der Reeser NRW-Liga-Spieler hatte sogar einen Matchball, verlor aber schließlich denkbar knapp mit 9:11 im fünften Satz. Cedric Görtz setzte sich in der Vorrunde mit 2:1-Spielen durch und behauptete

sich in der ersten Hauptrunde gegen Christian Hinze (DJK Adler Frintrop). Gegen den späteren Sieger Dominik Halcour (ASV Einigkeit Süchteln) hatte der TTV-Youngster dann im Achtelfinale mit 0:3 das Nachsehen. Damit verpassten die beiden Reeser auch das Ticket zu den Westdeutschen Meisterschaften, könnten aber eventuell noch als Nachrücker reinrutschen.

Im Doppel erreichten Franken/Görtz ebenfalls das Achtelfinale, wo sie gegen das Duo Anders/Picken (ASV Einigkeit Süchteln) verloren. Im Senioren 50-Einzel schied Stefan Tenbrink mit einer 1:2-Bilanz nach der Gruppenphase aus. Martin Schwarz überstand bei den Herren 60 mit jeweils einem gewonnenen und verlorenen Match die Vorrunde, Endstation war dann aber in der ersten Hauptrunde gegen Jochen Götte (Mettmann-Sport).



Robin Tepasse ging in Wuppertal in der Jungen-Klasse an den Start und erreichte dort das Viertelfinale.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Der Nachwuchs ging in Wuppertal an die Tischtennisplatten. Dabei wurde Jana van Tilburg bei den Mädchen Dritte. Im Halbfinale

unterlag sie der späteren Siegerin Lea Vehreschild (DJK Rhenania Kleve), gegen die sie auf Kreisebene noch gewinnen konnte. Der dritte

Rang in Wuppertal bedeutete allerdings die sichere Qualifikation zu den Westdeutschen Jugendeinzelmeisterschaften, die am 16. und 17. Dezember ausgetragen werden.

Ob auch Robin Tepasse zu den Westdeutschen fahren darf, ist noch nicht klar, da die Nominierungen noch ausstehen. In der Jungen-Klasse war er im Viertelfinale ausgeschieden. Ebenso wie Tepasse spielt Henri Schmidt schon in der Herren-Landesliga-Mannschaft des TTV, kann aufgrund seines Alters aber noch bei den Jungen spielen, hier schlägt er für seinen Heimatverein TV Borken auf und landete entsprechend im Bezirk Münsterland auf Platz drei.

Ansonsten sammelten in Wuppertal noch David Berns, Lea Opsölder, Franca van Dreuten, Eloisa Teusz, Joyce van Tilburg, Lana Dyballa, Kim Tokarek sowie Adriana Hoxha Erfahrungen.

Wochen der Wahrheit beginnen

Tischtennis In der NRW-Liga erwartet der TTV Rees-Groin am Samstag den PSV Oberhausen. Die zweite Mannschaft muss am Wochenende in der Landesliga zweimal ran

Von Michael Schwarz

Rees. Nach einer längeren Meisterschaftspause beginnen für den TTV Rees-Groin am nächsten Spieltag die Wochen der Wahrheit. So warten für den Tabellenzweiten (10:2-Punkte) in den restlichen fünf Spielen der Hinrunde ausnahmslos Konkurrenten, die in der NRW-Liga momentan nicht schlechter als Rang sieben platziert sind.

Am morgigen Samstag um 18.30 Uhr kommt der Tabellenfünfte PSV Oberhausen (8:6) in die Sporthalle an der Sahlerstraße. „Das ist eine gut besetzte und routinierte Mannschaft, die außerdem recht unorthodox spielt“, sagt TTV-Akteur Jörn Franken. Bei den Gästen zeigte zuletzt Björn Baumann eine starke Form. Die Nummer vier der Oberhausener erreichte bei den Bezirksmeisterschaften das Halbfinale. Zudem überzeugten beim PSV bislang vor allem Pierre Klein mit einer 9:2-Bilanz an Position drei und Abwehrspieler Bernd Biegler mit einer 7:2-Bilanz im unteren Paarkreuz.

„Wir wollen auf jeden Fall die Punkte zu Hause behalten“, möchte sich Jörn Franken mit seinem Team vor dem Match gegen den Spitzenreiter TuS Rheinberg am 18. Oktober keinen Ausrutscher leisten. „Durch den Auftritt im Inter-cup sowie die Bezirksmeisterschaften am vergangenen Wochenende konnten wir ja zumindest halbwegs im Rhythmus bleiben“, sagt die Reeser Nummer eins.

Verfolgerduell gegen WRW Kleve

Gleich zweimal muss die zweite Mannschaft am Wochenende in der Landesliga ran. Am Samstag um 18.30 Uhr treten die Reeser zunächst beim MTV Rheinwacht Dinslaken (7. Platz/7:7-Punkte) an, am Sonntag ab 11 Uhr wird dann die verlegte Partie gegen WRW Kleve nachgeholt.

Während die derzeit mit 10:2-Punkten auf dem dritten Platz lie-



Tobias Feldmann zeigt bislang eine gute Saison im mittleren Paarkreuz der Reeser NRW-Liga-Mannschaft. FOTO: LINDEKAMP

genden TTV-Akteure beim Auswärtsspiel in Dinslaken zwei Punkte anpeilen, stellt die Aufgabe gegen den linksrheinischen Konkurrenten eine noch deutlich höhere Hürde da.

Die Klever um ihren bislang unbesiegten Spitzenspieler Ismet Er-

kis konnten alle sechs Begegnungen in dieser Spielzeit sehr souverän gewinnen und liegen auf Rang zwei hinter dem VfL Ramsdorf. Dementsprechend gehen die Gäste sicherlich als Favorit in die Partie. Die Hausherren wollen aber nichts unversucht lassen, um dem

Gegner ein Bein zu stellen und freuen sich bereits sehr auf das Lokalderby.

In beiden Partien wird Ingo Schraven nicht mitwirken, die anderen sechs Reeser Akteure aus dem Siebener-Kader werden aber an die Platten gehen.

Für das Topspiel gut gerüstet

Tischtennis In der NRW-Liga schlägt der TTV Rees-Groin den PSV Oberhausen mit 9:2. Die Zweitvertretung holt ein Remis in Dinslaken und schlägt WRW Kleve mit 9:6

Von Michael Schwarz

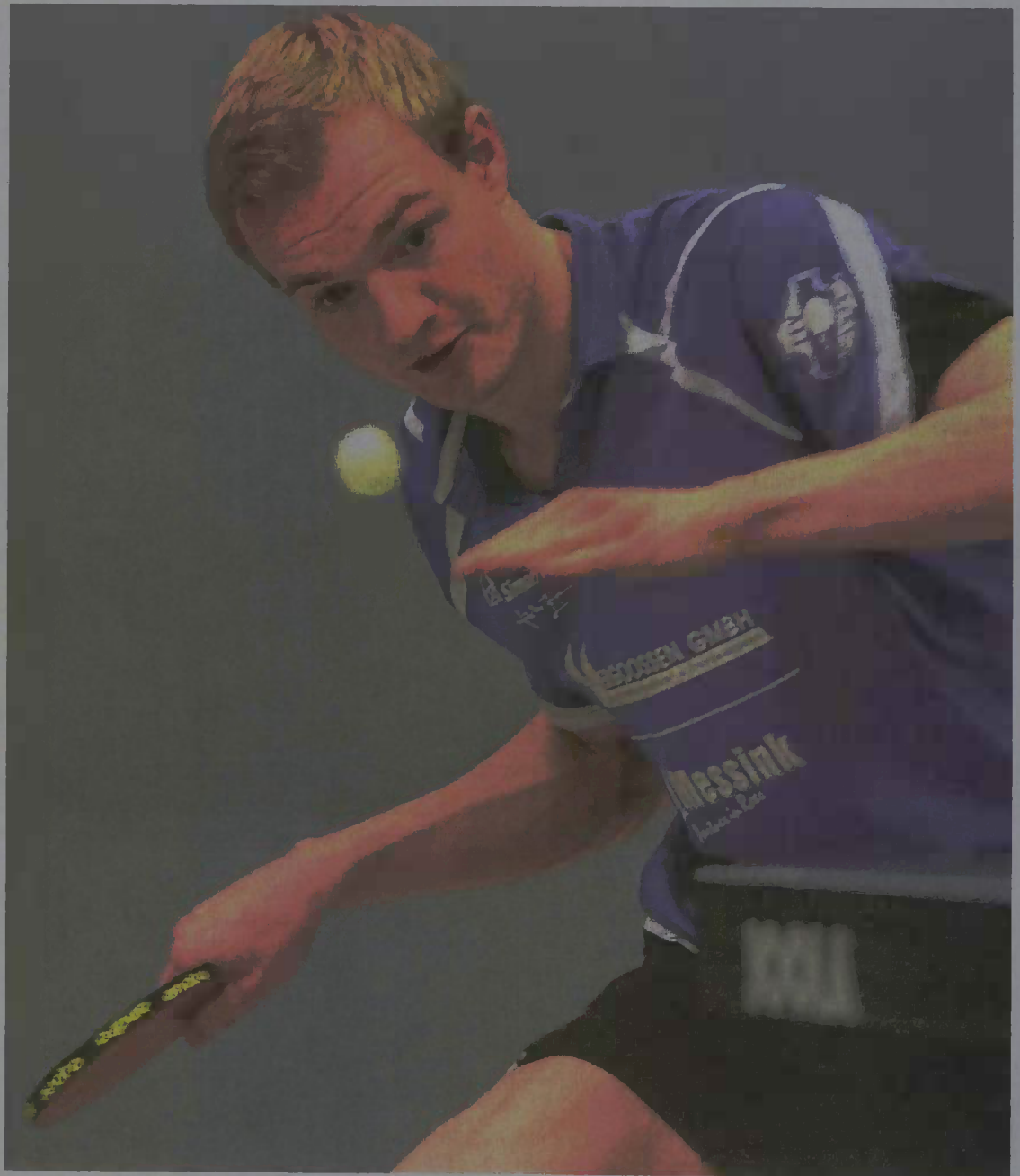
Rees. Der TTV Rees-Groin geht gut gerüstet ins NRW-Liga-Topspiel am kommenden Samstag beim Spitzenreiter TuS Rheinberg. Der Tabellenzweite setzte sich am Samstagabend überraschend deutlich mit 9:2 gegen den PSV Oberhausen durch. „Vor allem im Einzel haben wir richtig gut gespielt und können diesen Schwung nun für die kommenden schweren Aufgaben mitnehmen“, freute sich TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken über einen gelungenen Auftritt seines Teams, das nur in den Anfangsdoppeln ein wenig Federn lassen musste. So unterlagen Carsten Franken/Christian Schepers und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff jeweils im fünften Satz. Jörn Franken/Cedric Görtz setzten sich mit 11:5 im Entscheidungsdurchgang durch.

In den Einzeln tadellos

In den Einzeln zeigten die Reeser dann durch die Bank richtig starke Vorstellungen. Angefangen bei Jörn Franken, der gegen den Oberhausener Materialspieler Erkan Celik taktisch sehr klug agierte und seinen Gegenüber beim 11:1, 11:1, 11:8 düpierte.

Anschließend überzeugten ebenfalls Cedric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff, die das Ergebnis auf 6:2 schraubten. Mit dieser nun deutlichen Führung im Rücken entschieden die Gastgeber dann auch zwei ganz knappe Partien im fünften Satz für sich. Christian Schepers behauptete sich mit 15:13 und Jörn Franken mit 12:10. Cedric Görtz vollendete schließlich zum Endstand.

Die zweite Reeser Mannschaft war am Wochenende in der Landesliga zweimal im Einsatz. Zunächst gab es am Samstag ein 8:8-Remis beim MTV Rheinwacht Dinslaken. „Das war nicht so beirrend“, wertete TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink das Unentschieden eher als glücklich. Henri Schmidt und Robin Tepas sicherten den Zähler im Schlussspiel. Zuvor war das Duo auch in den Anfangsdoppeln erfolgreich gewesen, wie auch Marcel Dahmen/Daniel



Benedikt Tenbrink holte mit der Reeser Zweitvertretung drei Zähler aus zwei Partien.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Frentrup. Eine starke Leistung zeigte im Einzel Jadranko Roso mit zwei Zählern. Des Weiteren punkteten Henri Schmidt, Robin Tepas und Daniel Frentrup.

Am Sonntag gelang dann im Spitzenspiel ein 9:6-Erfolg gegen die zuvor verlustpunktfreien Gäste von WRW Kleve. Allerdings mussten die Schwanenstädter auf ihren überragenden Spitzenspieler Ismet Erki verzichten. „Das hat uns natürlich in die Karten gespielt“, meinte Benedikt Tenbrink, der in diesem Match mit zwei Einzelsiegen überzeugen konnte, wie auch Henri Schmidt, Daniel Frentrup

und Stefan Tenbrink, der kurzfristig für den verletzten Marcel Dahmen eingesprungen war. Den neunten Zähler für den Tabellenritten sicherte das Doppel mit Daniel Frentrup und Stefan Tenbrink.

Erfolge auch für Dritte und Vierte

In der Bezirksklasse ließ sich die dritte Reeser Mannschaft auch von einem zwischenzeitlichen 2:4-Rückstand nicht aus der Bahn werfen und behauptete sich schließlich mit 9:5 beim TSV Weeze. Zunächst konnten für die Gäste in den Anfangsdoppeln Stefan Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak

und Lucas Schmidt/Peter Gundlach punkten. Anschließend gewannen die Hausherren drei Einzel in Folge, doch Dimitrij Maruschtschak (2), Jens Terhorst (2), Pascal Willer, Stefan Tenbrink und Peter Gundlach drehten das Match zu Gunsten des Tabellenzweiten.

In der Kreisliga setzte auch die TTV-Viertvertretung ihren guten Lauf fort und gewann beim Tabellenvorletzten BV DJK Kellen. III mit 9:5. Sven Kurzinski, Werner Franken (2), Delil Tolun (2), André Weidemann, Robin Greif sowie Franken/Weidemann und Tolun/Greif sorgten für die Zähler.

1982: 14.11.17

Erfolge für die Reeser Nachwuchsmannschaften

Tischtennis In der Damen-Bezirksliga unterliegt die zweite Mannschaft mit 4:8 gegen SV Walbeck II

Rees. In der Damen-Bezirksliga unterlag die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin mit 4:8 gegen den SV Walbeck II. Jana van Tilburg konnte zwei Einzel gewinnen, jeweils einen Zähler steuerten Katharina Kock und das Doppel Anika Lamhardt/Silke Notthoff bei.

In der Mädchen-Bezirksliga behauptete sich die Mannschaft des TTV Rees-Groin mit 8:2 bei der DJK Holzbüttgen und konnte somit alle vier Zähler einfahren. Wiebke Eis (3), Anna-Maria Kleen (2), Eloisa Teusz (2) und Kleen/Eis holten die Zähler für den Tabellenzweiten.

In der Schüler-Bezirksliga ließ das TTV-Quartett gegen den TV Angermund nichts anbrennen. Beim 10:0-Erfolg dominierten Niklas Geßmann, Joyce van Tilburg, Franca van Dreuten und Johannes Tenhonsel das Match gegen den Tabellenvorletzten.

Ebenfalls einen Erfolg fuhren die Reeser Jungen ein und untermauerten durch einen 8:2-Sieg gegen den TV Angermund die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Delil Tolun (2), Jana van Tilburg (2), Leon te Baay (2), Anna-Maria Kleen und Tolun/van Tilburg sorgten für die Zähler.



Anika Lamhardt verlor mit der zweiten Reeser Damenmannschaft gegen den SV Walbeck II.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

17.11.2017



Cedric Görtz bestreitet mit dem TTV Rees-Groin am Samstag das NRW-Liga-Topspiel beim TuS Rheinberg.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Gipfeltreffen in Rheinberg

Tischtennis

In der NRW-Liga reist der Tabellenzweite TTV Rees-Groin am Samstag zum Spitzenreiter. Im Intercup geht es in der nächsten Runde nach Österreich

Von Michael Schwarz

Rees. Zum Aufeinandertreffen der beiden bislang ungeschlagenen Teams kommt es am morgigen Samstag ab 18.30 Uhr in der NRW-Liga, wenn der Tabellenzweite TTV Rees-Groin beim Spitzenreiter TuS Rheinberg antritt. Während die Hausherren alle Begegnungen gewonnen haben, stehen bei den Reesern neben fünf Siegen zwei Unentschieden zu Buche.

„Rheinberg ist schon der Favorit, aber auch wir haben einen guten Lauf und brauchen uns nicht zu verstecken“, hofft TTV-Spitzenspieler Jörn Franken auf ein offenes Match. „Wir freuen uns jedenfalls auf das Duell und es werden sicherlich auch einige Zuschauer in der Halle sein“.

Während die Reeser bislang stets in Bestbesetzung agieren konnten, kommt beim TuS mit René ten

Hoeve (Brett zwei) nur ein Akteur auf die volle Spielzahl. Aufgrund der Ersatzstellungen schrammten die Rheinberger auch zweimal nur knapp an einem Punktverlust vorbei, die Partien bei der SG Heisingen und beim PSV Oberhausen wurden jeweils mit 9:7 gewonnen.

Bulgarischer Topspieler beim Primus

So soll beim Spitzenreiter mit dem bulgarischen Topspieler Nikolai Solakov (41) vereinbart sein, dass er pro Serie sieben Partien für den TuS absolviert – und damit in vier Begegnungen nicht zum Einsatz kommt. Die Nummer eins weist bisher eine 9:1-Bilanz auf, hat nur gegen Jens Gester (Germania Wuppertal) verloren. „Ich gehe aber davon aus, dass die Rheinberger gegen uns in Bestbesetzung antreten werden“, sagt Jörn Franken, der jedoch insbesondere seinem Paarkreuzpartner Cedric Görtz zu-

traut, die TuS-Spitzen in Bedrängnis zu bringen: „Das offene und schnelle Spiel sollte ihm liegen“.

Erfolgt ist inzwischen die Auslosung zur zweiten Runde im Tischtennis-Intercup. Nach dem 4:0-Erfolg gegen den französischen Verein Charenton CMPJM Tennis de Table werden die Reeser nun in der zweiten Runde nach Österreich reisen. Gegner wird dann die SPG Ebensee sein. Dabei dürfte die Aufgabe eine hohe Hausnummer für den TTV sein, denn das Team aus

einem 8000-Einwohner-Ort 70 Kilometer östlich von Salzburg spielt in der zweiten Bundesliga. In der ersten Runde hatten sich die Oberösterreicher in Schleswig-Holstein beim Landesligisten SG Borsfleth/Glückstadt mit 4:1 durchgesetzt.

Momentan sprechen die beiden Vereine über den Austragungstermin, spätestens Ende Januar muss das Match absolviert sein. Ein möglicher Termin könnte das Wochenende 16./17. Dezember sein, erklärt Jörn Franken.

LANDESLIGATEAM IST GEGEN MILLINGEN KLARER FAVORIT

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin empfängt am Samstag um 18.30 Uhr in heimischer Halle den linksrheinischen Gast vom SV Millingen. Alles andere als ein Sieg wäre für den Ta-

bellendritten eine Enttäuschung. Die Gäste kommen als Tabellenvorletzter bislang erst auf einen Sieg, den sie am vergangenen Wochenende im Kellerduell gegen BV DJK Kellen einfuhren.



TTV-Spitzenpieler Jörn Franken zeigte im Einzel eine ganz starke Leistung und schlug auch den Bulgaren Nikolai Solakov. FOTOS: THORSTEN LINDEKAMP

Ein Wechselbad der Gefühle

Tischtennis

Im NRW-Liga-Topspiel trennen sich TuS Rheinberg und der TTV Rees-Groin nach fast viereinhalb Stunden Spielzeit mit einem 8:8-Unentschieden

Von Michael Schwarz

Rees. Ein echtes Spitzenspiel lieferten sich am Samstagabend der TuS Rheinberg und der TTV Rees-Groin in der NRW-Liga. Nach fast viereinhalb Stunden endete das Match mit einem 8:8-Unentschieden. Dabei gingen die Gäste durch ein Wechselbad der Gefühle. Die Reeser lagen zunächst mit 0:4 hinten, führten dann aber mit 8:6. „Wenn man kurz vor Schluss vorne liegt, will man natürlich auch gewinnen, letztendlich sind wir nach der ersten Enttäuschung aber schon zufrieden mit dem Remis“, meinte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken nach der Partie.

Beide Teams in Bestbesetzung

Die Voraussetzungen in der gut besuchten Halle waren ideal. Beide Teams konnten in stärkster Aufstellung antreten. Den deutlich besseren Start erwischten die Hausherren, die sich in allen drei Anfangsdoppeln durchsetzten. Carsten Franken und Christian Schepers unterlagen knapp mit 8:11 im fünften Durchgang. Jörn Franken und Cedric Görtz hatten in vier Sätzen das Nachsehen. Gar nicht ins Match fanden Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff, die glatt mit 0:3 verloren. „Die Doppel laufen bei uns in dieser Saison nicht so richtig gut. Allerdings muss man auch sagen, dass die Rheinberger Duos richtig stark sind“, stellte Carsten Franken fest.

Im ersten Einzel gewann dann der bulgarische Spitzenspieler Nikolai Solakov mit 3:0 gegen Cedric Görtz und es stand 4:0 für den TuS. „Da sah es nach einer klaren Niederlage für uns aus“, war die Stimmung bei Carsten Franken und seinen Teamkollegen zunächst am Boden. Doch die TTV-Sechs kämpfte sich zurück in die Partie. Durch drei Siege von Jörn Franken, Tobias Feldmann und Carsten Franken verkürzten die Reeser auf

3:4. Anschließend unterlagen Christian Schepers und Sascha Bußhoff, so dass die Rheinberger wieder auf 6:3 erhöhten.

Nun kam es zum Topspiel zwischen Nikolai Solakov und Jörn Franken, in dem sich der Reeser mit 12:10, 6:11, 11:8, 9:11, 13:11 behaupten konnte. „Das hat uns nochmal einen richtigen Schub gegeben“, meinte Carsten Franken, nachdem sein Bruder dem ehemaligen Bundesliga-Spieler erst die zweite Niederlage in dieser Saison beigebracht hatte.

Anschließend legten Cedric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff mit weiteren starken Auftritten nach und die Reeser hatten das Match zu einer 8:6-Führung gedreht. Ein richtig gutes Spiel zeigte dann auch Christian Schepers, der gegen Ermin Besic aber knapp in vier Sätzen das Nachsehen hatte.

Im Abschlussdoppel war die Top-Paarung des Spitzenreiters mit Solakov und Besic dann erneut zu stark. Jörn Franken und Cedric Görtz waren beim 0:3 klar unterlegen, so dass am Ende das 8:8-Unentschieden auf dem Tableau stand. Die Reeser verloren mit jetzt 13:3-Punkten einen Platz in der Tabelle und sind nun Dritter, haben aber eine Partie weniger als die DJK Rhenania Kleve absolviert.

Pflichtsieg für die Zweitvertretung

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin fuhr in der Landesliga einen Pflichtsieg gegen den SV Millingen ein. Gegen den Tabellenvorletzten behaupteten sich die Hausherren mit 9:3. Mit drei Doppelerfolgen kamen die Hausherren schnell auf die Erfolgsstraße. Benedikt Tenbrink/Ingo Schraven, Henri Schmidt/Robin Tepasse und Marcel Dahmen/Daniel Frentrup setzten sich durch. In den Einzeln vollendeten dann Benedikt Tenbrink (2), Henri Schmidt (2), Robin Tepasse und Ingo Schraven.



Ingo Schraven erzielte mit der Zweitvertretung einen ungefährdeten Sieg gegen Millingen.

„Ein perfektes Wochenende“

Oliver Albers nach den beiden Erfolgen der dritten Mannschaft, die damit die Tabellenführung in der Bezirksklasse übernahm.

Gleich zwei Topspiele absolvierte die dritte Mannschaft des TTV in der Bezirksklasse – und beide mit Erfolg. „Ein perfektes Wochenende“, kommentierte Oliver Albers den Sprung seines Teams an die Tabellenspitze. Zunächst gelang den Reesern ein 9:4-Sieg gegen den bisherigen Primus TTV Goch, anschließend wurde auch der TuS Borth in die Schranken geworfen. Doch sorgten drei Doppelerfolge für eine 3:0-Führung, die

Stefan Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak, Peter Gundlach/Pascal Willer und Oliver Albers/Jens Terhorst herauspielten. Auch in den Einzeln waren die Gastgeber das bessere Team und machten den Sieg durch weitere Punkte von Stefan Tenbrink (2), Dimitrij Maruschtschak, Jens Terhorst, Pascal Willer und Oliver Albers perfekt.

Dritte Mannschaft übernimmt Spitze

Beim Sieg gegen Borth waren in den Doppeln zunächst Dimitrij Maruschtschak/Dennis Scesny und Lucas Schmidt/Peter Gundlach obenauf. In den Einzeln behielten die Gastgeber dann in allen vier Fünfsatz-Spielen die Nerven. So führten die Punkte von Stefan Tenbrink, Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak (2), Pascal Willer (2) und Dennis Scesny zum Sieg.

Der zweite Auswärtssieg soll her

Tischtennis Aufstiegsaspirant TTV Rees-Groin tritt in der NRW-Liga am Samstag beim TTC Hiltrop an. Zweitvertretung erwartet in der Landesliga den TV Borken

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat in den bislang acht Saisonspielen noch nicht verloren. In drei der vier Auswärtspartien gab es allerdings eine Punkteteilung. So wie zuletzt beim 8:8-Remis im Topspiel beim Spitzenreiter TuS Rheinberg.

Am morgigen Samstag um 18.30 Uhr müssen die Reeser, die mit 13:3-Punkten Tabellendritter sind, erneut in einer fremden Halle antreten, beim TTC Post Hiltrop. „Gerade auswärts gibt es einige Mannschaften in dieser Klasse, bei denen man Schwierigkeiten bekommen kann. Auch diesen Gegner dürfen wir keinesfalls unterschätzen“, warnt TTV-Akteur Jörn Franken vor dem Match beim Aufsteiger aus dem Bochumer Stadtteil, der mit 7:11-Punkten auf dem siebten Rang liegt.

Die Nummer eins der Gastgeber ist Jörn Franken bestens bekannt. Mit Jens Faber spielte er drei Jahre gemeinsam bei GW Wesel-Flüren. „Die anderen Akteure kennen wir aber überhaupt nicht“.

Probleme in den Doppeln

Während es in den Einzeln in dieser Spielzeit beim TTV richtig rund läuft, ist in den Doppeln, die in der vergangenen Saison oft ein wichtiger Erfolgsfaktor waren, ein wenig der Wurm drin. Schon zweimal mussten die Reeser ein 0:4 hinnehmen, was dann zu zwei Unentschieden in Herne und Rheinberg führte. „Wir wissen auch nicht so richtig, woran das liegt“, meint Jörn Franken. „Noch haben wir aber nicht vor, die Paarungen umzustellen, sondern wollen versuchen, auch durch einige Trainingseinheiten im Doppel hier wieder besser auszusehen“.



Cedric Görtz und Christian Schepers wollen am Samstag mit dem TTV Rees-Groin in Hiltrop erfolgreich sein.

FOTO: MISCH

In den Einzeln weisen alle Reeser eine positive Bilanz auf, wobei vor allem das bisherige Abschneiden von Tobias Feldmann richtig stark ist. Gerade erst aus dem unteren ins mittlere Paarkreuz aufgerückt, brilliert der Youngster hier mit einer 10:2-Bilanz. „Wir sagen immer scherzhaft, dass er der beste Schulhof-Tischtennispieler Deutschlands ist, weil er so unorthodox agiert“, sagt Jörn

Franken. „Er macht vieles instinktiv richtig und spielt inzwischen auch sehr sicher“.

Auch die zweite Reeser Mannschaft ist am Samstag ab 18.30 Uhr favorisiert, wenn sie als Tabellendritter den TV Borken (8. Platz, 6:12-Punkte) in der Sporthalle an der Sahlerstraße empfängt. In diesem Match kommt es zum kuriosen Fall, dass TTV-Akteur Henri Schmidt gegen seinen zweiten Ver-

ein, für den er in der Jugend-NRW-Liga aktiv ist, antreten wird. Der Biemenhorster hatte sich vor dieser Saison aufgrund der besseren Perspektive im Herrenbereich dazu entschieden, auch für den TTV Rees-Groin aufzuschlagen.

Bei den Gastgebern ist noch nicht sicher, ob Daniel Frentrop, der an Hüftproblemen laboriert, mitwirken kann. Auch der Einsatz von Jadranko Roso ist fraglich.

TTV Rees-Groin muss die erste Pleite hinnehmen

Tischtennis NRW-Liga-Team unterliegt mit 5:9 beim TTC Post Hiltrop. Erfolge fahren die Zweitvertretung gegen den TV Borken in der Landesliga und die vierte Mannschaft gegen den TuS Borth II in der Kreisliga ein

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einer Enttäuschung endete die Auswärtspartie des TTV Rees-Groin beim TTC Post Hiltrop. Beim 5:9 musste der Aufstiegsaspirant die erste Niederlage in dieser NRW-Liga-Saison hinnehmen. „Das ist natürlich ein Dämpfer. Allerdings muss man auch sagen, dass die Bedingungen sehr gewöhnungsbedürftig waren. Seit langem haben wir mal wieder mit den alten Zelluloidbällen gespielt und auf Tischen, die eher selten verwendet werden. Wir haben da kaum Rotation in die Bälle bekommen und der Gegner wusste diesen Heimvorteil mit einem kompromisslosen Spiel zu nutzen“, erklärte TTV-Akteur Jörn Franken.

Doppel umgestellt

Einmal mehr war allerdings auch die Doppelschwäche in dieser Saison ein negativer Knackpunkt bei den Gästen. „Wir hatten spontan umgestellt, um einen neuen Impuls zu setzen“, berichtete Jörn Franken. Der Schuss ging aber komplett nach hinten los. Jörn Franken agierte zusammen mit Tobias Feldmann als Spitzendoppel und das Duo unterlag gegen eine Kombination, die zuvor noch keine Partie gewonnen hatte.

Auch Cedric Görtz und Sascha Bußhoff harmonisierten nicht wirklich miteinander und mussten sich mit 0:3 geschlagen geben. Den Fehlstart komplettierten Carsten Franken/Christian Schepers. Das einzige eingespielte Duo agierte diesmal an Position drei, unterlag aber ebenfalls in vier Sätzen. Als dann auch noch Cedric Görtz im ersten Einzel



Für Sascha Bußhoff und den TTV Rees-Groin endete das NRW-Liga-Spiel in Hiltrop mit einer Niederlage. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

mit 1:3 gegen Jens Faber verlor, stand es schon 0:4 aus Sicht des TTV.

Und diesen Rückstand konnten die Reeser bis zum Ende der Partie

dann nicht mehr entscheidend verkürzen. So waren die Einzelzähler von Jörn Franken, Cedric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff zu wenig, um

etwas Zählbares aus dem Bochumer Stadtteil mitzunehmen.

Trotz der Niederlage bleiben die Reeser mit 13:5-Punkten auf dem dritten Platz und erwarten nun am

kommenden Samstag im Verfolgerduell die DJK Rhenania Kleve (15:5), die zu einem 8:8-Remis gegen Spitzenreiter TuS Rheinberg kam. „Wir haben es immer noch selbst in der Hand, die Hinrunde als Zweiter abzuschließen“, hofft Jörn Franken im Dezember wieder auf positivere Ergebnisse für seine Mannschaft, die am Sonntag zudem noch das Nachholspiel beim SSV Germania Wuppertal bestreiten wird.

Nichts anbrennen ließ die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin im Landesliga-Heimspiel gegen den TV Borken. Der Tabellendritte gewann die Partie souverän mit 9:3. „Der Gegner war stark ersatzgeschwächt, deshalb war schon ziemlich klar, dass wir das Match gewinnen werden“, erklärte Kapitän Benedikt Tenbrink.

Die starken Doppel der Reeser legten einmal mehr den Grundstein. Henri Schmidt/Robin Tepassee, Benedikt Tenbrink/Ingo Schraven und Marcel Dahmen/Stefan Tenbrink stellten mit klaren Dreisatz-Erfolgen die Weichen schnell auf Sieg. In den Einzeln vollendeten Benedikt Tenbrink, Henri Schmidt, Robin Tepassee, Marcel Dahmen, Ingo Schraven und Stefan Tenbrink.

Die vierte Mannschaft des TTV verteidigte durch einen 9:6-Erfolg gegen den TuS Borth II die Führung in der Kreisliga. Zunächst konnten sich Werner Franken/André Weidemann behaupten, in den Einzeln stellten dann Sven Kurzinski, Dennis Scesny (2), David Berns (2), Delil Tolun, Werner Franken und André Weidemann den Erfolg klar.

TTV Rees-Groin will zweiten Platz zurückholen

NRW, Tischtennis In der NRW-Liga erwartet der Tabellendritte am Samstag die DJK Rhenania Kleve zum Verfolgerduell. Am Sonntag geht es dann zum Abschluss der Hinrunde zum SSV Germania Wuppertal

Von Michael Schwarz

Rees. Die erste Saisonpleite am vergangenen Samstag beim TTC Post Hiltrop war ein Dämpfer für den TTV Rees-Groin im Aufstiegskampf der NRW-Liga. Den zweiten Platz zurückerobern könnte der Tabellendritte aber in den beiden verbleibenden Spielen in der Hinrunde. Zunächst erwartet die TTV-Sechs am morgigen Samstag um 18.30 Uhr den direkten Konkurrenten DJK Rhenania Kleve in der heimischen Halle an der Sahlerstraße, am Sonntag um 13 Uhr folgt dann das Nachholspiel beim SSV Germania Wuppertal.

„Die Niederlage am letzten Wochenende war schon ärgerlich, das müssen wir jetzt aber abhaken“, sagt TTV-Kapitän Carsten Franken. Um die Klever (15:5-Punkte) zu überflügeln, benötigen die Reeser (13:5) sowohl einen Sieg gegen den linksrheinischen Gegner als auch einen Erfolg im Bergischen Land.

Offenes Spiel

„Die Klever Spieler kennen wir bis auf Andreas Bolda sehr gut, das sind alles offene Spiele und dementsprechend offen ist auch der Ausgang der gesamten Partie“. Die Schwannstädter um ihren polnischen Spitzenspieler Andrzej Borkowski konnten zuletzt ein 8:8-Unentschieden gegen den Spitzenreiter TuS 08 Rheinberg erreichen, wie in der Woche zuvor auch der TTV Rees-Groin.



Carsten Franken (li.) und Christian Schepers müssen sich mit dem TTV Rees-Groin in den Doppeln steigern.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

in.

Im letzten Spiel der Hinrunde geht es dann für den Tabellendritten am Sonntag nach Wuppertal. „Die hatten wir eigentlich stärker eingeschätzt“, meint Carsten Franken mit Blick auf die Tabelle, wo das Team mit 9:9-Punkten derzeit auf dem sechsten Platz steht. Aber gerade auch diese Mannschaft sei sehr

heimstark, warnt die Reeser Nummer drei. „Die haben einige unangenehme Materialspieler in ihren Reihen und spielen nicht wie wir mit Plastik, sondern noch mit Zelloidbällen“.

Um am Wochenende in die Erfolgsspur zurückzukehren, müssen die Reeser unbedingt wieder besser ins Match starten, spricht erfolgrei-

cher in den Doppeln agieren. Nachdem auch eine Umstellung in Hiltrop nicht geglückt war, überlegt die TTV-Sechs noch, mit welchen Kombinationen sie diesmal antreten wird. „Das entscheiden wir heute Abend“, so Franken.

Die TTV-Zweitvertretung tritt im finalen Match dieses Jahres am Samstag (18.30 Uhr) beim Post SV

Kamp-Lintfort an. Sollten die Reeser die Partie beim Tabellenneunten gewinnen und gleichzeitig WRW Kleve beim Tabellenführer VfL Ramsdorf verlieren, würde der TTV, der in den bisherigen zehn Spielen nur jeweils eine Niederlage und ein Remis hinnehmen musste, die Hinrunde in der Landesliga auf dem zweiten Platz abschließen.

URZ, 4.12.17

Zweites Damenteam des TTV siegt 8:6

Rees. In der Tischtennis-Damen-Bereichsliga kam die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin zu einem 8:6-Erfolg bei der Zweitvertretung des TTC BW Geldern-Veert.

Jana van Tilburg überragte beim TTV mit drei Einzelerfolgen. Des Weiteren punkteten für den Tabellenvierten Anika Lamhardt (2), Lea Opsölder (2) sowie Anika Lamhardt und Lea Opsölder im Doppel.

TTV Rees-Groin zeigt erneut zwei Gesichter

Tischtennis In der NRW-Liga klettert das Team durch einen 9:7-Erfolg gegen den direkten Konkurrenten DJK Rhenania Kleve auf den zweiten Platz, verliert aber anschließend deutlich mit 3:9 beim SSV Germania Wuppertal

Von Michael Schwarz

Rees. Seine zwei Gesichter in dieser Saison zeigte der TTV Rees-Groin noch einmal in den beiden letzten Spielen der Hinrunde. Zunächst feierte das Team mit einem 9:7 gegen die DJK Rhenania Kleve den fünften Heimsieg, auswärts ließ die Sechs dann mit einem 3:9 im Nachholspiel beim SSV Germania Wuppertal erneut Federn. Durch den Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus Kleve verbesserten sich die Reeser trotz der Niederlage im Bergischen Land wieder auf den zweiten Platz, weil sie das knapp bessere Spielverhältnis gegenüber der linksrheinischen Konkurrenz aufweisen.

„Gegen Kleve haben wir richtig gut gespielt, da haben auch die Doppel mal wieder gut geklappt“, freute sich TTV-Akteur Tobias Feldmann. So sicherten Jörn Franken/Cedric Görtz mit einem 3:1-Erfolg im Schlussspiel den Sieg. In den Anfangsdoppeln hatten sich ebenfalls Jörn Franken/Cedric Görtz durchsetzen können – wie auch Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff.

In den Einzeln überzeugte dann vor allem das mittlere Paarkreuz mit Carsten Franken und Tobias Feldmann, die alle vier Partien gewinnen konnten. Die weiteren Zähler verbuchten Cedric Görtz und Sascha Bußhoff.

Fehlstart im Bergischen Land

Das komplette Gegenteil war dann das Match in Wuppertal, wo die Reeser einen kapitalen Fehlstart hinlegten. Wie schon des Öfteren in dieser Spielzeit hatten die Gäste in allen drei Anfangsdoppeln das Nachsehen, wobei Carsten Franken und Christian Schepers denkbar knapp mit 17:19 im fünften Satz unterlagen. „Nach den unglücklichen Doppeln waren die Wuppertaler richtig heiß“, stellte Feldmann fest. In den Einzeln setzte sich dann der negative Lauf des TTV fort und Jörn Franken, Cedric Görtz, Carsten Franken und Tobias Feldmann kassierten ebenfalls Pleiten, so dass es schon 0:7 stand. Dann verkürzten Christian Schepers, Sascha Bußhoff und Jörn Franken auf 3:7. „Da



Jörn Franken und Cedric Görtz sicherten mit einem Sieg im Schlussspiel den Sieg gegen Kleve.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

hatten wir wieder ein Fünkchen Hoffnung“, so Feldmann. Doch dieses erlosch schnell, weil anschließend Cedric Görtz und Carsten Franken unterlagen.

„Die Niederlage ist sicherlich ärgerlich, wir sind aber zumindest wieder Zweiter und wollen diesen Platz jetzt bis zum Ende verteidigen“, sagt Feldmann. Und selbst die Spitzenposition haben die Reeser bei fünf Punkten Rückstand auf den TuS Rheinberg noch nicht ganz abgeschrieben, denn der Primus wird zur Rückrunde seinen bulgarischen Spitzenspieler Nikolai Solakov verlieren.

Einen bitteren Punktverlust

musste die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Landesliga hinnehmen. Die Gäste führten beim Post SV Kamp-Lintfort schon mit 8:3, mussten sich am Ende aber mit einem 8:8-Remis begnügen. „Vom Spielverlauf ist das natürlich sehr ärgerlich, wenn man aber die Aufstellung sieht, ist das schon okay für uns“, lautete das Fazit von Kapitän Benedikt Tenbrink, der gestern seinen 22. Geburtstag feierte.

Zweite verspielt 8:3-Führung

Die Reeser hatten mit Jadranko Roso, Ingo Schraven, Marcel Dahmen und Daniel Frentrup gleich auf vier Stammspieler verzichten müssen,

das Match aber dennoch lange Zeit durch Punkte von Benedikt Tenbrink/David Berns, Henri Schmidt/Robin Tepas, Benedikt Tenbrink (2), Henri Schmidt (2), Robin Tepas und Stefan Tenbrink dominiert.

Die Reeser stehen damit weiter auf dem dritten Rang – weil WRW Kleve mit 9:5 beim VfL Ramsdorf gewann nun mit jeweils zwei Zählern hinter diesen beiden Teams.

Ebenfalls stark ersatzgeschwächt konnte die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin beim TV Mehrhoog II nichts ausrichten und unterlag mit 2:9. Die TTV-Sechs hatte zunächst noch nach den Doppeln durch Zähler von Jens Terhorst/Oli-

ver Albers und Pascal Willer/Jana van Tilburg geführt, doch in den Einzeln lief dann gar nichts mehr zusammen. „Das war nichts“, kommentierte Oliver Albers das deutliche Ergebnis. Trotz der Niederlage schlossen die Reeser die Hinrunde in der Bezirksklasse als Tabellenführer ab.

Auch die Viertvertretung des TTV steht in der Kreisliga weiter an der Spitze. Beim 9:4-Erfolg gegen das Schlusslicht TTV SW Uedem ließen Sven Kurzinski (2), David Berns, Delil Tolun (2), Werner Franken, Robin Greif, Werner Franken/Robin Greif und Dennis Scesny/David Berns nichts anbrennen.

Das letzte Spiel des Jahres steigt in Österreich

Tischtennis Am 17. Dezember bestreitet der TTV Rees-Groin die Zweitrunden-Partie im Intercup bei SPG muki Ebensee. In der NRW-Liga wird das Team dann wieder ab Mitte Januar im Aufstiegskampf angreifen

Von Michael Schwarz

Rees. Noch eine Begegnung bestreitet die NRW-Liga-Mannschaft des TTV Rees-Groin in diesem Jahr – und zwar das Intercup-Spiel der zweiten Runde. Mit dem österreichischen Kontrahenten SPG muki Ebensee haben sich die Reeser inzwischen auf Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr als Spieltermin geeinigt.

Die lange Reise mit dem Pkw antreten wird ein Dreierteam mit Carsten Franken, Cedric Görtz und Tobias Feldmann sowie Ulrich Wiedenhaupt als Betreuer. Los geht die Fahrt bereits am Freitag vor dem Match, für die beiden Übernachtungen werden die Gastgeber sorgen. „Wir sind gespannt, ob wir dort mithalten können. Die Stärke des Gegners ist wie schon in der ersten Runde gegen die Franzosen nur ganz schwer einzuschätzen“, meint Wiedenhaupt vor dem internationalen Vergleich beim österreichischen Zweitligisten. Mit im Gepäck haben die Reeser auf jeden Fall neue Wimpel, damit es auch zum üblichen Wimpeltausch der beiden Vereine kommen kann.

Primus verliert den Topspieler

Die Saison in der NRW-Liga werden die Reeser am Samstag, 13. Januar, gegen Mettmann-Sport fortsetzen. Als Tabellenzweiter hat der TTV mit 15:7-Punkten momentan einen Rückstand von fünf Minuspunkten auf den Spitzenreiter TuS Rheinberg. Wie berichtet wird der Primus aber seinen Topspieler Nikolai Solakov verlieren. Der Bulgare wechselt in die NRW-Liga-Parallelgruppe zum TTC Lantenbach. Dafür erhal-



In der ersten Runde des Intercups schlug Jörn Franken (li.) mit dem TTV Rees-Groin das französische Team Charenton CMPJM Tennis de Table. Nun geht es in der zweiten Runde nach Österreich.

FOTO: KONRAD FLINTROP

ten die Rheinberger aber Verstärkung vom TTV Hamborn 2010, der sich aus der Verbandsliga abgemeldet hat. Mit Manfred Müller, Michael Volkmann und Orhan Aydin wechseln gleich drei Akteure zum TuS, wobei Müller den Platz von Solakov als sechster Spieler einnehmen soll. „Der Aufstieg in die Oberliga war und wird kein Thema für uns. In dieser Konstellation kann die erste Mannschaft im guten Mittelfeld der NRW-Liga spielen“, schätzt Carsten Lindner, zweiter

Abteilungsleiter in Rheinberg, die Lage ohne Solakov ein und geht davon aus, dass der TuS die Tabellenführung wohl abgeben wird.

Großes Verfolgerfeld

Davon will Jörn Franken aber nichts wissen. „Rheinberg hat immer noch eine starke Mannschaft und wird sicherlich nicht absichtlich verlieren“, meint der TTV-Akteur. „Wir müssen erst mal schauen, dass wir die zahlreiche Konkurrenz hinter uns in Schach halten“. So

sind die DJK Rhenania Kleve (15:7), die MTG Horst (14:8) und Mettmann-Sport (13:9) den Reesern unmittelbar auf den Fersen, zudem haben der TTC Herne-Vöde und der TTC Post Hiltrop (beide 11:11) starke Akteure hinzubekommen.

Die beiden Schwachpunkte, die die Reeser in der zweiten Serie unbedingt verbessern müssen, sind die Doppel- und die Auswärtsschwäche. „In der letzten Saison haben wir in den Doppeln sehr stabil agiert, jetzt gewinnen wir da zu-

meist keinen Blumentopf“, weiß auch Wiedenhaupt nicht, woran es liegt, dass seine Schützlinge in gleich mehreren Partien keinen einzigen Doppelsieg erzielen konnten.

Jörn und Carsten Franken tauschen

Überwiegend stark waren hingegen die Auftritte in den Einzeln. Allen voran Tobias Feldmann hat im mittleren Paarkreuz einen großen Sprung nach vorne gemacht. „Wir haben inzwischen vier Spieler fast auf einem Level“, sagt Jörn Franken, der in der Hinrunde an Position eins agiert hat. Weil die Reeser strikt nach den QTTR-Werten aufstellen, wird aber zur Rückrunde Jörn Franken mit seinem Bruder Carsten die Positionen eins und drei tauschen. An Brett zwei bleibt Cedric Görtz und an Brett vier Tobias Feldmann. Das Team komplettieren im unteren Paarkreuz wie gehabt Sascha Bußhoff und Christian Schepers.

DAVID SCHAFFELD VERSTÄRKT DIE DRITTE MANNSCHAFT

■ **Aus der** zurückgezogenen Mannschaft des SuS Isselburg hat sich David Schaffeld dem TTV Rees-Groin angeschlossen. Er wird in der dritten Mannschaft zum Einsatz kommen.

■ **Die Spielerversammlung** beim TTV Rees-Groin, auf der auch die Aufstellungen für die Rückrunde festgelegt werden, findet am Mittwoch, 20. Dezember, um 19.30 Uhr bei „Pilla Lola“ statt.

7.12.2017, URZ

Am zweiten Spieltag gibt es drei Pleiten für das Weidemann-Team

Tischtennis In der Rollstuhl-Bundesliga belegt der Halderner mit der BSG Duisburg Rang sechs

Rees. Den zweiten Spieltag in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga absolvierte André Weidemann im Trikot der BSG Duisburg. Drei Partien standen für den Halderner und seinen Partner Gerald van Grunsven in Frankfurt auf dem Programm. Letztendlich hatte das Duo in allen Vergleichen das Nachsehen.

„Die Halle war ein Eisschrank. Die Temperaturen waren so niedrig, dass sogar die Schiedsrichter mit Mütze und Winterjacke gezählt haben. Für die Spieler war es nach dem Anschwitzen schon sehr unangenehm“, ärgerte sich Weidemann über die schlechten Rahmenbedingungen.

Die BSG Duisburg startete mit einer 1:4-Niederlage gegen den RSV Bayreuth 1. Zwar konnte das Duisburger Duo das Spiel knapp halten, aber in den entscheidenden Momenten fehlte auch das Glück und der letzte Glaube an einen Erfolg. Gerald van Grunsven verlor beide Einzel mit 2:3-Sätzen gegen Jan Gürtler und Dietmar Kober. André Weide-

„Die Temperaturen waren so niedrig, dass sogar die Schiedsrichter mit Mütze und Winterjacke gezählt haben.“

André Weidemann spielte in Frankfurt in einem „Eisschrank“.



André Weidemann (re.) und Gerald van Grunsven hatten am zweiten Bundesliga-Spieltag dreimal das Nachsehen.

mann unterlag gegen Jan Gürtler mit 1:3 und bezwang Dietmar Kober mit 3:1-Sätzen. Im Doppel setzte es außerdem eine klare 0:3-Niederlage.

Gegen Borussia Düsseldorf gingen dann beim 0:5 alle Spiele verloren. Weidemann unterlag gegen seinen ehemaligen Teamkollegen Valentin Baus mit 2:3. Gegen Frankfurt war schließlich für die BSG beim 0:5 erneut nichts zu holen.

Dennoch belegen die Duisburger – vor der eigenen Zweitvertretung und dem RSV Bayreuth 2 – zum Ende der Hinrunde noch den sechsten Platz, der zum Klassenerhalt reichen würde. „Jetzt heißt es erst einmal, wieder Kräfte zu sammeln und dann geht’s im Februar und März 2018 in die beiden finalen Spieltage“, so Weidemann.

misch

TISCHTENNIS

U27, 7.12.17

Reeser Damen beenden Hinserie mit einem 8:0-Sieg

Rees. Mit einem ungefährdeten Sieg beendete die erste Tischtennis-Damenmannschaft des TTV Rees-Groin die Hinrunde in der Bezirksliga. Beim Schlusslicht TuS 08 Rheinberg setzten sich die Gäste mit 8:0 durch. Maxi Trefflich, Jana Schepers, Silke Notthoff und Katharina Kock gaben lediglich drei Sätze ab. Damit schlossen die Reeserinnen das Jahr auf dem zweiten Platz ab, punktgleich (16:2) mit der DJK Rhenania Kleve II. Ziel der TTV-Mannschaft bleibt weiterhin die Meisterschaft und der Aufstieg in die Verbandsliga.

Zu Beginn der Rückrunde kommt es dann zunächst zum Duell der beiden Reeser Mannschaften (14. Januar) und anschließend zum Gipfeltreffen bei der DJK-Zweitvertretung (27. Januar). misch

TISCHTENNIS

Damen-Bezirksliga 1 D

tt15561

TuS Rheinb'g - TTV Rees-Groin

0:8

1. Rhen. Kleve 2	8	7	0	1	61:22	14:2
2. Rees-Groin	8	6	2	0	62:31	14:2
3. Walbeck 2	8	5	1	2	55:40	11:5
4. Rees-Groin 2	8	5	0	3	52:43	10:6
5. TV Voerde 2	8	4	2	2	53:50	10:6
6. Walbeck 3	8	3	0	5	44:53	6:10
7. Geld.-Veert 2	8	2	0	6	35:57	4:12
8. Rh. Kleve 3	8	0	2	6	28:62	2:14
9. TuS Rheinb'g	8	0	1	7	31:63	1:15

UWZ, 11.12.17

TTV Rees-Groin IV beendet das Jahr als Herbstmeister

Rees. Die vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin hat die Herbstmeisterschaft in der Tischtennis-Kreisliga perfekt gemacht. Im Topspiel gegen den SV Millingen III erreichten die Reeser ein 8:8-Unentschieden und verteidigten damit die Tabellenspitze mit weiterhin einem Zähler Vorsprung vor dem gestrigen Konkurrenten.

„Das war ein ausgeglichenes Spiel und daher auch ein gerechtes Ergebnis“, stellte Werner Franken nach dem letzten Match des Jahres fest. Die Reeser führten zwischenzeitlich mit 5:1, gerieten dann aber mit 7:8 in Rückstand. Im Schlussspiel lagen Werner Franken und André Weidemann schon mit 0:2-Sätzen und 4:8 hinten, drehten aber noch die Partie und sicherten ihrem Team damit den verdienten Punkt.

Zudem waren Sven Kurzinski, Dennis Scesny, David Berns, André Weidemann, Werner Franken und das Doppel Dennis Scesny/David Berns je einmal erfolgreich. „Wir haben eine gute Mischung in der Mannschaft und es macht derzeit richtig viel Spaß“, freute sich Routinier Werner Franken, der mit André Weidemann alle elf Doppel in der Hinserie gewinnen konnte.. *misch*

N&Z, 15.12.2017

Reeser Quartett startet heute ins Salzkammergut

Tischtennis Intercup-Spiel der zweiten Runde bei der SPG Ebensee beginnt Sonntag um 10.30 Uhr

Rees. Im Lager des TTV Rees-Groin ist man froh, dass man nicht am vergangenen Wochenende nach Österreich fahren musste, als der Winter Hochkonjunktur hatte. „Auch wenn die Prognosen diesmal besser sind, Schneeketten nehmen wir trotzdem mit“, sagt TTV-Kapitän Carsten Franken, der – wie berichtet – mit seinem Team am Sonntag bei der SPG muki Ebensee die zweite Runde im TT-Intercup absolvieren wird.

Carsten Franken wird sich zusammen mit Cedric Görtz, Tobias Feldmann und Betreuer Ulrich Wiedenhaupt heute Abend auf die lange Reise ins Salzkammergut machen. Am Samstag werden die Reeser dann erstmals ihre Gastgeber treffen, das Spiel wird am Sonntag um 10.30 Uhr beginnen. Sofort nach dem Match wird das TTV-Quartett die Rückreise antreten.

Cedric Görtz laborierte in den letzten Tagen an leichten Fußproblemen. „Wir hoffen aber, dass er bis Sonntag beschwerdefrei ist“, sagt Carsten Franken. Noch nicht klar ist, welche Doppelpaarung das Dreierteam aus Rees aufbieten wird.



Tobias Feldmann und Ulli Wiedenhaupt freuen sich auf das Spiel in Österreich.

Das soll kurzfristig entschieden werden.

Das Gastgeberteam aus der Ferienregion Traunsee belegt momentan in der 2. österreichischen Bundesliga mit fünf Siegen und drei Niederlagen den fünften Platz. Vor dem Intercup-Spiel bestreitet die Mannschaft aus Ebensee am Samstag noch ein Liga-Spiel gegen den Tabellenzweiten Salzburg UTTC.

Ein erstes Bild von den Österreichern haben sich die Reeser anhand eines Videos auf der Internetseite gemacht. „Wie stark die Gegner tatsächlich sind, ist aber ganz schwer einzuschätzen“, meint Carsten Franken.

misch

12. 12. 2017



Im österreichischen Ebensee wurden die Reeser zur zweiten Runde im Intercup empfangen.

In der zweiten Runde ist Endstation

Tischtennis Beim österreichischen Zweitligisten SPG muki Ebensee unterliegt der TTV Rees-Groin mit 0:4. Lediglich zwei Sätze kann der NRW-Ligist beim Vergleich auf europäischer Ebene erkämpfen

Von Michael Schwarz

Rees. Letztendlich eine Nummer zu groß war die Mannschaft der SPG muki Ebensee für den TTV Rees-Groin. In der zweiten Runde des Tischtennis-Intercups unterlag der NRW-Ligist beim österreichischen Zweitligisten mit 0:4. „Das hatten wir uns schon ein wenig anders vorgestellt, wir hätten gerne mehr gezeigt“, war TTV-Kapitän Carsten

Franken nach der deutlichen Niederlage im Salzkammergut enttäuscht.

Lediglich zwei Sätze konnte das Dreierteam der Gäste am Sonntag erkämpfen. Carsten Franken und Tobias Feldmann unterlagen jeweils mit 1:3, Cedric Görtz hatte mit 0:3 das Nachsehen. Auch im Doppel, das Carsten Franken und Cedric Görtz bildeten, war für die von Ulrich Wiedenhaupt betreuten Reeser

bei einer 0:3-Niederlage nichts zu holen.

„Wir hatten unseren Gegner schon am Samstag in einem Meisterschaftsspiel gegen Salzburg gesehen, da war uns bereits klar, dass es schwer werden würde und wir am obersten Limit hätten spielen müssen, um dem Gegner Paroli bieten zu können. Die hatten schon zwei richtig gute Akteure in ihren Reihen“, berichtete Carsten Franken.

Nach einer fast zehnstündigen Anreise in einem vom Reeser Autohaus Messink kostenlos zur Verfügung gestellten Leihwagen hatten die Niederrheiner den Samstag auch zu einem Abstecher ins nahe gelegene Bad Ischl genutzt. „Die Unterkunft war auch sehr gut“, möchte Carsten Franken diesen nicht alltäglichen Ausflug nicht missen. „Allerdings ist der Aufwand schon recht groß“, lässt der TTV-Ka-

pitän offen, ob es für seine Mannschaft in nächster Zeit wieder europäische Vergleiche geben wird.

Nun werden sich die Reeser wieder voll auf die Meisterschaft in der NRW-Liga konzentrieren, in der das Team ab dem 13. Januar weiter um den Aufstieg kämpfen wird. Zuvor stehen am ersten Januar-Wochenende noch die Stadtmeisterschaften und das Volksbank-Neujahrsturnier auf dem Programm.



Beim Neujahrsturnier des TTV Rees-Groin herrscht durch die Einordnung in Lostöpfe nach den QTTR-Werten Chancengleichheit.

Nachwuchs eröffnet Turniertag

Tischtennis Neben der fünften Auflage des Volksbank-Neujahrsturniers richtet der TTV Rees-Groin am 6. Januar auch die Jugend-Stadtmeisterschaften aus

Von Torsten Tenbörg

Rees. Das Volksbank-Neujahrsturnier hat sich beim TTV Rees-Groin etabliert. Bereits die fünfte Auflage wird am Samstag, 6. Januar 2018, in der Turnhalle an der Sahlerstraße durchgeführt. Doch dieses Mal haben sich die Organisatoren eine Neuerung vorgenommen. Denn vor dem eigentlichen Neujahrsturnier hat der Nachwuchs an den Platten das Sagen.

Denn am 6. Januar ab 10 Uhr beginnen die Jugend-Stadtmeisterschaften. „Normalerweise hat der Wettbewerb immer im Sommer außerhalb der Saison stattgefunden, aber wir wollten mal neue Wege gehen“, sagt TTV-Sprecher Jörn Franken. „Für uns als Organisatoren hat das auch logistische Vorteile, wir brauchen dann alles nur einmal aufbauen.“

Gespielt wird bei den Jugend-Stadtmeisterschaften in drei Klassen. Die Jugend A ist offen für alle

RÜCKBLICK AUF DIE VIERTE AUFLAGE

■ **Einen Heimsieg** feierte bei der vierten Auflage des Neujahrsturniers im Januar dieses Jahres die Zweiermannschaft Jana van Tilburg und Carsten Franken.

■ **Sieger der Trostrunde** wurden Marcel Dahmen (TTV Rees-Groin) und Andre Vennemann (TV Jahn Vrasselt). Mehr als 30 Spieler nahmen teil.

Jugendliche Stichtag 1. Januar 2000. Die Jugend B ist offen bis QTTR-Wert 1050. Bei der Jugend C liegt der Wert bei 800 QTTR-Punkten. Jugendliche, die keine QTTR-Punkte haben, werden entsprechend dem Alter eingeteilt. Dies bedeutet, dass bei den Stadtmeisterschaften auch Teilnehmer erwünscht sind, die nicht in einem Verein Tischtennis spielen. Spielberechtigt sind alle Mitglieder eines Vereins, der dem Stadtverband der Stadt Rees angeschlossen ist. Die Stadtmeisterschaften enden gegen 15.30 Uhr.

Praktisch nahtlos im Anschluss

ist dann das Neujahrsturnier geplant, das um 16 Uhr beginnt, wobei der Meldeschluss auf 15.30 Uhr festgesetzt wurde. „Das Besondere an diesem Turnier ist der Modus“, verrät Franken. „Die beiden Spieler in den jeweiligen Zweiertteams werden einander zugelost.“

Bei der Auslosung achten die Organisatoren um Marcel Dahmen auf Chancengleichheit. Denn es wird vier Lostöpfe geben. Die Einteilung erfolgt nach den QTTR-Werten der Spieler. Den stärksten Spielern aus Lostopf eins wird dann jeweils ein Partner aus Lostopf vier, in dem sich Spieler mit

niedrigeren QTTR-Werten befinden, zugelost. Die Auslosung erfolgt vor Ort in der Turnhalle direkt nach dem Meldeschluss.

Kein Startgeld

Teilnehmen können alle Spieler aus den Tischtennis-Vereinen aus Emmerich, Rees, Millingen und Isselburg. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Ein Startgeld wird auch in diesem Jahr nicht erhoben. Die Volksbank als Sponsor hat für die drei erstplatzierten Mannschaften Gutscheine ausgelobt. In etwa gegen 21 Uhr sollte das Turnier beendet sein.

Das Neujahrsturnier hat sich bei den ersten vier Auflagen immer einer großen Beliebtheit erfreut. Viele Spieler nutzten den Wettbewerb, um ihre Form nach der Weihnachtspause zu checken. Darüber hinaus kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Der TTV Rees-Groin öffnet eine Cafeteria mit entsprechender Verpflegung.



Im Bundesfinale aufgeschlagen

Die Tischtennis-Schulmannschaft der Realschule Rees erreichte das Bundesfinale in Berlin. Wiebke Eis, Manuela Kange, Jana van Tilburg, Annika Fork, Lea Opsölder, Anna-Maria Kleen und Yvonne de Rooy schlugen am ersten Mai-Wochenende in der Bundeshauptstadt auf. Am Ende sicherte sich der Vertreter des Bundeslands Nordrhein-Westfalen den siebten Rang. Im Viertelfinale unterlagen sie knapp Sachsen Anhalt mit 4:5.

1127, 30.12.2017



Die Teilnehmer des Neujahrsturnier des TTV Rees-Groin in Sporthalle der Grundschule an der Sahlerstraße.

FOTO: KLAUS-DIETER STADE

Teilnehmerrekord beim Neujahrsturnier

Tischtennis Tobias Feldmann und Hubert Terhorst setzen sich gegen 21 andere Teams beim Wettbewerb des TTV Rees-Groin durch. Im Finale schlagen sie die Paarung Wolfgang Gerth und Dirk van Tilburg

Von Torsten Tenbörg

Rees. Das Volksbank-Neujahrsturnier des TTV Rees-Groin erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Bei der fünften Auflage verzeichneten die Veranstalter einen neuen Teilnehmerrekord. 44 Aktive gingen in der Turnhalle an der Sahlerstraße an die Platten. „Das war sehr erfreulich“, meinte dann auch Marcel Dahmen, der mit Sven Kurzinski die Turnierleitung inne hatte.

Nach rund sechs Stunden Spielzeit standen dann die Sieger fest. Tobias Feldmann (TTV Rees-Groin) und Hubert Terhorst (Fortuna Millingen) setzen sich gegen 21 andere Teams durch. Auf dem zweiten Rang kam die Paarung Wolfgang

Gerth, der mit einer Doppellizenz für den TTV Rees-Groin sowie GW Flüren aufschlägt, und Dirk van Tilburg (TTV Rees-Groin). Sieger der Trostrunde und somit gleichzeitig Drittplatzierter des Neujahrsturniers wurde die Paarung Jens Terhorst (TTV Rees-Groin) sowie Alexander Schmidt (Fortuna Millingen). Die drei platzierten Paarungen erhielten von der Volksbank gestiftete Gutscheine im Gesamtwert von 200 Euro.

Lockere Atmosphäre

Das besondere am Neujahrsturnier des TTV Rees-Groin ist der Modus. Die Spieler werden nach der Anmeldung aufgrund ihrer QTTR-Werte in vier verschiedene Leistungs-

NÄCHSTE AUFLAGE IM JANUAR 2019

■ **Bereits fest** steht, dass es im Januar 2019 die sechste Auflage des Neujahrsturniers beim TTV Rees-Groin geben wird. „Das erste Januar-Wochenende ist für dieses

Turnier geblockt“, berichtet Jörn Franken.

■ **Somit wird** am Samstag, 5. Januar 2019, gespielt.

klassen eingeteilt. Aus diesen Töpfen werden dann die Paarungen zusammengestellt. Während das Siegerteam und die Zweitplatzierten in der Kombination höchster und niedrigster QTTR-Wert gelost wurden, stammten die Drittplatzierten aus den beiden mittleren Lostöpfen. „Es hat sich gezeigt, dass der Modus funktioniert und jede Kombination

sich ganz vorne platzieren kann“, bilanzierte TTV-Sprecher Jörn Franken.

Besonders freuten sich die Organisatoren im Übrigen, dass nicht nur Spieler aus den eigenen Reihen zum Schläger griffen. „Neben den Aktiven aus Rees, waren auch zwei Spieler vom SuS Isselburg, sechs Spieler vom TV Jahn Emmerich-

Vrasselt und fünf Spieler von Fortuna Millingen mit dabei“, sagte Dahmen. Aufgrund der Vielzahl von Anmeldungen wurden zunächst vier Vierergruppen und zwei Dreiergruppen gebildet. Damit sich die Spiele nicht allzu sehr in die Länge zogen, wurde dann nach folgendem Muster gespielt. Erst wurden zwei Einzel über jeweils zwei Sätze (nicht zwei Gewinnsätze) gespielt. Abschließend stand das Doppel über drei Sätze an, so dass es immer eine Gewinnermannschaft gab.

Anders als im normalen Liga-Alltag besticht das Neujahrsturnier mit einer lockeren Atmosphäre. So lief im Hintergrund Musik und es konnte sich auch während der Spiele unterhalten werden.

10.1.2018, NZZ

Seriensieger setzt sich wieder durch

Tischtennis Der TTV Rees-Groin hat als Ausrichter der Jugend-Stadtmeisterschaften einige Neuerungen beim Turniermodus vorgenommen

Von Torsten Tenbörg

Rees. Gleich mehrere neue Wege hat der TTV Rees-Groin in diesem Jahr bestritten. Früher wurden die Stadtmeisterschaften der Jugend immer im Sommer ausgetragen. Doch dieses Mal wurde das Turnier auf den Anfang des Jahres terminiert. „Das hat den Vorteil, dass wir so einen kompakten Turniertag mit dem anschließenden Neujahrsturnier realisieren konnten“, erläuterte TTV-Sprecher Jörn Franken die Entscheidung.

Doch damit nicht genug an Neuerungen. „Zum ersten Mal wurden die Spielklassen nicht nach Alter und Geschlecht unterschieden, sondern nach der Spielstärke, die durch QTTR-Punkte ermittelt wurde“, erklärte Marcel Dahmen von der Turnierleitung. In den drei unterschiedlichen Spielklassen gingen dann 21 Aktive an die Platten. Neben den Teilnehmern des TTV Rees-Groin waren auch drei Spieler von Fortuna Millingen vertreten.

„Es hätte gerne noch der ein oder andere Teilnehmer mehr sein können“, meinte Franken, der den Termin in den Ferien aber grundsätzlich nicht als problematisch ansah. „Ich denke wir müssen die Jugend-Stadtmeisterschaften in dieser neuen Form einfach noch bekannter machen.“

Denn die Organisatoren sind sich nach dem Turnierverlauf einig, dass sich das Konzept mit der Einteilung nach dem QTTR-Wert bewährt hat. So setzte sich zwar auch in diesem Jahr in der Jugend A Seriensieger David Berns durch, doch die Konkurrenz war dieses Mal stärker. Denn Berns, der für den TTV sowohl bei den vierten



Dieter Bauhaus, Vorsitzender des Stadtsportverbands Rees (re.), ehrt Max Bruns (v.li.), Henrik van Onna und Lana Dyballa in der Jugend B.



Bei der Jugend A setzte sich David Berns (2. von links) gegen Joyce van Tilburg und Jana van Tilburg (rechts) durch.



Jonah van de Loo, Pepijn Kriek, Leon Stief, Noel Komescher und Jonah Berendsen (v.li.) gingen in der Jugend C an den Start.

„Zum ersten Mal wurden die Spielklassen nicht nach Alter und Geschlecht unterschieden, sondern nach der Spielstärke“

Marcel Dahmen, Turnierleitung.

Herren als auch den 1. Jungen aufschlägt, bekam durch Joyce und Jana van Tilburg mächtig Druck, die auf den Plätzen zwei und drei folgten. Insgesamt neun Spieler wurden aufgrund ihrer QTTR-Werte in diese Kategorie eingeordnet.

Im Doppel gewann dann auch Jana van Tilburg an der Seite von Anna-Maria Kleen vor David Berns/Niklas Großmann. In der Jugend B wurde Max Bruns vor Henrik van Onna und Lana Dyballa Stadtmeister. Im Doppel in dieser Konkurrenz setzten sich Henrik van Onna/Sinan Tolun durch. Zweite wurden Lana Dyballa/Tim Fleischmann. Mit Jonah Berendsen stellte Fortuna Millingen den Stadtmeister im Bereich Jugend C. Auf Platz zwei landete dann Noel Komescher vor dem drittplatzierten Leon Stief. Noel Komescher/Leon Stief konnten allerdings zusammen die Doppelkonkurrenz gewinnen vor Jonah van de Loo/Pepijn Kriek.

Der TTV Rees-Groin freute sich besonders, dass Dieter Bauhaus, Vorsitzender des Stadtsportverbands Rees, die Siegerehrungen vornahm.



Jana Schepers schlägt für die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin am Sonntag auf.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Vereinsduell der Damen

Tischtennis An diesem Wochenende treffen die beiden Mannschaften des TTV Rees-Groin in der Bezirksliga aufeinander. Herren empfangen Mettmann-Sport

Von Torsten Tenbörg

Rees. Der Sieger des einzigen Spiels am Sonntag in der Damen-Bezirksliga wird am Ende TTV Rees-Groin heißen. Das ist jetzt schon sicher. Geklärt werden muss nur noch, ob sich die erste Damenmannschaft oder das zweite Damenteam im Endeffekt durchsetzen wird bei diesem vereinsinternen Duell in der Meisterschaft.

Als Favorit geht in jedem Fall übermorgen ab 10 Uhr die Erstvertretung ins Rennen, die auch am ersten Spieltag der Hinrunde mit 8:6 das bessere Ende für sich hatten. Damals trumpfte Jana van Tilburg für die Reserve groß auf, als sie alle drei Einzel und das Doppel mit Lea Opsölder gewann. Die Nachwuchsspielerin ist mittlerweile zur Erstvertretung rübergewechselt aufgrund ihrer guten Leistungen in

NEUER AUFTRITT IM INTERNET

■ **Der Vorstand** des TTV Rees-Groin teilt mit, dass pünktlich zu Beginn der Rückserie am morgigen Samstag eine neue Internetseite des Vereins an den Start

geht.

■ **Unter der Adresse** www.ttv-rees-groin.de können sich Interessierte informieren.

der Hinrunde. Das Spiel ist im Übrigen in der Damen-Bezirksliga nun das einzige vereinsinterne Duell, da DJK Rhenania Kleve III Ende Dezember vom Spielbetrieb zurückgezogen wurde.

Makellose Heimbilanz

In der NRW-Liga bekommen es die ersten Herren am morgigen Abend (18.30 Uhr) mit Mettmann-Sport zu tun. „Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich Mettmann im Verlauf der Saison gestei-

gert“, weiß Jörn Franken, der in der Mannschaftsaufstellung mit seinem Bruder Carsten die Position getauscht hat und nun an Brett drei aufschlägt. Die neue Nummer eins, Carsten Franken, und Cedric Görtz treffen auf ein starkes oberes Paarkreuz bei Mettmann-Sport. Während es in der Hinrunde ein Unentschieden gab, wollen die Reeser in der heimischen Halle an der Sahlerstraße ihre weiße Weste verteidigen: Zu Hause weisen die TTV-Herren in dieser Saison eine

makellose Bilanz auf. „Wir bauen auf unsere Heimstärke“, sagt Jörn Franken.

Auch das zweite Herren-Team geht favorisiert in den Auftakt des neuen Jahres beim Gastspiel beim TV Voerde am Samstagabend (18.30 Uhr). Jadranko Roso und Ingo Schraven fallen bis auf Weiteres aus. Daher wurde beschlossen, dass Stefan Tenbrink die ersten Spiele des neuen Jahres fest zum Kader der zweiten Mannschaft gehört.

Dies hat wiederum Auswirkungen auf die Aufstellung der Dritten. Dort ist neu David Schaffeld aus der aufgelösten Mannschaft von SuS Isselburg hinzugestoßen. Dies hatte zur Folge, dass Oliver Albers in die vierte Herren ging, aber de facto weiter Dritte spielen wird, da dort nur sechs Spieler gemeldet worden sind.



Carsten Franken erkämpfte mit dem TTV Rees-Groin einen 9:7-Erfolg im NRW-Liga-Spiel gegen Mettmann.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

022, 15.1.2018

TTV-Sechs untermauert Heimstärke

Tischtennis In der NRW-Liga schlägt der Tabellenzweite aus Rees-Groin das Team von Mettmann-Sport mit 9:7 und profitiert zudem von weiteren Niederlagen der Verfolger

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat erneut seine Heimstärke in dieser Saison unter Beweis gestellt. Die Hausherren erzielten in der NRW-Liga einen 9:7-Erfolg gegen Mettmann-Sport. Damit konnte der Tabellenzweite den Kontrahenten im Aufstiegskampf auf einen Rückstand von nun vier Punkten distanzieren. Mit der DJK Rhenania Kleve (2:9 in Hiltrop) und der MTG Horst (6:9 in Rheinberg) unterlagen zudem zwei weitere Verfolger. „Das war ähnlich knapp wie beim Remis im Hinspiel, wir hatten sicherlich auch das Quäntchen Glück auf unserer Seite“, stellt Mannschaftsführer Carsten Franken nach dem erneut engen Match gegen Mettmann fest. In den Anfangsdoppeln konnten die Gastgeber durch glatte Dreisatzerfolge von Cedric Görtz/Jörn Franken und Tobias Feldmann/Sascha Buß-

hoff mit 2:1 in Führung gehen, Carsten Franken und Christian Schepers unterlagen mit 2:3. Im ersten Einzeldurchgang punkteten dann Carsten Franken, Jörn Franken und Sascha Bußhoff. Beim Stand von 5:4 für den TTV kam es zum Duell der Spitzenspieler, in dem Carsten Franken gegen den russischen Routinier Andrei Grachev schon mit 2:1-Sätzen und 8:3 führte. „Mein Gegner hat dann eine Auszeit genommen und ich habe angefangen ein wenig nachzudenken. Leider konnte ich dann drei Matchbälle im vierten Satz nicht nutzen“, haderte Carsten Franken, der schließlich im fünften Durchgang mit 8:11 das Nachsehen hatte. „Hätten wir die Partie am Ende nicht gewonnen, hätte ich mich sicherlich doppelt und dreifach geärgert“, meinte die Reeser Nummer eins, der dann sah, wie Cedric Görtz, Jörn Franken und Christian Schepers weitere Einzel-

erfolge zum 8:7 verbuchten. Den Aufwärtstrend der TTV-Sechs in den Doppeln bestätigten schließlich Cedric Görtz und Jörn Franken, die im finalen Match des Abends mit einem 3:0-Erfolg (11:8, 11:9, 11:9) die zwei Zähler für die Gastgeber sicherten.

Landesligateam verliert in Voerde
Die ersatzgeschwächte Zweitvertretung des TTV verlor in der Landesliga das Verfolgerduell beim TV Voerde mit 4:9 und musste damit in dieser Saison die zweite Niederlage hinnehmen.

Einen Fehlstart gab es für die Gäste in den Doppeln, die ansonsten die Stärke des Teams sind. „Wir haben da ein wenig bei der Aufstellung gezoxt, das ist nicht aufgegangen“, erklärte Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink. Marcel Dahmen/Pascal Willer, Henri Schmidt/Robin Tepassee sowie Benedikt und Stefan Tenbrink unterlagen jeweils in vier Sätzen.

Anschließend konnten Benedikt Tenbrink, Henri Schmidt und Marcel Dahmen zwar noch einmal zum 3:3 ausgleichen, doch in den folgenden Einzeln konnte nur noch Benedikt Tenbrink ein zweites Mal punkten.

„Aufgrund unserer problematischen personellen Situation können wir das Thema Aufstieg abhaken, dennoch wollen wir uns in den nächsten Spielen weiter voll reinhängen“, sagt Benedikt Tenbrink, dessen Team nun Tabellenvierter ist.

Die dritte TTV-Mannschaft erledigte die Pflichtaufgabe bei Union Kevelaer-Wetten III mit einem ungefährdeten 9:1-Erfolg. Den Sieg des Bezirksklassen-Spitzenreiters beim Schlusslicht sicherten Stefan Tenbrink, David Schaffeld, Lucas Schmidt, Jens Terhorst, Pascal Willer und Oliver Albers.

TV Jahn Vrssett schlägt die Vierte
Eine 3:9-Niederlage musste die Reeser Viertvertretung beim TV Jahn Emmerich-Vrssett hinnehmen und damit die Spitzenposition in der Kreisliga abgeben. Die Gäste verloren fünf Fünf-Satzspiele und konnten lediglich durch David Bernd, Oliver Albers und Delil Tolun punkten. Den Sieg der Hausherren machten Daniel Terhorst, Frank Killus, Uwe Sessing (2), Adib Ahmed, Thorsten Malsch, Daniel Terhorst/Frank Killus, Uwe Sessing/Thorsten Malsch und Adib Ahmed/Guido Elbers perfekt.

BEGEGNUNG GEGEN DIE MTG HORST WIRD AUF 4. MÄRZ VERLEGT

Das nächste Spiel in der NRW-Liga bestreiten die Reeser erst am 3. Februar gegen Herne-Vöde. Die für den 28. Januar vorgesehene Partie bei der MTG Horst wird auf den 4. März (12 Uhr) verlegt.

NR 2, 15.1. 2018

Reeser Damen klettern wieder an die Tabellenspitze

Tischtennis Bezirksliga. Die Erstvertretung des TTV gewinnt das vereinsinterne Duell mit 8:4

Rees. Die erste Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat die Tabellenführung in der Bezirksliga zurückerobert. Im Duell gegen die eigene Zweitvertretung gelang ein 8:4-Erfolg, gleichzeitig gab der bisherige Spitzenreiter DJK Rhenania Kleve II durch ein 7:7-Remis gegen den TV Voerde II einen Zähler ab.

Bei der ersten Mannschaft des TTV konnte vor allem Jana van Tilburg mit drei Einzelerfolgen überzeugen, zudem siegte sie zusammen mit Dorothea Goertz im Doppel. Die weiteren Zähler verbuchten für das erfolgreiche Team Dorothea

Goertz, Jana Schepers (2) und Maxi Trefflich. Bei der Zweitvertretung zeigte Lea Opsölder eine starke Leistung, die zwei Einzel und das Doppel mit Anna-Maria Kleen gewinnen konnte. Den vierten Zähler erkämpfte Anika Lamhardt.

„Wir sind froh, dass dieses Spiel abgehakt ist, es ist immer ein wenig unangenehm gegen die eigenen Vereinskameradinnen spielen zu müssen“, meinte Jana Schepers, für die nun mit dem TTV als nächste Aufgabe das Duell beim direkten Konkurrenten in Kleve auf dem Programm steht.

misch



Dorothea Goertz gewann mit der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin das Bezirksliga-Duell gegen die Zweitvertretung.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP



Marcel Dahmen ist derzeit mit der Reeser Senioren 40-Mannschaft erfolgreich.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Reeser Routiniers dominieren

Tischtennis In der Senioren 40-Bezirksliga schlägt der TTV den Verfolger TuS Rheinberg mit 6:0. Mädchenteam erreicht zu Beginn der Rückrunde ein 5:5-Remis in Holzbüttgen

Rees. In der Senioren 40-Bezirksliga hat der TTV Rees-Groin seine Tabellenführung eindrucksvoll untermauert. Das Quartett schlug den Verfolger TuS 08 Rheinberg deutlich mit 6:0 und gewann damit auch das fünfte Saisonspiel. „Mit so einem glatten Sieg hatten wir nicht gerechnet“, freute sich Marcel Dahmen, der zusammen mit Wolfgang Gerth, Marco Diedrichs und Stefan Tenbrink nichts anbrennen ließ. Damit haben die Reeser zumindest den zweiten Platz schon so gut wie sicher, die ersten beiden Teams werden nach der Gruppenphase mit den beiden besten Teams der Bezirksliga-Parallelgruppe im Bezirk Düsseldorf um den Einzug auf Westdeutsche Ebene kämpfen.

Die zwei restlichen Partien der Gruppenphase bestreiten die TTV-Routiniers am 19. Februar gegen den ASV Einigkeit Süchteln und am 6. März beim Tabellenzweiten MTG Horst.

Spitzenspieler Wolfgang Gerth,



Emilia Tolun, Kim Tokarek und Adriana Hoxha belegten bei den Endranglisten der C-Schülerinnen die ersten drei Plätze.

der ansonsten für die Verbandsliga-Herren von GW Wesel-Flüren aufschlägt, hat sich im Übrigen bei den Senioren 40 für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die im Mai in Dillingen stattfinden werden.

In die Rückrunde ist die Mäd-

chenmannschaft des TTV Rees-Groin gestartet. In der Bezirksliga A teilte das Team bei der DJK Holzbüttgen die Punkte. Erfolgreich beim 5:5-Remis waren Wiebke Eis, Eloisa Teusz (2), Lana Dyballa und Wiebke Eis/Anna-Maria Kleen.

Die Reeser Jungenmannschaft

bezwang in der Bezirksklasse den TuS 08 Rheinberg mit 6:4 und gab damit erst den zweiten Punkt in dieser Saison ab. David Berns, Delil Tolun (2), Jana van Tilburg (2) und David Berns/Henrik van Onna holten die Zähler für den Spitzenreiter.

In der Schüler-Bezirksliga ließ der TTV-Nachwuchs beim 10:0-Erfolg gegen die DJK Franz-Saleshaus Essen nichts anbrennen. Niklas Geßmann, Joyce van Tilburg, Franca van Dreuten und Johannes Tenhonsel waren klar überlegen.

C-Schülerinnen-Rangliste

In der Reeser Sporthalle fanden außerdem die Kreis-Endranglistenspiele der C-Schülerinnen statt. Die Spielerinnen des Ausrichters dominierten die Konkurrenz und sicherten sich die Plätze eins bis drei. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ gewann schließlich Emilia Tolun vor Kim Tokarek und Adriana Hoxha.

misch

25.01.2018, NR2

Reeser Zweitvertretung empfängt den Spitzenreiter

Tischtennis Erste Damenmannschaft bestreitet Topspiel bei der DJK Rhenania Kleve II

Rees. Nach der Hinrunde hatte die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Landesliga noch leicht auf die ersten beiden Plätze spielen können, lag nur zwei Zähler hinter dem Führungsduo VfL Ramsdorf und WRW Kleve, doch angesichts des längerfristigen Ausfalls von gleich drei Spielern (Jadranko Roso, Ingo Schraven, Daniel Frentrup) muss das Team alle Ambitionen ad acta legen. So gab es zum Auftakt der Rückrunde auch gleich eine recht deutliche 4:9-Niederlage im Verfolgerduell beim TV Voerde. „Am Ende der Saison wird es wohl der fünfte oder sechste Platz werden“, schätzt TTV-Akteur Marcel Dahmen. „Wir müssen jetzt mal schauen wie wir diese Ausfälle in den kommenden Spielen auffangen werden“.

Angesichts der gravierenden personellen Probleme rechnet sich Marcel Dahmen auch am kommenden Samstag, 27. Januar, nicht viel für sein Team aus, wenn sich der



Jana van Tilburg ist mit den Reeser Damen in Kleve gefordert. FOTO: JÖRG SCHIMMEL

Spitzenreiter aus Ramsdorf um 18.30 Uhr in der Halle an der Sahlerstraße vorstellt. Schon im Hinspiel hatte es mit kompletter Besetzung eine 4:9-Niederlage gegeben.

Einen großen Schritt zur Meisterschaft in der Bezirksliga könnte die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin machen. Das Quartett bestreitet am Samstag um 17.30 Uhr das Topspiel bei der Zweitvertretung der DJK Rhenania Kleve. Derzeit liegen die Reeserinnen einen Zähler vor dem Konkurrenten. *misch*

01.02.2018, UZZ



Die Tischtennis-Mädchen-Mannschaft der Realschule Rees fährt erneut zum Bundesfinale. v.li. Wiebke Eis, Lea Opsölder, Jana van Tilburg, Manuela Kange, Anna-Maria Kleen und Lehrerin Margot Kuhlmann-Keusen. Es fehlt Joyce van Tilburg.

FOTO: KLAUS-DIETER STADE

Reeser Mädchen buchen erneut Berlin

Tischtennis Team der Realschule hat sich wie schon im letzten Jahr für das Bundesfinale in der Wettkampfklasse II qualifiziert, das vom 24. bis 28. April in der Hauptstadt steigt

Von Michael Schwarz

Rees. Die Tischtennis-Mädchenmannschaft der Realschule Rees hat das große Ziel erneut erreicht. Sie fährt im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ zum Bundesfinale nach Berlin. Vom 24. bis 28. April werden die Niederrheinerinnen wie schon im letzten Jahr bei diesem ganz besonderen Event aufschlagen.

Nachdem sich das Team souverän in den ersten drei Runden behauptet hatte, konnten sich die sechs Spielerinnen schließlich in der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2001-04) mit einem Sieg bei den Landesmeisterschaften zum zweiten Mal das begehrte Ticket in die Hauptstadt sichern. In Düsseldorf

holten die Reeserinnen in einem spannenden Spiel mit einem 5:4-Erfolg gegen das Hüffert-Gymnasium Warburg den Titel.

5:4-Erfolg gegen Warburg

Groß war der Jubel, als Wiebke Eis ganz cool blieb und den fünften Punkt perfekt machte. Zuvor hatten Joyce van Tilburg/Lea Opsölder im Doppel sowie Jana van Tilburg, Anna-Maria Kleen und Joyce van Tilburg für die Schulmannschaft punkten können. Außerdem ging noch Manuela Kange an die Platten. Ungefährdete Siege gab es für die Reeser Realschule gegen Schulen aus Coesfeld (8:1) und Aachen (9:0).

Joyce van Tilburg, die die achte Klasse besucht, ist die einzige Spie-

lerin, die 2017 nicht mit dabei war. Für die anderen fünf Spielerinnen aus der 10. Klasse wird das Bundesfinale nach der Abschlussfahrt kurz vor Weihnachten (Skifahren in Südtirol) ein weiterer schöner Höhepunkt in ihrem letzten Jahr an der Realschule sein.

Nach Platz sieben im vergangenen Jahr und einer sehr unglücklichen Niederlage im Viertelfinale haben sich die Reeserinnen vorgenommen, im Feld der 16 Landesieger noch etwas besser abzuschneiden. „Platz drei ist durchaus möglich“, hofft Jana van Tilburg mit ihrem Team auf ein gutes Turnier.

Nachdem Lehrerin Margot Kuhlmann-Keusen die Reise nach Berlin zum ersten Bundesfinale

nicht mitmachen konnte, hat sie versprochen, beim zweiten Auftritt mit dabei zu sein. Des Weiteren werden die Realschülerinnen, die sich auch wieder auf ein interessantes Rahmenprogramm freuen dürfen, von Lehrer Mike Baselt und Pascal Willer, ihrem Trainer beim TTV Rees-Groin, begleitet.

Kooperation mit dem Verein

Apropos TTV Rees-Groin: Mit dem Tischtennisverein hat die Realschule eine Kooperation vereinbart. „Künftig wird bei uns eine Tischtennis AG angeboten“, hätte Rektor Thomas Wenning nichts dagegen, wenn es auch in den nächsten Jahren erfolgreiche Tischtennisteam an der Schule geben würde.

Reeser Toptrio geht punktgleich ins Match

Tischtennis In der NRW-Liga erwartet der Tabellenzweite am Samstag um 18.30 Uhr den TTC Herne-Vöde in der heimischen Halle. Die zweite Mannschaft des TTV reist zum Landesliga-Schlusslicht BV DJK Kellen

Von Michael Schwarz

Rees. Weil das NRW-Liga-Spiel am vergangenen Wochenende verlegt worden war, absolviert die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin am morgigen Samstag um 18.30 Uhr erst die zweite Partie in diesem Jahr. Gegner ist dann der TTC Herne-Vöde (7. Platz, 13:13-Punkte. „Wir freuen uns, nach der erneut längeren Pause wieder einsteigen zu können“, sind Jörn Franken und seine Teamkameraden schon ganz heiß auf dieses Match.

Unentschieden im Hinspiel

Im Hinspiel hatten die Reeser beim Gastspiel im Ruhrgebiet ein 8:8 erzielt. „Das ist auf jeden Fall ein guter Gegner, vor allem dann, wenn die Herner komplett antreten“, erwartet Jörn Franken auch diesmal ordentlich Gegenwehr. „Wir wollen aber natürlich unsere starke Heimserie fortsetzen“, peilt der Reeser Spitzenspieler mit seiner Mannschaft im siebten Heimspiel in dieser Saison auch den siebten Sieg an.

Die Herner mussten am letzten Samstag eine 5:9-Niederlage gegen den TuS Rheinberg hinnehmen. Damit liegen die Reeser als Tabellenzweiter weiterhin drei Minuszähler hinter dem TuS. Die Rheinberger haben sich inzwischen nicht nur vom Bulgaren Nikolai Solakov getrennt, sondern auch von René ten Hoeve, der in der Hinrunde an Brett zwei agiert hat. Trotz des Verlustes ihres oberen Paarkreuzes konnte



Cedric Görtz (li.) und Jörn Franken erwarten mit dem TTV Rees-Groin am Samstag den TTC Herne-Vöde. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

der Spitzenreiter bislang beide Partien in der Rückrunde gewinnen.

Der TTV Rees-Groin (17:7 Punkte) profitierte zuletzt aber im Aufstiegsrennen von der neuerlichen

Niederlage des Verfolgers DJK Rhenania Kleve, der überraschend deutlich mit 1:9 bei der Vertretung von Mettmann Sport unterlag, die nun hinter den Reesern mit 15:11-Punk-

ten Tabellendritter ist.

Ein echtes Kuriosum gibt es beim TTV vor dem Match gegen Herne-Vöde. Mit Jörn Franken, Cedric Görtz und Carsten Franken haben

aktuell drei Akteure den exakt gleichen TTR-Wert. Das Toptrio kommt jeweils auf 1999 Punkte, so dass nur ein Zähler zur „2000er Schallmauer“ fehlt, die alle drei auch schon durchbrochen hatten. „Es wäre natürlich schön, wenn wir das alle zusammen am Samstag wieder schaffen würden“, hofft Jörn Franken auf einen erfolgreichen Auftritt gegen den Gast aus dem Ruhrgebiet.

Franken bei der Westdeutschen

Carsten Franken verlor zuletzt ein paar Zähler auf den Westdeutschen Meisterschaften, für die er sich erstmals im Herrenbereich qualifiziert hatte. Der Reeser erwischte in Ochtrup eine sehr schwere Gruppe und hatte in der Vorrunde in allen drei Spielen das Nachsehen.

Neben der Partie des letzten Wochenendes bei der MTG Horst, die nun am Sonntag, 4. März, um 12 Uhr über die Bühne gehen wird, hat der TTV noch eine weitere Begegnung verlegt. So findet das Spiel gegen das Schlusslicht TTV Ronsdorf II auf Wunsch der Reeser nicht am 17. Februar, sondern erst am Sonntag, 11. März, um 14 Uhr statt.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin tritt am Samstag um 18.30 Uhr in der Landesliga beim BV DJK Kellen an. Trotz aller personellen Probleme ist ein Sieg beim bislang punktlosen Schlusslicht Pflicht. Dass die Moral in Reeser Team weiterhin stimmt, hat der zuletzt engagierte Auftritt gegen den Spitzenreiter VfL Ramsdorf gezeigt.

TTV Rees-Groin festigt mit einem Kantersieg den zweiten Platz

Tischtennis Im NRW-Liga-Spiel lassen die Hausherren dem TTC Herne-Vöde beim 9:0-Erfolg nicht den Hauch einer Chance. Die zweite Mannschaft muss in der Landesliga eine 4:9-Niederlage beim Schlusslicht BV DJK Kellen hinnehmen

Rees. Überhaupt nichts anbrennen ließ der TTV Rees-Groin im Heimspiel gegen den TTC Herne-Vöde, Die Gastgeber überrollten den Kontrahenten förmlich und untermauerten durch den 9:0-Kantersieg eindrucksvoll ihren zweiten Platz in der NRW-Liga. „Damit war sicherlich nicht zu rechnen“, zeigte sich auch TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken überrascht, dass es gegen den Kontrahenten aus dem Ruhrgebiet so glatt lief, nachdem es im Hinspiel ein 8:8-Remis gegeben hatte und die Gegner mit der fast gleichen Mannschaft wie im ersten Aufeinandertreffen angetreten waren. „So ein deutlicher Sieg ist ja auch für das Spielevverhältnis gut“, freute sich die Reeser Nummer eins.

Wieder mehr als 2000 Punkte

In den Doppeln legten die Reeser den Grundstein zum Erfolg. Jörn Franken/Cedric Görtz behaupteten sich in drei Sätzen, Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann jeweils in fünf. Anschließend konnten Carsten Franken, Cedric Görtz und Jörn Franken sehr deutliche 3:0-Erfolge erzielen und damit auch im Gleichschritt die TTR-Schallmauer von 2000 Punkten durchbrechen.

Kämpfen musste dann Tobias



Sascha Bußhoff fuhr mit der Reeser-NRW-Liga-Mannschaft einen glatten Erfolg gegen Herne-Vöde ein.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Feldmann, der sich aber schlussendlich auch mit 12:10 im fünften Durchgang durchsetzen konnte. Sascha Bußhoff und Christian Sche-

pers machten wenig später mit zwei weiteren Einzelsiegen den Sack schon zu.

Mit einer Enttäuschung endete

das Landesliga-Spiel der Reeser Zweitvertretung, die beim zuvor punktlosen Schlusslicht BV DJK Kellen mit 4:9 unterlag. „Es lief diesmal gar nichts. Da kam vieles zusammen, am Ende war dann auch ein wenig die Luft raus. Der Sieg für die Kellener ist verdient“, stellte der Reeser Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink fest. Nur Henri Schmidt/Pascal Willer, Benedikt Tenbrink, Stefan Tenbrink und Marcel Dahmen konnten Zählbares für die Gäste erreichen.

Dritte Mannschaft gibt Zähler ab

Auch für die dritte Mannschaft des TTV lief es nicht nach Wunsch. Der Tabellenzweite der Bezirksklasse musste sich beim Abstiegs kandidaten BV DJK Kellen II mit einem 8:8-Unentschieden begnügen. Lucas Schmidt und Pascal Willer sicherten den Gästen mit einem Erfolg im Abschlussdoppel zumindest noch einen Zähler. Zuvor hatten Schmidt und Willer auch in den Anfangsdoppeln als einzige Reeser Kombination punkten könnten. In den Einzeln waren Stefan Tenbrink, Lucas Schmidt, der sich zweimal mit 12:10 im fünften Satz durchsetzen konnte, Pascal Willer (2) und Oliver Albers erfolgreich.

Im Kreisliga-Verfolgerduell unter-

lag die vierte Reeser Mannschaft dem TuS Rheinberg III mit 4:9 und musste damit dem Kontrahenten den zweiten Platz überlassen. Die TTV-Punkte verbuchten Werner Franken/André Weidemann, Dennis Scesny/David Berns, Dennis Scesny und Delil Tolun zu einem zwischenzeitlichen 4:4, anschließend gelang den Gästen kein Erfolg mehr.

In der Mädchen-Berzirksliga kam der TTV Rees-Groin zu einem 5:5-Remis beim Anrather TK. Jana van Tilburg konnte drei Einzel gewinnen und zusammen mit Anna-Maria Kleen im Doppel. Einen weiteren Zähler holte Anna-Maria Kleen im Einzel.

TV JAHN VRASSELT ERZIELT EINEN 9:4-ERFOLG

■ **Im Kampf** um den Klassenerhalt in der Kreisliga gewann der TV Jahn Emmerich-Vrasselt gegen Schlusslicht TTV Uedem mit 9:4 und sicherte sich damit wichtige Punkte. Daniel Terhorst, Frank Killus, Uwe Sessing (2), Adib Ahmed (2), Sebastian van Elk, Thorsten Malsch und Daniel Terhorst/Frank Killus holten die Zähler.

TISCHTENNIS

TTV Rees-Groin veranstaltet wieder mini-Meisterschaften

Rees. Am kommenden Freitag, 9. Februar, richtet der TTV Rees-Groin wieder Tischtennis-mini-Meisterschaften in der Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule an der Sahlerstraße aus. Mitmachen dürfen alle interessierten sport- und tischtennis-begeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Schläger stellt der Vereine gerne zur Verfügung.

Beginn ist am Freitag um 15 Uhr

Mitmachen lohnt sich. Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten, die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände.

Das Turnier beginnt um 15 Uhr, Anmeldeschluss in der Halle ist um 14.30 Uhr. Weitere Informationen erteilt TTV-Vorsitzender Stefan Scholten unter 0177/4590239.



Reeser Schüler wetteifern beim „Milchcup“ im Tischtennis-Rundlauf

In diesem Jahr nehmen wieder Schülerinnen und Schüler aus Rees am „Milchcup“ teil. Neben Jungen und Mädchen aus der Realschule war erstmals auch die Grundschule mit dabei. Schulleiterin Karin Winkels-Brinkmann hatte das Tischtennis-Event gleich zur „Pflichtveranstaltung“ für alle Dritt- und Viertklässler erklärt, so dass insgesamt 30 Viererteams beim klassischen Rundlauf mitmachten. „Das war schon eine richtige Aufgabe“, stellte Stefan Scholten fest. Der Vorsitzende des TTV Rees-Groin half in der Halle an der Sahlerstraße bei der Durchführung tatkräftig mit. Die Sieger-teams kamen am Ende aus der Klasse 3 c (Jonah van de Loo, Sofian El-Nounou, Marlon Wingers, Marvin Jansen) und der Klasse 4 c (Emilia Tolun, Kim Tokarek, Adriana Hoxha, Henry van Tilburg). In der Reeser Realschule wetteiferten insgesamt 24 Mannschaften aus den Jahrgangsstufen fünf und sechs, davon acht reine Mädchenteams, an

den Tischtennisplatten. Hier gewannen aus der 5 c Milo Etringer, Fabian Gburek, Yannick Gehlmann und Sidan Güngör sowie aus der 5a das Mädchenteam mit Leonie Engenhorst, Lilly Schneiders, Lia Sophie Pusnik und Valeria Liske. Bei den Sechstklässlern siegte ein Quartett aus der 6 a (Jan-Stephan Kox, Denise Kurz, Fabian Roos, Lana Dyballa) sowie bei den Mädchenteams aus der 6 e Shirley Bolk, Maren Schindler und Alina Betancor. Die Gewinnerteams fahren jetzt zu den Bezirksentscheiden, auf denen es dann um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft geht. Der zum 18. Mal veranstaltete Milchcup kooperiert mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband und verfolgt das Ziel, Sport und Spaß mit gesunder Ernährung in der Schule zu verbinden. Der Wettbewerb ist eines von vielen Projekten der LV Milch NRW im Rahmen der Initiative „genius, gesunde ernährung – natürlich in unserer schule“.

FOTOS: LINDEKAMP



15.02.2018, URZ

TTV Rees-Groin richtet Deutsche Schülermeisterschaften aus

Tischtennis Verein erhält Zuschlag für die Titelkämpfe, die vom 8. bis 10. März 2019 in der Sporthalle am Westring steigen

Von Michael Schwarz

Rees. Über ein echtes Highlight darf sich der TTV Rees-Groin freuen. Der Tischtennis-Verein wird im kommenden Jahr die Deutschen Schülermeisterschaften ausrichten. Vom 8. bis 10. März 2019 werden sich die besten nationalen Tischtennis-Talente in der Dreifachsporthalle am Westring messen. „Es ist toll, dass wir den Zuschlag erhalten haben“, frohlockt TTV-Vorsitzender Stefan Scholten.

Fünf Bewerber

Der Westdeutsche Tischtennis-Verband ist im nächsten Jahr turnusgemäß als Ausrichter dieser Veranstaltung an der Reihe, insgesamt fünf Vereine hatten sich beworben. „Wir mussten eine schriftliche Bewerbung einreichen, es hat auch eine Begehung der Halle stattgefunden“, erläutert TTV-Pressewart Jörn Franken das Procedere. „Wir hatten schon immer mal vor, ein solches Event durchzuführen. Anlässlich unseres 70-jährigen Vereinsbe-



Die Reeser Nachwuchsspielerinnen Franca van Dreuten und Joyce van Tilburg freuen sich auf die Deutschen Meisterschaften der Schülerinnen, bei denen sie 2019 eventuell auch selbst aufschlagen können.

stehens in 2019 und der inzwischen sanierten Westringhalle bot sich das jetzt einfach an“. Die letzte Großver-

anstaltung hatten die Reeser 1999 mit den Westdeutschen Schülermeisterschaften ausgerichtet.

Auch wenn das dreitägige Turnier noch mehr als ein Jahr entfernt ist, beginnen bereits jetzt die Vorberei-

tungen. So müssen die Halle reserviert und Unterkünfte gebucht werden. „Das ist schon ein enormer Aufwand. Da wird auf jeden Fall sehr viel Arbeit auf uns zukommen, die wir aber gerne machen“, sagt Jörn Franken. Wertvolle Hilfestellung, was bei einem solchen Event alles zu beachten ist, können sich die Reeser in Kürze bei den diesjährigen Schülermeisterschaften holen, wenn die TSG Dissen (Niedersachsen) in drei Wochen der Ausrichter der Nachwuchstitelkämpfe ist.

96 Teilnehmer

An zwölf Tischtennisplatten werden sich die jeweils 48 besten Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet im nächsten Jahr in Rees messen. Durchaus möglich ist, dass dann auch zwei Lokalmatadorinnen zum Schläger greifen. Franca van Dreuten und Joyce van Tilburg hatten es in diesem Jahr schon bis zu den Westdeutschen Meisterschaften geschafft und sind auch 2019 noch im Schülerinnenbereich startberechtigt.

TTV Rees-Groin will in Bochum nichts anbrennen lassen

Tischtennis Der Tabellenzweite der NRW-Liga gastiert am Sonntag um 11 Uhr im Ruhrgebiet

Rees. Vom Papier her sind die Rollen klar verteilt, wenn der TTV Rees-Groin am Sonntag um 11 Uhr beim TT-Team Bochum antritt. Die Gäste reisen mit 19:7-Punkten als Tabellenzweiter der NRW-Liga an. Das Team aus dem Ruhrgebiet steht momentan mit 10:18-Punkten auf dem vorletzten Platz. Zudem hatten die Reeser das Hinspiel mit 9:0 gewonnen.

„Davon dürfen wir uns aber nicht blenden lassen, der Gegner kämpft um den Klassenerhalt und wird sicherlich alles geben“, richtet sich TTV-Akteur Jörn Franken mit seinem Team auf ordentlich Gegenwehr ein. Warnung genug für die Reeser ist sicherlich der Heimsieg der Bochumer über den TuS Rheinberg – die bislang einzige Niederlage des Spitzenreiters in dieser Saison. Zuletzt verloren die Bochumer mit 2:9 in Wuppertal, lieferten sich davor aber umkämpfte Duelle mit dem PSV Oberhausen (8:8) sowie im Rückspiel mit dem TuS Rheinberg, das mit einer recht knappen 5:9-Nie-

derlage beim Tabellenführer endete.

Um dem Primus aus Rheinberg weiterhin auf den Fersen zu bleiben, ist ein Sieg für die Reeser, die an den Bochumer Platten erneut in Bestbesetzung antreten können, angesichts von nach wie vor drei Minuspunkten Rückstand auf Platz eins, Pflicht.

Verlegt worden ist das Landesliga-Spiel der zweiten Reeser Mannschaft gegen den Weseler TV, das nun erst am Samstag, 31. März, um 14 Uhr stattfinden wird.

In der Bezirksliga tritt die erste Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin bereits am heutigen Freitag um 19.30 Uhr beim TTC BW Geldern-Veert II an. Beim Schlusslicht sollte für den Spitzenreiter auf dem Weg zurück in die Verbandsliga nichts anbrennen. Parallel spielt die Reeser Zweitvertretung in der gleichen Spielklasse beim TuS Rheinberg und ist dort ebenfalls favorisiert. Des weiteren absolviert die zweite Mannschaft am Sonntag um 14 Uhr ein Match gegen den SV Walbeck III.

misch



Jörn Franken tritt mit dem TTV Rees-Groin am Sonntag zum NRW-Liga-Spiel in Bochum an.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

19.02.2012, NRT

TTV Rees-Groin lässt erneut einen Punkt liegen

Tischtennis In der NRW-Liga kommt der Tabellenzweite nicht über ein 8:8-Remis beim TT-Team Bochum hinaus. Die dritte Mannschaft gewinnt das Bezirksklassen-Topspiel gegen TuS Xanten überraschend deutlich mit 9:4

Von Michael Schwarz

Rees. Mit nur einem Zähler musste sich der TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel beim Abstiegs-kandidaten TT-Team Bochum begnügen. Der Tabellenzweite erreichte lediglich ein 8:8-Unentschieden. „Das ist natürlich ärgerlich, allerdings waren die Voraussetzungen auch nicht ideal“, meinte Mannschaftsführer Carsten Franken, dessen Team mit einigen Grippe-Problemen zu kämpfen hatte. So konnte Tobias Feldmann gar nicht mitspielen, Jörn Franken und Christian Schepers gingen geschwächt an die Platten.

Starker Ersatzmann

An Ersatzmann Benedikt Tenbrink lag es allerdings keineswegs, dass am Ende nicht der erhoffte Sieg herausprang. Die Nummer zwei der zweiten Mannschaft gewann seine beiden Einzel und das Doppel zusammen mit Sascha Bußhoff. Jeweils ein Einzel konnten Carsten Franken, Cedric Görtz, Jörn Franken und Sascha Bußhoff gewinnen. Cedric Görtz und Jörn Franken behaupteten sich außerdem in den Anfangsdoppeln, im Schlussdoppel hatte das Reeser Duo dann allerdings in vier Sätzen das Nachsehen.

Durch das Remis vergrößerte sich der Rückstand des TTV auf den Spitzenreiter TuS Rheinberg, die Reeser haben nun vier Minuszähler mehr auf dem Konto als der Konkurrent, auf der anderen Seite wuchs aber auch der Abstand auf die Verfolger, die sich weiterhin gegenseitig die Punkte wegnehmen.

Am kommenden Wochenende haben die Reeser spielfrei, anschließend folgt ein Doppelspieltag in Essen bei der SG Heisingen (3. März) und bei der MTG Horst (4. März).



Pascal Willer gewann mit der dritten Reeser Mannschaft das Bezirksklassen-Topspiel gegen den TuS Xanten.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

In der Bezirksklasse hat die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin das Topspiel gegen Spitzenreiter TuS Xanten mit 9:4 gewonnen. „Der

Gegner liegt uns recht gut, allerdings war das schon überraschend deutlich“, meinte Mannschaftsführer Dimitrij Maruschtschak, dessen Team nun nach Minuspunkten vor den Domstädtern liegt, aber zwei Partien weniger ausgetragen hat. „Wir haben damit unsere Chancen

auf den ersten Platz gewahrt, allerdings haben wir auch noch einige schwere Spiele vor der Brust“.

In den Anfangsdoppeln konnten sich David Schaffeld/Lukas Schmidt und Jens Terhorst/Pascal Willer auf Seiten der TTV-Sechs behaupten. In den Einzeln zeigten dann vor allem Stefan Tenbrink und Lucas Schmidt mit jeweils zwei Einzelsiegen starke Leistungen. Dimitrij Maruschtschak, Jens Terhorst

und Pascal Willer besorgten die weiteren Zähler.

Die vierte Reeser Mannschaft erzielte in der Kreisliga einen 9:1-Sieg gegen den SV Millingen IV. „Das lief ziemlich gut“, freute sich André Weidemann über den glatten Erfolg. Werner Franken/André Weidemann, Dennis Scesny/David Berns, Sven Kurzinski/Delil Tolun, Sven Kurzinski (2), David Berns, Delil Tolun, Werner Franken und André

Weidemann punkteten.

Erwartungsgemäß nichts anbrennen ließ die erste Damenmannschaft. Der Spitzenreiter der Bezirksliga siegte beim Schlusslicht TTC BW Geldern-Veert II mit 8:3.

Pflichtsieg für die Damen

Jana van Tilburg (3), Dorothea Goertz, Jana Schepers, Maxi Trefflich (2) und van Tilburg/Goertz verbuchten die Zähler.

Reeser Senioren 40 bezingen auch den ASV Süchteln

Rees. Die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat auch die sechste Partie in dieser Saison gewonnen und sich damit endgültig einen der ersten beiden Plätze in der Bezirksliga gesichert. Gegen den ASV Einigkeit Süchteln erzielten die Reeser Routiniers einen 6:3-Erfolg. Nachdem zunächst die beiden Doppel verloren worden waren, konnten anschließend Wolfgang Gerth, Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink jeweils ihre beiden Einzel gewinnen.

Die letzte Partie bestreitet der TTV am kommenden Montag, 26. Februar, um 19.45 Uhr bei der MTG Horst. In dieser Partie entscheidet sich, ob die Reeser als Erster oder Zweiter in die Vergleiche mit der Bezirksliga-Parallelgruppe gehen werden, in denen um die Qualifikation für die Westdeutsche Ebene gespielt wird.

NR2, 26.02.2018

Chancenlos beim Rückspiel in Rhede

Tischtennis In der Landesliga unterliegt die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin mit 1:9. Dritte Mannschaft erkämpft sich in der Bezirksklasse einen 9:6-Erfolg bei GW Flüren II

Von Michael Schwarz

Rees. Chancenlos war die weiterhin ersatzgeschwächte Zweitvertretung des TTV Rees-Groin im Landesliga-Verfolgerduell beim VfL Rhede. Mit einer deutlichen 1:9-Niederlage im Gepäck mussten die Gäste die Rückreise antreten. Lediglich Marcel Dahmen konnte einmal gewinnen und damit den Ehrenpunkt ergattern. „Nach dem Sieg im Hinspiel hatten wir uns schon ein besseres Ergebnis erhofft. Diesmal gab es aber überhaupt nichts zu holen“, meinte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink nach dem recht kurzen Ausflug nach Rhede.

Die dritte Reeser Mannschaft bleibt in der Bezirksklasse im Rennen um Platz eins. Bei GW Wesel-Flüren II behauptete sich der Tabellenzweite mit 9:6. Stefan Tenbrink, David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak, Lucas Schmidt (2), Jens Terhorst, Pascal Willer (2) und Terhorst/Willer punkteten für die TTV-Sechs. „Das war ein hart umkämpftes Match wie eigentlich immer gegen Flüren. Wir sind natürlich froh, dass wir am Ende gewonnen haben“, war Kapitän Dimitrij Maruschtschak zufrieden.

In der Kreisliga erreichte die vierte Reeser Mannschaft einen souveränen 9:4-Erfolg bei der DJK Rhenania Kleve III. Sven Kurzinski, David Berns, Dennis Scesny (2), Oliver Albers (2), Werner Franken, Delil Tolun und Albers/Franken holten die notwendigen Zähler für den Tabellendritten.

Damen machen kurzen Prozess

Die erste Damen-Mannschaft eilt in der Bezirksliga weiterhin in Richtung Meisterschaft. Der Gegner vom SV Walbeck III wurde souverän mit 8:1 bezwungen. „Das war eine klare Angelegenheit“, stellte Jana Schepers fest, die zwei Einzel zum Sieg beisteuern konnte. Die weiteren Zähler holten Jana



Robin Tepasse musste mit der Reeser Zweitvertretung eine deutliche Niederlage in Rhede hinnehmen. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

van Tilburg (2), Dorothea Goertz, Maxi Trefflich, Jana van Tilburg/Dorothea Goertz und Silvia de Rooy/Maxi Trefflich.

Die zweite Reeser Damenmannschaft musste hingegen eine 4:8-Niederlage gegen den TV Voerde II hinnehmen. In den Doppeln gewannen Katharina Kock und Lea Opsölder, Anika Lamhardt und Silke Notthoff hatten ganz knapp mit 12:14 im fünften Durchgang das Nachsehen. In den Einzeln punk-

teten dann Katharina Kock, Silke Notthoff und Lea Opsölder.

In der Jungen-Berzirksklasse ließ der TTV als Tabellenführer beim 9:1 gegen den TTSC Mülheim 71 nichts anbrennen. David Berns, Delil Tolun, Jana van Tilburg und Leon te Baay dominierten die Partie.

Siegreich war auch die Reeser Mädchenmannschaft mit einem 7:3-Erfolg in der Bezirksliga beim SV Wanheim. Wiebke Eis (3), An-

na-Maria Kleen (2), Lana Dyballa und Eis/Kleen verbuchten die Zähler.

Schüler schlagen den Spitzenreiter

Eine ganz starke Leistung zeigte das Schülerteam des TTV Rees-Groin, das den Bezirksliga-Spitzenreiter TuS 08 Lintorf mit 6:4 bezwang. Joyce van Tilburg (2), Franca van Dreuten (2), Eloisa Teusz und van Tilburg/van Dreuten holten den Sieg heraus.



Sascha Bußhoff (li.) und Tobias Feldmann sind mit dem TTV Rees-Groin am Wochenende gleich zweimal in Essen gefordert.

FOTO: MISCH

Wochen der Wahrheit beginnen

Tischtennis In der NRW-Liga reist der Tabellenzweite TTV Rees-Groin gleich zweimal nach Essen. Am Samstag geht es zur SG Heisingen, am Sonntag zur MTG Horst

Von Michael Schwarz

Rees. Ein strammes Programm wartet auf die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin in den nächsten Wochen. Der März beginnt für den Tabellenzweiten der NRW-Liga gleich mit zwei Doppelspieltagen. So müssen die Reeser am kommenden Wochenende zweimal in Essen antreten, zunächst am Samstag ab 18.30 Uhr bei der SG Heisingen, am Sonntag dann ab 12 Uhr bei der MTG Horst.

„Die nächsten Partien sind sicherlich richtungweisend“, hofft TTV-Akteur Jörn Franken, dass sein Team dem Spitzenreiter TuS Rheinberg weiterhin auf den Fersen bleiben kann. Während der

TTV bislang auf eine Bilanz von 20:8-Punkten kommt, führt der Liga-Primus, obwohl er zur Rückrunde sein oberes Paarkreuz verloren hat, die Tabelle weiterhin mit 28:4-Punkten an. Auf der anderen Seite haben die Reeser inzwischen aber auch ein Polster von fünf Minuspunkten auf die ärgster Verfolger. Auf Platz zwei würden die Reeser am Ende erneut eine Aufstiegsrunde zur Oberliga bestreiten.

Auswärts muss mehr kommen

„Unser Ziel aus diesen beiden schwierigen Aufgaben sind drei Zähler, auch wenn uns klar ist, dass es eigentlich vier sein müssten, wenn wir weiter an Rheinberg dran bleiben wollen“, sagt Jörn Franken.

So müssen die Reeser vor allem ihre bislang alles andere als rosige Auswärtsbilanz aufpolieren. Die acht Zähler in dieser Saison wurden alle in fremden Hallen abgegeben.

Der erste Gegner, die SG Heisingen, konnte in der zweiten Serie mit einigen starken Vorstellungen aufwarten, unterlag zuletzt nur gegen Rheinberg und hat sich mit großen Schritten aus dem Tabellenkeller herausgespielt. Zwar gewannen die Reeser das Hinspiel deutlich mit 9:3, doch Franken ist sicher, dass das zweite Aufeinandertreffen nun deutlich enger wird.

Die MTG Horst steht momentan mit 16:14-Punkten auf dem siebten Platz. „Auch wenn die Horster in

der Rückrunde nicht mehr ganz so stark auftreten, dürfte das ebenfalls ein komplett offenes Match sein“, vermutet die Reeser Nummer drei.

Tobias Feldmann und Cedric Görtz, die zuletzt wegen einer Grippe pausieren mussten, sind wieder fit, so dass die Reeser die beiden Begegnungen im Ruhrgebiet in Bestbesetzung bestreiten sollten.

Landesligateam empfängt Geldern

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin empfängt am Samstag um 18.30 Uhr den TTC BW Geldern-Veert in der Halle an der Sahlerstraße. Die beiden Teams sind in der Landesliga auf den Plätzen fünf und sechs Tabellennachbarn.

UR 03.03.2018



Weidemann schafft mit der BSG Duisburg den Klassenerhalt

Für eine weitere Saison in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga kann André Weidemann (re.) planen. Am dritten Spieltag, der in Bayreuth/Mistelgau ausgetragen wurde, holte der Halderner mit seinem niederländischen Partner Gerald van Grunsven die angepeilten Siege gegen die eigene Zweitvertretung und den RSV Bayreuth 2, so dass der Vorsprung auf die Abstiegsplätze vor dem finalen Spiel-

tag und noch drei ausstehenden Partien sechs Zähler beträgt und auch das Spieleverhältnis so eindeutig ist, dass der Klassenverbleib damit in trockenen Tüchern ist. „Wir sind natürlich froh, dass wir diese beiden Partien gewonnen haben“, zeigte sich Weidemann sehr zufrieden. Überhaupt nichts anbrennen ließen Weidemann und van Grunsven gegen die eigene Zweitvertretung, die mit 5:0 und 15:1-Sät-

zen deutlich in die Schranken gewiesen wurde. Auch das Match gegen die Bayreuther Reserve war mit einem 5:0 eine einseitige Angelegenheit. Da ließen sich auch die auf der anderen Seite klaren 0:5-Niederlagen gegen die RSG Koblenz und SV Salamander Kornwestheim für das BSG-Duo gut verschmerzen. Die letzten drei Spiele werden am 24. März in Kornwestheim absolviert. *misch/FOTO: LINDEKAMP*

Reeser Senioren 40 verlieren das Topspiel in Horst

Rees. Am letzten Spieltag in der Tischtennis-Senioren 40-Bezirksliga kassierte der TTV Rees-Groin eine 1:6-Niederlage bei der MTG Horst. Durch die deutliche Pleite mussten die Reeser den Konkurrenten aus Essen in der Endabrechnung noch vorbeiziehen lassen. Beide Mannschaften haben 12:2-Zähler auf dem Konto, die MTG weist aber das bessere Spielverhältnis auf.

Als Zweiter gegen den TV Erkelenz

Dennoch werden die TTV-Routiniers als Tabellenzweiter die Saison fortsetzen. Sie werden nun gegen den Erstplatzierten der Bezirksliga-Parallelgruppe, den TV Erkelenz, um den Einzug auf Westdeutsche Ebene spielen.

Bei der MTG Horst konnte lediglich Marcel Dahmen einen Zähler für das Reeser Quartett verbuchen, der sich in einem hart umkämpften Match mit 13:11 im fünften Satz behauptete. Zwei knappe Niederlagen musste Wolfgang Gerth im Einzel hinnehmen. Außerdem verloren Dahmen/Gerth das Doppel im fünften Satz. Das Nachsehen hatten außerdem Marco Diederichs und Ingo Schraven. misch



Tobias Feldmann holte mit dem TTV Rees-Groin drei Punkte aus den beiden Auswärtsaufgaben in Essen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV-Sechs holt drei Auswärtspunkte

Tischtennis Die Reeser Mannschaft erreicht in der NRW-Liga ein 8:8-Unentschieden bei der SG Heisingen und erzielt einen deutlichen 9:1-Erfolg bei der MTG Horst

Von Michael Schwarz

Rees. Die angepeilten drei Auswärtspunkte holte der TTV Rees-Groin bei seinen beiden Wochenendaufgaben in Essen. Zunächst gab es ein 8:8-Remis bei der SG Heisingen, anschließend folgte ein 9:1-Erfolg bei der MTG Horst. „Damit können wir leben“, war Jörn Franken durchaus zufrieden mit dem Doppelspieltag in der NRW-Liga. Weil der TuS Rheinberg mit 4:9 beim SSV Germania Wuppertal verlor, konnten die Reeser mit nun 23:9-Punkten den Rückstand auf den Primus (28:6) verringern.

Schlussdoppel sichert einen Zähler

In Heisingen starteten die Reeser mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln. Cedric Görtz/Jörn Franken gewannen in drei Sätzen und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann mit 11:8 im Entscheidungsdurchgang. Carsten Franken/Christian Schepers unterlagen knapp mit 8:11 im fünften Satz.

In den anschließenden Einzel

blieb das Match dann eng, wobei Carsten Franken und Cedric Görtz im oberen Paarkreuz allerdings komplett leer ausgingen. Jörn Franken, Tobias Feldmann (2), Sascha Bußhoff und Christian Schepers punkteten, so dass es vor dem Schlussspiel 8:7 für Heisingen stand. Cedric Görtz und Jörn Franken sicherten dann mit einem erneuten 3:0-Erfolg das Unentschieden.

Unerwartet wenig Mühe hatten die Reeser am Sonntag, um einen 9:1-Sieg bei der MTG Horst einzufahren. Die Gastgeber waren allerdings stark ersatzgeschwächt, mussten auf drei Stammspieler verzichten, so dass der TTV recht leichtes Spiel hatte. Lediglich Christian Schepers gestattete den Gastgebern einen Zähler. Carsten Franken (2), Cedric Goertz, Jörn Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff, Cedric Görtz/Jörn Franken, Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann ließen nichts anbrennen. „Wir sind natürlich froh,

dass es endlich auch mal wieder in einer fremden Halle geklappt hat“, kommentierte Jörn Franken den erst zweiten Auswärtssieg des Tabellenzweiten in dieser Saison.

Am kommenden Wochenende müssen die Reeser erneut zweimal ran. Am Samstag um 18.30 Uhr gegen SSV Germania Wuppertal und am Sonntag um 14 Uhr gegen Schlusslicht TTV Ronsdorf II.

Die Luft komplett raus ist dagegen bei der Reeser Zweitvertretung. Auch gegen den TTC BW Geldern-Veert gab es in der Landesliga eine 2:9-Niederlage. Mit drei verlorenen Doppeln gerieten die Gastgeber schnell auf die Verliererstraße. In den Einzel konnten dann nur noch Henri Schmidt und Marcel Dahmen punkten. Benedikt Tenbrink unterlag zweimal in fünf Sätzen.

Drittvertretung springt an die Spitze

Durch einen 9:4-Erfolg gegen den SV Union Kevelaer-Wetten II hat die dritte Mannschaft des TTV die Tabellenführung in der Bezirks-

klasse übernommen. Dabei ließen sich die Hausherrn auch von einem 0:3-Rückstand nach den Doppeln nicht aus der Ruhe bringen. In den Einzel dominierten die Gastgeber dann eindeutig das Geschehen. Stefan Tenbrink (2), David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak (2), Lucas Schmidt (2), Pascal Wiler und Oliver Albers punkteten. „Die Doppel können wir besser, wir freuen uns aber, dass wir jetzt Spitzenreiter sind“, sagte TTV-Kapitän Dimitrij Maruschtschak.

Kurzen Prozess machte die vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Kreisliga beim 9:1-Sieg gegen den TTC BW Sevelen. „Das war schnell erledigt“, stellte André Weidemann nach dem klaren Erfolg seiner Mannschaft fest, die als Tabellendritter jetzt nur noch einen Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter SV Millingen III hat. Die Zähler verbuchten Sven Kurzinski (2), David Berns, Werner Franken, Delil Tolun, Robin Greif, Weidemann/Franken, Berns/Greif und Kurzinski/Tolun.



Christian Schepers hatte zuletzt leichte Schulterprobleme, sollte am Wochenende aber einsatzfähig sein.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin will die Revanche

Tischtennis Tabellenzweiter der NRW-Liga empfängt am Samstag Germania Wuppertal, gegen die es im Hinspiel eine Pleite gegeben hatte. Sonntag kommt das Schlusslicht

Von Michael Schwarz

Rees. Nachdem die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am vergangenen Wochenende zwei Auswärtspartien bestreiten musste, stehen für das Team nun zwei Heimspiele in zwei Tagen auf dem Programm. Zunächst treffen die Reeser am Samstag um 18.30 Uhr in der Sporthalle an der Sahlerstraße auf den SSV Germania Wuppertal, mit der Nachholbegegnung am Sonntag ab 14 Uhr gegen die Zweitvertretung des TTV Ronsdorf ist dann auch die Tabelle in der NRW-Liga wieder gerade gerückt.

Der Tabellenzweite wird in den beiden Vergleichen auf Gegner mit zwei sehr unterschiedlichen Spiel-

stärken treffen. Während es im Match gegen das abgeschlagene Schlusslicht aus Ronsdorf nur um die Höhe des Sieges gehen wird, stellen die Gäste aus dem Bergischen Land eine richtig hohe Hürde dar. So konnten die Wuppertaler (5. Platz/19:15-Punkte) zuletzt den Spitzenreiter TuS Rheinberg mit 9:4 besiegen und auch die Reeser bekamen im Hinspiel die Heimstärke der Germania zu spüren, als es eine deutliche 3:9-Niederlage gab. „Da haben wir noch etwas gut zu machen“, hofft TTV-Kapitän Carsten Franken morgen auf eine erfolgreiche Revanche.

Mut machen sollte den Reesern, dass sie bislang alle Heimspiele in dieser Saison gewinnen konnten

und dass die Wuppertaler Sechs, die mehrere Materialspieler in ihren Reihen hat, auswärts zumeist schwächer als in der eigenen Halle agiert. „Wenn wir noch Platz eins erreichen wollen, dürfen wir eigentlich nichts mehr liegen lassen“, müssen Franken und seine Teamkollegen voll auf Sieg spielen.

Zweitvertretung spielt in Kleve

Entgegen einer ersten Ankündigung wird nun auch das Match gegen die Ronsdorfer Reserve am Sonntagnachmittag in der Halle an der Sahlerstraße ausgetragen. „Wir müssen die Partie ebenso konzentriert angehen, da es am Ende vielleicht auch auf das Spieleverhältnis ankommen kann“, sagt Franken.

Die zweite TTV-Mannschaft tritt am Samstag (18.30 Uhr) bei WRW Kleve an. Beide Teams konnten in der Rückrunde die guten Leistungen der ersten Serie nicht bestätigen. Die Klever sind zwar immer noch Zweiter, haben aber inzwischen sechs Zähler Rückstand auf den VfL Ramsdorf. Die Reeser verloren sogar alle fünf Spiele in diesem Jahr und sind inzwischen auf Platz sechs abgerutscht.

In der Damen-Bezirksliga ist das Match gegen den Tabellenvorletzten TuS Rheinberg am Sonntag ab 10 Uhr wohl nur eine Pflichtaufgabe für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin, die als Spitzenreiter einen weiteren Schritt in Richtung Verbandsliga machen will.



Jörn Franken schickte mit dem TTV Rees-Groin die Gäste aus Wuppertal zweimal mit einer 9:0-Packung nach Hause.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Zweimal die Höchststrafe erteilt

Tischtennis NRW-Liga. Der TTV Rees-Groin schlägt sowohl SSV Germania Wuppertal als auch den TTV Ronsdorf II mit 9:0 und untermauert damit seine Aufstiegsambitionen

Von Michael Schwarz

Rees. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin hat mit zwei sehr deutlichen Siegen am „Wuppertaler Wochenende“ ihre Aufstiegsambitionen untermauert. War der 9:0-Erfolg des Tabellenzweiten der NRW-Liga gegen das abgeschlagene Schlusslicht TTV Ronsdorf II durchaus erwartungsgemäß, hätten mit einer „Höchststrafe“ gegen den SSV Germania Wuppertal auch die kühnsten Optimisten im Reeser Lager nicht gerechnet. Ganze drei Sätze gaben die Hausherren ab.

„Wir können uns das auch nicht so richtig erklären, das war schon irre. Es lief einfach alles“, meinte TTV-Akteur Jörn Franken. Im Hinspiel waren die Reeser mit 3:9 im Bergischen Land unter die Räder gekommen und die Aufstellung der Wuppertaler war im zweiten Aufeinandertreffen in dieser Saison durchaus vergleichbar. „Wir haben dem Gegner schon in den Doppeln den Zahn gezogen“, erklärte Jörn Franken, der zusammen mit Cedric Görtz erfolgreich war. Auch Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann ließen nichts anbrennen.

Die total einseitige Partie setzte sich dann in den Einzeln fort, in denen sich die Gäste, die in ihren



Jana van Tilburg hatte mit der Reeser Damenmannschaft keine Mühe gegen TuS Rheinberg.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Heimspielen noch mit Zelluloidbällen spielen, jeweils schnell in ihr Schicksal ergaben.

Auch das zweite Spiel gegen Gäste aus Wuppertal war eine klare Angelegenheit. „Der Gegner ist einfach total überfordert. Aber Hut ab, dass die Ronsdorfer auch bei weiten Auswärtsspielen immer antreten“, so Jörn Franken. Auch hier waren Carsten Franken, Cedric Görtz, Jörn Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff und Christian Schepers erfolgreich.

„Die zwei klaren Siege sind natürlich auch für das Spielverhältnis gut“, stellte Teamkapitän Carsten Franken fest, dessen Mannschaft nun auf einen Wert von +62 kommt. Spitzenreiter TuS Rhein-

berg, der nach einem 9:3 gegen den PSV Oberhausen weiterhin drei Punkte Vorsprung hat, kommt hier auf eine Bilanz von +68.

4:9-Niederlage in der Landesliga

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin musste in der Landesliga beim Tabellenzweiten WRW Kleve die sechste Pleite im sechsten Rückrunden-Spiel hinnehmen, am Ende stand eine 4:9-Niederlage auf dem Tableau. „Wir haben viele Spiele knapp verloren“, ärgerte sich Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink angesichts von immerhin 23 gewonnenen Sätzen. „Das war zumindest ein erster Schritt wieder in die richtige Richtung.“

Nach den Doppeln hatten die

Gäste mit 2:1 durch Punkte von Henri Schmidt/Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen/Daniel Frentrup geführt. Lucas Schmidt und Daniel Frentrup konnten dann zwischenzeitlich für das Reeser Team noch einmal auf 4:5 verkürzen, doch mehr war für die TTV-Sechs nicht drin.

Die dritte Mannschaft des TTV verteidigte mit einem 9:5-Erfolg beim TTC Arminia Kapellen die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Stefan Tenbrink, David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak, Lucas Schmidt, Jens Terhorst (2), Pascal Willer, Schaffeld/Schmidt und Terhorst/Willer holten die Zähler.

Die Reeser Viertvertretung musste sich im Kreisliga-Spiel gegen WRW Kleve III mit einem 8:8-Remis zufrieden geben. Sven Kurzinski, David Berns (2), Dennis Scesny, Werner Franken (2) und André Weidemann/Werner Franken (2) waren für die Punktausbeute des Tabellendritten verantwortlich.

In der Damen-Bezirksliga setzte sich Spitzenreiter TTV Rees-Groin gegen den TuS Rheinberg mit 8:1 durch. Lediglich Silvia de Rooy musste ein Einzel (12:14 im fünften Satz) gegen die nur mit drei Spielerinnen angetretenen Gäste abgeben. Für den TTV schlugen außerdem Jana van Tilburg, Dorothea Goertz und Jana Schepers auf.



Dorothea Goertz will mit den Reeser Damen an diesem Wochenende die Meisterschaft in der Bezirksliga perfekt machen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Damen wollen Titel perfekt machen

Tischtennis Quartett des TTV Rees-Groin bestreitet die beiden letzten Saisonspiele. Erste Herrenmannschaft tritt am Samstag in der NRW-Liga beim PSV Oberhausen an

Von Michael Schwarz

Rees. Für den TTV Rees-Groin beginnt spätestens am morgigen Samstag die ganz heiße Phase in dieser Saison. Nur noch vier Partien stehen für den Tabellenzweiten der NRW-Liga auf dem Spielplan. Drei Punkte beträgt aktuell der Rückstand auf den Spitzenreiter TuS Rheinberg. Zuletzt haben die Reeser durch zwei 9:0-Erfolge am vergangenen Wochenende auch das Spielverhältnis auf das Level des Tabellenführers bringen können.

Bevor es am 24. März zum Gipfeltreffen der beiden Konkurrenten

um den Aufstieg in die Oberliga kommt, müssen die Reeser morgen ab 18.30 Uhr erst noch die Aufgabe beim PSV Oberhausen (11. Platz, 11:25 Punkte) absolvieren.

Gastgeber ist Tabellenvorletzter

Zwar stehen die Gastgeber lediglich auf dem vorletzten Platz, aber die TTV-Sechs ist angesichts von schon zahlreichen Punktverlusten in fremden Hallen mehr als gewarnt. „Auch das wird kein Selbstläufer“, geht TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken davon aus, dass die Oberhausener alles versuchen werden, um im Kampf um den Klassenerhalt zu punkten. Im

Hinspiel hatten die Reeser den Kontrahenten aus dem Ruhrgebiet deutlich mit 9:2 bezwingen können.

Parallel zum Reeser Spiel wird der TuS Rheinberg am Samstag auf den TTC Post Hiltrop (3.) treffen. Die Vertretung aus Hiltrop könnte den Reesern bei momentan vier Punkten Rückstand noch den zweiten Platz, der zur Aufstiegsrunde in die Oberliga berechtigt, streitig machen, zumal die beiden Mannschaften am vorletzten Spieltag auch noch aufeinandertreffen werden.

In der Landesliga nimmt die Zweitvertretung des TTV Rees-

Groin am Samstag (18.30 Uhr) in der Partie gegen den MTV Rheinwacht Dinslaken einen erneuten Anlauf, in der Rückrunde ein erstes Erfolgserlebnis zu erzielen.

Heute in Walbeck

Die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin kann heute ab 19.30 Uhr mit einem Sieg beim SV Walbeck II die Bezirksliga-Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machen. Bei drei Punkten Vorsprung auf die DJK Rhenania Kleve II würde aber auch noch ein Erfolg am Sonntag (10 Uhr) im letzten Spiel beim TV Voerde II zum Saisonziel reichen.

URZ, 13.03.18



Reeser Damenteam macht den Verbandsliga-Aufstieg perfekt

Die Meisterschaft in der Bezirksliga perfekt gemacht hat die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin. Der Aufsteiger in die Verbandsliga gewann auch die beiden letzten Saisonspiele. Bereits mit dem 8:2-Erfolg am Freitag bei der Zweitvertretung des SV Walbeck war das Saisonziel erreicht. Die Reeserinnen lagen zunächst zwar mit 1:2 zurück, ließen anschließend aber nichts mehr anbrennen. Silvia de Rooy (2), Jana van Tilburg, Dorothea

Görtz (2), Jana Schepers (2) und de Rooy/Schepers waren für die Punktausbeute verantwortlich. Als Ersatzspielerin war Anika Lamhardt mitgefahren, kam aber nicht zum Einsatz. Am Sonntag folgte dann ein 8:6-Erfolg beim TV Voerde II. Hier sicherten Jana van Tilburg (2), Dorothea Goertz, Jana Schepers (2), Katharina Kock (2) und Silvia de Rooy/Jana Schepers den Sieg. Zur Meistermannschaft gehören v.li. Silvia de Rooy, Dorothea

Goertz, Jana Schepers und Jana van Tilburg, die mit einer Rückrunden-Bilanz von 15:2 die stärkste Spielerin der Liga ist. Außerdem kam Maxi Trefflich während der Saison regelmäßig zum Einsatz und trug ihren Teil zum Erfolg bei. „Wir sind guter Dinge, in der nächsten Saison auch in der höheren Spielklasse mithalten zu können“, freut sich Mannschaftsführerin Jana Schepers über die Rückkehr in die Verbandsliga.

misch/FOTO: LINDEKAMP

NRW, 19.8.18

Der TTV hat es nun selbst in der Hand

Tischtennis In der NRW-Liga siegt das Reeser Team mit 9:3 in Oberhausen, gleichzeitig patzt Spitzenreiter TuS Rheinberg. Zweite und dritte Mannschaft gewinnen mit 9:7

Von Michael Schwarz

Rees. Optimal verlief der 19. Spieltag in der NRW-Liga für den TTV Rees-Groin. Beim PSV Oberhausen gelang ein 9:3-Erfolg, gleichzeitig unterlag Tabellenführer TuS Rheinberg dem TTC Post Hiltrop mit 3:9. Der Abstand der Reeser auf die Spitze hat sich damit auf nur noch einen Zähler reduziert. „Wir haben es nun selbst in der Hand“, freut sich TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken, dass sein Team am kommenden Wochenende bei einem Erfolg im direkten Duell gegen Rheinberg die Führungsposition übernehmen und dem Saisonziel Aufstieg in die Oberliga ein großes Stück näher kommen könnte.

Starke Doppel

Die Reeser erwischten beim Tabellenvorletzten in Oberhausen einen perfekten Start, gewannen alle drei Doppel. Cedric Görtz/Jörn Franken und Carsten Franken/Christian Schepers setzten sich jeweils in fünf Sätzen durch, Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff behielten deutlich in drei Durchgängen die Oberhand.

Allerdings leisteten die um den Klassenerhalt kämpfenden Gastgeber zunächst noch weiter starke Gegenwehr und bis zum 3:5 blieb das Match recht eng, dann allerdings zog der Tabellenzweite auf und davon. Die Einzelpunkte holten Carsten Franken, Cedric Görtz (2), Jörn Franken (2) und Sascha



Cedric Görtz gewann mit dem TTV Rees-Groin souverän mit 9:3 beim PSV Oberhausen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Bußhoff. „Das war ein souveräner Auswärtssieg, was ja in dieser Saison für uns nicht gerade selbstverständlich ist, wir sind nun gut gerüstet für das Spitzenspiel“, fiebert Carsten Franken bereits dem Gipfeltreffen am nächsten Samstag ab 18.30 Uhr entgegen.

Erster Rückrundenerfolg

Auch die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin konnte endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis feiern, das Landesligateam erzielte mit

einem 9:7 gegen den MTV Rheinwacht Dinslaken die ersten Punkte in der Rückrunde. Henri Schmidt/Benedikt Tenbrink machten mit einem Sieg im Schlussspiel den Sieg perfekt.

In den Einzeln hatten zuvor Henri Schmidt, Benedikt Tenbrink (2), Marcel Dahmen, Daniel Frentrup (2) sowie in den Anfangsdoppeln Schmidt/Tenbrink und Dahmen/Frentrup gepunktet.

Die TTV-Drittvertretung, Tabellenführer in der Bezirksklasse, er-

kämpfte einen 9:7-Erfolg gegen den TSV Weeze. Zwischenzeitlich lagen die Gastgeber mit 2:5 zurück, drehten dann aber das Match und untermauerten mit dem Sieg ihre Meisterschaftsambitionen.

Jens Terhorst und Oliver Albers überzeugten im unteren Paarkreuz mit jeweils zwei Einzelsiegen und einem gemeinsamen Doppelerfolg. Die weiteren Zähler verbuchten David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak sowie das Doppel Stefan Tenbrink/Lucas Schmidt (2).

NRW, 23.03.18

TTV Rees-Groin will die Spitze übernehmen

Tischtennis In der NRW-Liga erwartet der Tabellenzweite am Samstag um 18.30 Uhr den TuS Rheinberg. Die Senioren 40-Mannschaft unterliegt im Qualifikationsspiel zur Westdeutschen Ebene mit 1:4 in Erkelenz

Von Michael Schwarz

Rees. Nach dem optimal verlaufenen Spieltag am vergangenen Wochenende hat die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin nun alle Trümpfe selbst in der Hand, die Saison in der NRW-Liga als Tabellen erster und Aufsteiger in die Oberliga abzuschließen.

Zwar liegen die Reeser mit einer Bilanz von 29:9-Punkten derzeit noch einen Zähler hinter dem TuS Rheinberg (30:8). Doch genau diese Mannschaft ist am morgigen Samstag ab 18.30 Uhr der Gegner in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße und könnte bei einem Sieg überflügelt werden. „Wir sind natürlich heiß und freuen uns auf dieses Match“, sagt Kapitän und Spitzenspieler Carsten Franken, der mit seinem Team die makellose Heimserie in dieser Saison fortsetzen möchte. Die TTV-Sechs konnte alle bisherigen neun Begegnungen an den eigenen Platten für sich entscheiden.

Unentschieden im Hinspiel

Im Hinspiel hatten sich die beiden Teams mit einem 8:8-Unentschieden getrennt. Zur zweiten Saisonhälfte muss der TuS wie berichtet allerdings ohne sein oberes Paarkreuz (Nikolai Solakov, Rene ten Hoeve) antreten. „Auch wenn die Rheinberger nicht mehr ganz so stark besetzt sind wie in der Hinrunde, haben sie immer noch eine ausgeglichene und gefährliche Mannschaft, die auch in



Tobias Feldmann, Christian Schepers, Sascha Bußhoff, Jörn Franken, Cedric Görtz und Carsten Franken freuen sich mit dem TTV Rees-Groin auf das Topspiel gegen Rheinberg.

FOTO: THORSTEN LINDEKÄMP

der Rückrunde mit erst zwei Niederlage gut abgeschnitten hat“, richtet sich Carsten Franken mit seinen Mannschaftskameraden erneut auf hart umkämpfte und auch für die Zuschauer sicherlich attraktive Partien ein.

Nachdem bei der zweiten Reeser Mannschaft der Rückrunden-Kno-

ten in der Landesliga mit einem 9:7-Erfolg gegen den MTV Dinslaken endlich geplatzt ist, will das TTV-Sextett nun auch am Samstag ab 18.30 Uhr das Match beim SV Milingen erfolgreich bestreiten. Die Gastgeber sind als Tabellenschlusslicht designierter Absteiger.

Im Einsatz war während der Wo-

che die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin, die als Tabellenzweiter der Bezirksliga ein Qualifikationsspiel zur Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft absolvierte. Beim TV Erkelenz, Tabellen erster der Bezirksliga-Parallelgruppe, hatten die Reeser mit 1:4 das Nachsehen. Bei den favorisierten

Gastgebern konnte lediglich Wolfgang Gerth ein Einzel gewinnen. Des weiteren spielten Marcel Dahmen und Marco Diederichs.

Die Reeser bestreiten jetzt noch am kommenden Donnerstag, 29. März, um 20 Uhr ein Spiel um Platz drei auf Bezirksebene gegen die Vertretung der MTG Horst.



Wie so oft in der Rückrunde legten die starken Reeser Doppel – hier Carsten Franken (li.) und Christian Schepers – den Grundstein zum Erfolg. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV-Sechs übernimmt die Spitze

Tischtennis Durch ein 9:4 im NRW-Liga-Topspiel gegen den bisherigen Tabellenführer TuS Rheinberg steht für die Reeser Mannschaft das Tor zur Oberliga nun offen

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat das angestrebte Etappenziel erreicht. Die Gastgeber schlugen am Samstagabend im Topspiel der NRW-Liga den TuS Rheinberg nach starker Vorstellung mit 9:4 und überflügelten den Konkurrenten. „Das Tor zur Oberliga steht nun offen“, freute sich Betreuer Ulrich Wiedenhaupt nachdem seine Schützlinge den ersten Platz erobern konnten und nun einen Zähler mehr auf dem Konto haben als der Gegner.

Überragende Doppel

Zumindest der zweite Platz, der zur Aufstiegsrunde berechtigt, ist den Reesern damit nicht mehr zu nehmen, die Meisterschaft ist allerdings noch längst nicht in trockenen Tüchern, denn auf die Reeser warten zum Abschluss noch zwei ganz schwere Aufgaben. So empfängt die TTV-Sechs am Samstag, 14. April, den Tabellendritten TTC Post Hiltrop, der momentan vier Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter hat. Zwar können die Hiltroper den Reesern aufgrund des deutlich schlechteren Spielverhältnis-

ses nicht mehr gefährlich werden, der zweite Platz ist für das Team aus Bochum aber durchaus noch drin. Am letzten Spieltag (21. April) sind die Reeser außerdem im Derby bei der DJK Rhenania Kleve (4.) gefordert.

Nachdem die Reeser im Hinspiel zu Beginn alle drei Doppel in Rheinberg verloren hatten, drehten sie diesmal den Spieß um und starteten mit einer 3:0-Führung optimal ins Match. Dabei gaben die Kombinationen Cedric Görtz/Jörn Franken, Carsten Franken/Christian Schepers und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff nicht einen Satz ab. Die Reeser schraubten damit in der Rückrunde ihre beeindruckende Erfolgsbilanz in den Doppeln auf 26:4.

Carsten Franken erhöhte im ersten Einzel auf 4:0, anschließend hatte Cedric Görtz knapp mit 11:13 im fünften Durchgang das Nachsehen. Im mittleren Paarkreuz schraubten dann Jörn Franken und Tobias Feldmann das Ergebnis auf 6:1. Mit drei Spielgewinnen verkürzten die Gäste in der Folge noch einmal auf 4:6. So verloren Sascha Bußhoff, Christian

Schepers, der im vierten Satz Matchbälle nicht nutzen konnte, sowie Carsten Franken. Dann aber kämpften sich die Hausherren in die Erfolgsspur zurück und Cedric Görtz, Jörn Franken und Tobias Feldmann machten den Sack zu. Somit war der zehnte Sieg im zehnten Saison-Heimspiel perfekt. „Die Niederlage geht in Ordnung, Rees war diesmal die bessere Mannschaft“, räumte nach dem Match auch Ermin Besic, Mannschaftsführer des TuS Rheinberg, ein.

Dritte Mannschaft patzt in Goch

Die zweite Mannschaft des TTV mühte sich in der Landesliga zu einem 9:7-Erfolg beim Schlusslicht SV Millingen. Stark spielten Benedikt Tenbrink, Marcel Dahmen und Daniel Frentrup auf, die jeweils ihre beiden Einzel gewinnen konnten. Dahmen/Frentrup waren auch im Doppel erfolgreich. Zudem gewann die Paarung Benedikt Tenbrink/Henri Schmidt zweimal, wobei sich die Reeser im Abschlussdoppel knapp mit 11:8 behaupteten.

Die TTV-Drittvertretung verlor in der Bezirksklasse mit 7:9 beim

TTV Goch. Zwar sind die Reeser weiterhin Tabellenerster, haben aber nun einen Minuspunkt mehr auf dem Konto als der TuS Xanten, der ein Match weniger absolviert hat.

„Wir haben alle vier Doppel verloren, das war entscheidend“, ärgerte sich TTV-Routinier Stefan Tenbrink. Die Reeser lagen zwischenzeitlich schon mit 2:8 hinten, kämpften sich anschließend noch einmal auf 7:8 heran, doch dann verloren Stefan Tenbrink und Lucas Schmidt im Abschlussdoppel mit 7:11 im fünften Satz.

So reichten die Zähler von Stefan Tenbrink, David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak, Lucas Schmidt(2), Oliver Albers und Robin Greif letztendlich nicht zu etwas Zählbarem.

Im Spitzenspiel der Kreisliga trennten sich der SV Millingen III und der TTV Rees-Groin IV mit einem 8:8-Unentschieden. Sven Kurzinski (2), David Berns, Dennis Scesny, Werner Franken, Delil Tolun (2) und Sven Kurzinski/Jana van Tilburg holten die Zähler für die Reeser, die damit weiter Tabellendritter sind.

Schlägerbreite vor dem Aufstieg

Tischtennis Im Topspiel der NRW-Liga erwartet Spitzenreiter TTV Rees-Groin am vorletzten Spieltag den TTC Post Hiltrop. Im Idealfall kann die Meisterschaft gefeiert werden

Von Michael Schwarz

Rees. Im Optimalfall könnte Spitzenreiter TTV Rees-Groin am Samstagabend die Meisterschaft in der NRW-Liga und den Aufstieg in die Oberliga feiern. Dazu müssten die Reeser, die 31:9-Punkte auf dem Konto haben und ein sehr gutes Spielverhältnis (+ 73) aufweisen, am vorletzten Spieltag ihre Heimpartie gegen den TTC Post Hiltrop (27:13, +40) gewinnen und gleichzeitig der Tabellenzweite TuS Rheinberg (30:10, +57) zumindest einen Zähler im Match gegen die DJK Rhenania Kleve abgeben.

Hohe Hürde

Allerdings ist die Hürde gegen Hiltrop für die Hausherren momentan sicherlich die höchste. Denn der Tabellendritte ist zusammen mit dem TTV aktuell das stärkste Team in der Liga und kann sich bei zwei abschließenden Siegen noch eine kleine Hoffnung auf den zweiten Platz machen, der zu einer Aufstiegsrunde berechtigt. Sowohl der TTV als auch Hiltrop kommen in der Rückrunde auf eine Ausbeute von 16:2-Punkten. „In so einer Konstellation hat man einfach Lust aufs Tischtennis spielen“, freut sich der Reeser Kapitän Carsten Franken auf dieses Match, das morgen um 18.30 Uhr in der Sporthalle an der Sahlerstraße beginnt. „Natürlich wollen wir gewinnen und dann wird man sehen wie die Lage ist“.



Carsten Franken erwartet mit dem TTV Rees-Groin den TTC Post Hiltrop zum Spitzenspiel.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Aus dem Hinspiel haben die Reeser auch noch eine Rechnung offen. Im Bochumer Stadtteil unterlag die TTV-Sechs mit 5:9. Allerdings spielen die Hiltroper in heimischer Halle mit Zelluloidbällen. „Das ist dann diesmal ein kleiner Vorteil für uns“, meint Franken angesichts der Tatsache, dass sein Team die neuen Plastikbälle über

die Netze schlägt. Bisher konnten die Reeser, die in Bestbesetzung antreten werden, alle zehn Heimspiele in dieser Saison gewinnen.

Bereits fest steht, dass die Hiltroper zur neuen Saison ihre Nummer eins verlieren werden. Der 14-jährige Lukas Bosbach, der zu den Top-Talenten im Bereich des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes

zählt, wird sich dem Regionalligisten TTC Altena anschließen.

Die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin wird am Samstag ab 18.30 Uhr beim TV Borken antreten. Während die Gäste in der Landesliga als Tabellenfünfter jenseits von Gut und Böse stehen, kämpfen die Borkener noch um den Klassenerhalt.

TTV Rees-Groin steht kurz vor der Meisterschaft 13.04.2018

Tischtennis: Der NRW-Ligist kann am Samstag in der Heimbegegnung gegen den TTC Post Hiltrop alles klarmachen.

REES (misch) Im Optimalfall könnte der Spitzenreiter der Tischtennis-NRW-Liga TTV Rees-Groin am Samstagabend die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Oberliga perfekt machen. Dazu müssten die Reeser, die 31:9-Punkte auf dem Konto haben und ein sehr gutes Spieleverhältnis (+73) aufweisen, am vorletzten Spieltag ihre Heimbegegnung am Samstag um 18.30 Uhr gegen den TTC Post Hiltrop (27:13, +40) gewinnen und gleichzeitig der Tabellenzweite TuS Rheinberg (30:10, +57) zumindest einen Zähler im Duell gegen die DJK Rhenania Kleve abgeben.

Allerdings ist die Hürde gegen Hiltrop für den Gastgeber momentan sicherlich die höchste. Denn der Tabellendritte ist zusammen mit dem TTV aktuell die stärkste Mannschaft in der Liga und kann sich bei zwei abschließenden Siegen noch eine kleine Hoffnung auf den zweiten Rang machen, der zu einer Aufstiegsrunde berechtigt. Sowohl der TTV Rees-Groin als auch der TTC



TTV-Kapitän Carsten Franken rechnet mit einer spannenden Begegnung. Das erste Saisonauftakttreffen verloren die Reeser mit 5:9. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Post Hiltrop kommen in der Rückrunde auf eine Ausbeute von 16:2-Punkten. „In so einer Konstellation hat man einfach Lust aufs Tischtennispielen“, sagt der Reeser Kapitän Carsten Franken vor der Begegnung in der Sporthalle an der Sahlerstraße. „Natürlich wollen wir gewinnen. Und dann wird man sehen, wie die Lage ist.“

Aus dem ersten Saisonauftakttreffen haben die Reeser auch noch eine Rechnung offen. Damals unterlag die TTV-Mannschaft mit 5:9. Allerdings spielen

die Hiltroper in heimischer Halle mit Zelluloidbällen. „Das ist dann diesmal ein kleiner Vorteil für uns“, sagt Franken angesichts der Tatsache, dass sein Team die neuen Plastikbälle über die Netze schlägt.

Bisher konnten die Reeser, die am Sonntag in Bestbesetzung antreten können, alle zehn Heimbegegnungen in dieser Saison gewinnen. Be-

reits jetzt steht fest, dass die Hiltroper zur neuen Saison ihre Nummer eins verlieren werden. Der 14-jährige Lukas Bosbach, der zu den Top-Talenten im Bereich des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes zählt, wird sich dem Regionalisten TTC Altena anschließen.

„In so einer Konstellation hat man einfach Lust aufs Tischtennispielen“

Carsten Franken
Kapitän des TTV

Die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin wird am Samstag um 18.30 Uhr beim TV Borken antreten. Während die Gäste in der Landesliga als Tabellenfünfter jenseits von Gut und Böse stehen, kämpfen

die Borkener noch um den Klassenerhalt. Zuletzt gelang der Reeser Mannschaft ein knapper 9:7-Sieg gegen den Tabellenletzten SV Millingen. Von insgesamt 16 Spielen wurden neun erst im vierten Satz entschieden. Auch der TV Borken war vor gut drei Wochen erfolgreich. Er besiegte den MTV Rheinwacht Dinslaken mit 9:4.

TTV Rees-Groin feiert den Aufstieg RP/16.04.2018

Tischtennis: Der NRW-Ligist gewinnt die Top-Begegnung beim TTC Post Hiltrop mit 9:2 und löst damit das Ticket für die Oberliga. Dabei profitiert das Team auch vom Patzer des TuS Rheinberg, der gegen die DJK Rhenania Kleve verliert.

VON MICHAEL SCHWARZ

REES Es ist geschafft: Als am Samstag um 22.15 Uhr die erlösende Nachricht aus Rheinberg kam, dass die DJK Rhenania Kleve beim direkten Verfolger mit 9:6 gewonnen hatte, stand fest, dass der TTV Rees-Groin Meister in der Tischtennis-NRW-Liga ist und in der kommenden Saison wieder in der Oberliga an die Platten gehen wird.

Die Reeser hatten zuvor ihre Aufgabe gegen den TTC Post Hiltrop mit Bravour gelöst und zum genau richtigen Zeitpunkt auch ihre

„Wir haben nach der guten Nachricht spontan in der Halle gefeiert“

Jörn Franken
Spieler des TTV Rees-Groin

stärkste Saisonleistung gezeigt. Die Mannschaft fegte die Gäste mit 9:2 förmlich aus der Halle. „Das war eine ausgesprochen gute Mannschaftsleistung“, sagte TTV-Betreuer Ulrich Wiedenhaupt, der gleich zu Beginn mitansehen konnte, wie der Gastgeber in den Anfangsdoppeln einmal mehr den Grundstein zum Erfolg legte.

Cedric Görtz und Jörn Franken siegten in drei Sätzen, Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff in vier Durchgängen. Zudem gewannen Carsten Franken und Christian Schepers gegen das Spitzenduo der Gäste mit 11:9 im fünften Satz. Lukas Bosbach und Jens Faber hatten zuvor noch kein Doppel in der Rückrunde verloren.

Damit war den Gästen aus Bochum, die ebenfalls eine glänzende zweite Serie absolviert hatten und mit einem Sieg noch ihre Chance auf Platz zwei hätten wahr machen können, früh der Zahn gezogen. Carsten Franken erhöhte im ersten Einzel auf 4:0. Im Duell der Youngster musste dann Cedric Görtz eine Niederlage gegen Lukas Bosbach hinnehmen. Jörn Franken und Tobias Feldmann schraubten das Ergebnis danach aber schnell auf 6:1 für den in dieser Saison enorm heimstarken TTV hoch. Sascha Bußhoff gestattete Hiltrop den zweiten Zähler, doch in der Folge machten Christian Schepers, Carsten Franken und Cedric Görtz alles klar. Nach gut zwei Stunden war der Sieg einfahren.



Klare Kiste: Jörn Franken (links) und Cedric Görtz eröffneten die Begegnung mit einem klaren 3:0-Sieg im ersten Doppel.

FOTOS: MARKUS JOOSTEN

Nun hieß es allerdings noch einige Zeit warten. So führte der TuS Rheinberg, der vor dem vorletzten Spieltag nur einen Zähler Rückstand auf das Reeser Team hatte, mit 4:2 und 5:4. Dann aber kippte die Begegnung, und am Ende machten die Klever den TTV mit einem 9:6-Sieg zum Meister. „Wir hatten uns schon darauf eingestellt, nächste

Woche noch einmal in Kleve Vollgas geben zu müssen. Dass es dann aber doch noch geklappt hat, ist umso schöner. Wir genießen jetzt erst einmal den Erfolg“, sagte Wiedenhaupt, nachdem der dritte Oberliga-Aufstieg in der Vereinsgeschichte perfekt war. „Wir haben nach der guten Nachricht spontan in der Halle gefeiert und uns am Sonntag

noch einmal zum Grillen getroffen“, sagte TTV-Spieler Jörn Franken.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin musste hingegen in der Landesliga eine 6:9-Niederlage beim TV Borken hinnehmen. Im oberen Paarkreuz zeigten Henri Schmidt und Benedikt Tenbrink eine starke Leistung, die jeweils beide Einzel gewinnen konnten und zudem im Doppel erfolgreich waren. Da ansonsten aber nur noch Ingo Schraven einen Zähler erkämpfen konnte, hatten die Reeser letztlich das Nachsehen.

Die dritte Reeser Mannschaft wird die Saison in der Bezirksklasse definitiv auf dem zweiten Platz abschließen. Das Team gewann das Verfolgerduell beim TuS Borth mit 9:6 und kann damit vom Konkurrenten nicht mehr überflügelt werden. Da Tabellenführer TuS Xanten jedoch bereits alle Partien absolviert hat und drei Pluspunkte vor den Reesern liegt, ist der Spitzenreiter für den TTV im letzten Duell nicht mehr einzuholen. Die Reeser haben sich damit zu Aufstiegsspie-

len in die Bezirksliga qualifiziert. „Dass wir so eine gute Saison absolvieren, war für einige sicherlich überraschend. Ein wenig schade ist, dass wir in der Woche zuvor in Goch verloren haben und die Meisterschaft damit noch aus der Hand gegeben haben. Nun werden wir versuchen, in den Partien im Mai noch den Sprung in die Bezirksliga zu schaffen“, sagte Kapitän Dimitrij Maruschtschak. In Borth sicherten Dimitrij Maruschtschak (2), Lucas Schmidt (2), Pascal Willer (2), Jens Terhorst sowie die Doppel Maruschtschak/Schmidt und Willer/Terhorst den Sieg.

Die vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin verbesserte sich in der Kreisliga durch einen 9:3-Erfolg beim TuS Borth II auf den zweiten Tabellenplatz, der den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeuten würde. Sven Kurzinski (2), David Berns (2), Dennis Scesny, Delil Tolun, André Weidemann und die beiden Doppelpaarungen Berns/Scesny und Kurzinski/Tolun verbuchten die Zähler.



In der Halle an der Sahlerstraße wurde die erfolgreiche Reeser Mannschaft lautstark angefeuert.

NRZ, 21.04.2018

TTV Rees-Groin will Saison mit einem Derby-Sieg beenden

Tischtennis Der NRW-Liga-Meister tritt heute ab 18.30 Uhr bei der DJK Rhenania Kleve an

Rees. Nachdem der Aufstieg in die Oberliga seit dem vergangenen Samstag feststeht, kann die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin nun ganz entspannt in das finale Saisonmatch am heutigen Samstag (18.30 Uhr) bei der DJK Rhenania Kleve gehen. „Auch wenn wir schon durch sind, wollen wir die Spielzeit positiv abschließen“, strebt Jörn Franken mit seinem erfolgreichen NRW-Liga-Team einen weiteren Erfolg beim Lokalkonkurrenten an. „Wir haben es in dieser Woche überhaupt nicht schleifen lassen und wollen das Spiel nochmal voll angehen“.

Auch dank der Klever Schützenhilfe, die am letzten Wochenende den Tabellenzweiten TuS Rheinberg mit 9:6 besiegt hatten, stehen die Reeser inzwischen als NRW-Liga-Meister fest. Momentan rangiert die DJK Rhenania auf dem vierten Platz, im Hinspiel hatten die Reeser knapp mit 9:7 die Oberhand behalten. „Wir sind von den Klevern auch schon eingeladen worden, nach dem Spiel gemeinsam den Saisonabschluss zu feiern. Anschließend geht es noch

weiter zu Familie Görtz nach Bedburg-Hau“, erzählt Jörn Franken.

Die zweite Reeser Mannschaft beendet heute ab 18.30 Uhr in heimischer Halle gegen den PSV Kamp-Lintfort die Landesliga-Saison.

Vierte Mannschaft will auch feiern

In der Kreisliga kann die vierte Mannschaft des TTV am Sonntag ab 10 Uhr den Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt machen. Nachdem während der Woche der direkte Konkurrent SV Millingen III (3.) mit 6:9 gegen den TuS Borth II verlor, könnten sich die Reeser als Tabellenzweiter nun sogar eine 4:9-Niederlage gegen das Schlusslicht TTV SW Uedem leisten.

Als Neuzugang für die nächste Saison kann der TTV Rees-Groin Giancarlo Bruno begrüßen, der vom TTV Goch kommt und dort aktuell in der Bezirksklasse spielt. Lea Op-sölder, die in dieser Saison im Jugendbereich für die DJK Kleve aktiv war, wird in der kommenden Spielzeit wieder komplett für den Reeser Verein aufschlagen. *misch*

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2 tt41102

Post Hilltop - Ronsdorf 2	9:0
TT-Team BO - SG Heisingen	8:8
TTC Herne-Vöde - Germania W'tal	8:8
MTG Horst - PSV Oberhausen	6:9
Mettmann-Sport - TuS Rheinberg	9:5
Rhenania Kleve - TTV Rees-Groin	8:8

1. Rees-Groin	22	14	6	2	182:102	34:10
2. TuS Rheinb'g	22	14	2	6	170:120	30:14
3. Post Hilltop	22	14	1	7	162:120	29:15
4. Rhen. Kleve	22	11	4	7	163:139	26:18
5. Germ. W'tal	22	12	2	8	151:130	26:18
6. Metfm. Sp.	22	12	1	9	164:130	25:19
7. Herne-Vöde	22	9	4	9	149:147	22:22
8. MTG Horst	22	9	3	10	147:152	21:23
9. TT-Team BO	22	7	5	10	149:156	19:25
10. SG Heisingen	22	8	3	11	140:161	19:25
11. PSV Oberh.	22	6	1	15	114:168	13:31
12. Ronsdorf 2	22	0	0	22	30:198	0:44

Herren-Landesliga B tt41258

SV Millingen - TV Borken	9:7
TTV Rees-Groin 2 - PSV Kamp-Lintfort	9:6
Rhw. Dinslaken - TV Voerde	7:9
WRW Kleve - VfL Ramsdorf	9:3
BW Geld.-Veert - BV DJK Kellen	7:9
VfL Rhede - Weseler TV	9:3

1. VfL Ramsdorf	22	20	0	2	188:65	40:4
2. WRW Kleve	22	17	1	4	177:93	35:9
3. VfL Rhede	22	17	0	5	173:97	34:10
4. TV Voerde	22	13	0	9	154:126	26:18
5. Rees-Groin 2	22	11	3	8	151:157	25:19
6. Weseler TV	22	9	5	8	154:149	23:21
7. Geldern-Ve.	22	10	1	11	146:141	21:23
8. TV Borken	22	7	3	12	130:167	17:27
9. Rhw. Dinslak.	22	6	3	13	128:168	15:29
10. Kemp-Lintf.	22	5	2	15	114:175	12:32
11. Millingen	22	4	0	18	98:186	8:36
12. DJK Kellen	22	4	0	18	88:177	8:36

Bezirksklasse 1 D tt15325

TTV Goch - TuS Borth	3:9
Rees-Groin 3 - TV Mehrhoog 2	9:1
TSV Weeze - Un.Kevelaer-W.3	9:4
Un.Kevelaer-W.2 - BV Kellen 2	9:2

1. TuS Xanten	20	16	2	2	164:98	34:6
2. Rees-Groin 3	20	15	3	2	168:107	33:7
3. TuS Borth	20	14	0	6	161:87	28:12
4. TTV Goch	20	11	1	8	142:121	23:17
5. Mehrhoog 2	20	10	1	9	134:129	21:19
6. TSV Weeze	20	9	1	10	137:133	19:21
7. GW Flüren 2	20	8	2	10	136:145	18:22
8. Arm. Kapellen	20	7	3	10	132:143	17:23
9. Kevelaer-W.2	20	7	2	11	113:146	18:24
10. BV Kellen 2	20	3	3	14	89:159	9:31
11. Kevelaer-W.3	20	0	0	20	54:180	0:40

Kreisliga N'rh. tt24361

SV Millingen 3 - TuS Borth 2	6:9
Rees-Groin 4 - TTV Uedem	9:1
BV Kellen 3 - Emmerich-Vras.	2:9
WRW Kleve 3 - Geldern-Veert 2	9:5
BW Sevelen - TuS Rheinberg 3	8:8
Rhenania Kleve 3 - SV Millingen 4	9:1

1. Rheinberg 3	22	15	5	2	185:104	35:9
2. Rees-Groin 4	22	16	3	3	179:108	35:9
3. Millingen 3	22	15	3	4	174:117	33:11
4. TuS Borth 2	22	11	5	6	168:129	27:17
5. WRW Kleve 3	22	11	3	8	144:148	25:19
6. Geldern-V.2	22	11	1	10	152:130	23:21
7. BW Sevelen	22	9	3	10	149:148	21:23
8. Emmer.-Vras.	22	10	0	12	135:142	20:24
9. Rhen. Kleve 3	22	9	2	11	135:146	20:24
10. SV Millingen 4	22	6	0	16	120:164	12:32
11. BV Kellen 3	22	4	2	16	103:177	10:34
12. TTV Uedem	22	1	1	20	63:194	3:41

1. Kreisklasse 1 N'rh. tt24425

TTV Goch 2 - TuS Borth 3	7:9
Rees-Groin 5 - Weseler TV 2	6:9
SV Walbeck 2 - TuS Xanten 2	9:5
TuS Rheinberg 4 - Vukt. Suderwick	3:9
Post Kamp-L.2 - TTC Kranenburg	6:9

1. Vikt. Suderw.	20	18	0	2	171:61	36:4
2. Kranenburg	20	17	1	2	174:70	35:5
3. Weseler TV 2	20	12	1	7	147:114	25:15
4. Kemp-Lintf. 2	20	11	2	7	143:122	24:16
5. Rees-Groin 5	20	10	1	9	137:123	21:19
6. TuS Xant. 2	20	8	2	10	130:151	18:22
7. TSV Weeze 2	20	8	1	11	122:136	17:23
8. TuS Borth 3	20	7	1	12	118:155	15:25
9. TTV Goch 2	20	7	0	13	89:151	14:26
10. Rheinberg 4	20	4	2	14	111:166	10:30
11. Walbeck 2	20	2	1	17	76:169	5:35

2. Kreisklasse 3 N'rh. tt24433

BW Dingden 4 - TTV Goch 4	9:6
Emmerich-Vras.3 - BW Dingden 4	8:8
Fort. Millingen - Kalkar-Nieder. 2	9:2
SV Bedburg Hau - Rees-Groin 6	9:7

1. TTV Goch 3	16	15	1	0	143:59	31:1
2. Rees-Groin 6	16	11	2	3	131:81	24:8
3. Bedburg Hau	16	11	1	4	125:73	23:9
4. F. Millingen	16	10	2	4	124:81	22:10
5. Kelker-Nied. 2	16	7	0	9	94:113	14:18
6. Emmer.-Vr. 2	16	5	1	10	96:116	11:21
7. BW Dingden 4	16	4	1	11	72:128	9:23
8. TTV Goch 4	16	2	3	11	78:132	7:25
9. Emmer.-Vras. 3	16	1	1	14	58:138	3:29

3. Kreisklasse 3 N'rh. tt24437

BW Dingden 5 - GW Flüren 4	1:9
Rees-Groin 7 - TV Mehrhoog 4	2:8
SV Ringenberg - Vikt. Suderwick 2	3:7

1. GW Flüren 4	14	11	2	1	110:30	47:9
2. Mehrhoog 4	14	12	0	0	105:35	47:9
3. Vikt. Suderw. 2	14	10	0	4	84:56	37:19
4. GW Flüren 5	14	6	1	7	71:69	28:28
5. Rees-Groin 7	14	4	2	8	59:81	22:34
6. F. Millingen 2	14	6	0	8	57:83	22:34
7. Ringenberg	14	0	2	12	35:105	10:46
8. BW Dingden 5	14	1	1	12	29:111	7:49



Die dritte Mannschaft des TTV belegt den zweiten Platz in der Bezirksklasse: v.li. Stefan Tenbrink, Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, David Schaffeld, Pascal Willer und Jens Terhorst.

FOTOS (2): KONRAD FLINTROP

Grandiose Saison des TTV Rees-Groin

Tischtennis Dritte, vierte und sechste Mannschaft belegen am Ende den zweiten Platz. Das NRW-Liga-Team erreicht zum Abschluss ein 8:8-Remis bei der DJK Rhenania Kleve

Von Michael Schwarz

Rees. Eine überragende Saison absolvierten die Teams des TTV Rees-Groin. Vier sichere und zwei noch mögliche Aufstiege hat der Verein erreicht. Die erste Herrenmannschaft, die erste Damenmannschaft und das Jungenteam sind Meister. Den zweiten Platz erreichten die dritte, vierte und sechste Herrenmannschaft. „Das wird wohl schwer nochmal zu toppen sein“, freut sich TTV-Vorsitzender Stefan Scholten über das glänzende Abschneiden seiner Aktiven.

Nachdem die Meisterschaft in der NRW-Liga und der Aufstieg in die Oberliga der ersten Mannschaft bereits am vorletzten Spieltag gefeiert werden konnte, gab es nun beim Saisonfinale ein 8:8-Remis bei der DJK Rhenania Kleve. Beide Teams schenkten sich in dem vierstündigen Lokalduell nichts und lieferten sich zahlreiche umkämpfte Partien. „Wir haben das Match noch einmal voll ausgekostet und das Unentschieden geht am Ende auch in Ordnung“, sagte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken.

Niedertage im Abschlussdoppel
Im Abschlussdoppel unterlagen Cedric Görtz und Jörn Franken mit 7:11 im fünften Satz. Zuvor hat-



Tobias Feldmann, der in dieser Saison einen großen Leistungssprung gemacht hat, erreichte mit der ersten Mannschaft des TTV zum Abschluss ein Remis in Kleve. FOTO: LINDEKAMP



Die vierte Reeser Mannschaft hat als Tabellenzweiter der Kreisliga den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft: vorne v.li. Delil Tolun und André Weidemann; hinten v.li. Werner Franken, David Berns, Sven Kurzinski und Dennis Scesny.

ten in der Partie beim Tabellenvierten Carsten Franken, Cedric Görtz, Jörn Franken (2), Tobias Feldmann, Christian Schepers in den Einzeln sowie in den Anfangsdoppeln Cedric Görtz/Jörn Franken und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff für Punkte sorgen können.

„Wir gehen nun in die Planungen, wie wir uns in der nächsten Saison aufstellen werden“, erklärt Carsten Franken. Große Veränderungen werde es sicherlich nicht geben, aber die eine oder andere Personalie müsse noch geklärt werden.

Landesligateam auf Rang fünf

Die zweite Mannschaft des TTV erreichte in der Landesliga einen 9:6-Erfolg gegen den Post SV Kamp-Lintfort. „Nach der schwierigen Rückrunde mit unseren gravierenden personellen Problemen ist das ein versöhnlicher Abschluss“, meinte Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink. Das Team landet in der Endabrechnung auf dem fünften Rang.

Gegen Kamp-Lintfort überzeugten einmal mehr Benedikt Tenbrink und Henri Schmidt mit jeweils zwei Einzelerfolgen im oberen Paarkreuz sowie einem gemeinsamen Sieg im Doppel. Die weiteren Zähler steuerten Marcel Dahmen, Dimitrij Maruschtschak und Lucas Schmidt (2) bei.

Deutliche 9:1-Erfolge

Die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin untermauerte durch einen 9:1-Erfolg gegen den TV Mehrhoog II den zweiten Platz in der Bezirksklasse. Für das Team stehen nun am 5./6. Mai Aufstiegsspiele auf dem Programm, wobei die Chancen nicht schlecht stehen, dass der Sprung in die Bezirksliga am Ende auch gelingt. Die Zähler gegen Mehrhoog holten Stefan Tenbrink (2), David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak, Jens Terhorst, Pascal Willer, Tenbrink/Schaffeld, Maruschtschak/Schmidt und Terhorst/Willer.

Auch die Reeser Viertvertretung kam in ihrem finalen Kreisliga-Match zu einem klaren 9:1 gegen

Schlusslicht TTV SW Uedem. Durch den Erfolg machten die Reeser den zweiten Platz perfekt und stehen als Aufsteiger in die Bezirksklasse fest. Sven Kurzinski, David Berns, Dennis Scesny, Werner Franken, Andre Weidemann, Delil Tolun, Franken/Weidemann, Berns/Scesny und Kurzinski/Tolun dominierten die Begegnung. „Wir haben eine tolle Saison gespielt und sind mit Spielern im Alter von 15 bis 61 Jahren zu einer Mannschaft zusammengewachsen. Dass am Ende der Aufstieg steht, war nicht unbedingt zu erwarten, ist aber sicherlich nicht unverdient“, lautete das Resümee von Mannschaftsführer Sven Kurzinski.

Die fünfte Mannschaft des TTV verlor gegen den Weseler TV II mit 6:9 und landete schließlich auf dem fünften Platz in der 1. Kreisklasse. Die sechste Reeser Mannschaft belegt trotz einer 7:9-Niederlage beim SV Bedburg-Hau den zweiten Rang in der 2. Kreisklasse und dürfte ab September ebenfalls eine Spielklasse höher agieren.



Platz sieben für Realschule Rees beim Tischtennis-Bundesfinale

URZ, 4. 5. 2018

Wie schon im vergangenen Jahr belegte die Tischtennis-Mädchenmannschaft der Realschule Rees beim Bundesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ den siebten Platz. An die Platten gingen in Berlin Janna van Tilburg, Lea Opsölder, Joyce van Tilburg, Wiebke Eis, Anna-Maria Kleen und Manuela Kange. Gespielt wurde in der Max-Schmeling-Halle im Bezirk Pankow in unmittelbarer Nähe des Olympiastadions. In der Vorrunde konnten zunächst die Teams aus Sachsen und Sachsen-Anhalt jeweils deutlich mit 8:1 bezwungen werden. Gegen den Favoriten aus Bayern mussten sich die Reeserinnen mit 3:6 geschlagen geben. Somit ging es anschließend angefeuert auch von einigen Familienmitgliedern und betreut von Pascal Willer als Gruppenzweiter um die Plätze eins bis acht. Im Viertelfinale wartete Niedersachsen. Durch eine 2:5-Niederlage platzte der Traum von einem Platz auf dem Treppchen. Anschließend folgte auch ein 2:5 gegen Thüringen, ehe es zum Abschluss noch einmal ein Erfolgserlebnis gab. Der 5:2-Sieg gegen Rheinland-Pfalz bedeutete am Ende erneut den siebten Platz. Die Mädchen durften sich auch wieder über ein tolles Rahmenprogramm (u.a. Musical „Ghost“, Shopping) freuen. Carsten Rulofs von der Sparkasse Rhein-Maas hatte den Jungolympioniken im Vorfeld nicht nur einen einheitlichen Sportdress ermöglicht, sondern auch ein Erfrischungsgeld mit auf den Weg geben. Auch der Förderverein der Reeser Realschule unterstützte die Mannschaft mit einem Taschengeld sowie bei der Anschaffung der Trikots.

NR2, 5.5.18

Weidemann holt bei der DM im Doppel die Bronzemedaille

Haldern. Erneut an den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis nahm der Halderner André Weidemann teil. Im Doppelwettbewerb ging er in Köln-Porz mit Sebastian Kotschenreuther (RSV Bayreuth) an die Platten. Das Duo konnte die Gruppenphase gewinnen und profitierte im Viertelfinale von einer Disqualifikation des Gegners. Im Halbfinale verloren Weidemann/Kotschenreuther dann mit 0:3-Sätzen gegen Thomas Schmidberger/Valentin Baus (Borussia Düsseldorf), die insgesamt nur sechs Punkte mehr erzielten. Im Spiel um Platz drei sicherten sich der Halderner und sein Partner mit einem 3:0 gegen Frank Schiefelbein/Jörg Clausen (Husum) die Bronzemedaille.

Im Mixed war für Weidemann im Viertelfinale Endstation. Im Einzel kämpfte sich der Spieler der BSG Duisburg und des TTV Rees-Groin bis ins Halbfinale, wo er gegen Thomas Brühle lange mithalten konnte, aber 1:3 verlor. Im Spiel um Platz drei unterlag Weidemann gegen Jan Gürtler nach 2:1-Satzführung mit 2:3. „Mit etwas mehr Glück wäre im Einzel auch das Podest drin gewesen“, bedauerte der Halderner. *misch*



André Weidemann war bei der DM in Köln-Porz im Einsatz. FOTO: KONRAD FLINTROP

TTV-Zweitvertretung holt einen Zähler

Tischtennis Das Reeser Team erkämpft im Landesliga-Spiel gegen den Weseler TV ein 8:8-Remis. Vierte Mannschaft lässt beim 9:1 gegen BV DJK Kellen III nichts anbrennen

Von Michael Schwarz

Rees. Ein 8:8-Remis erreichte die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin im Landesliga-Nachholspiel gegen den Weseler TV. „Ein leistungsgerechtes Unentschieden“, befand TTV-Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink nach dem ausgeglichenen Mittelfeldduell.

Beide Teams konnten nicht in Bestbesetzung antreten. Bei den Gastgebern halfen gleich vier Akteure aus der dritten Mannschaft aus, wobei insbesondere David Schaffeld mit zwei Einzelsiegen im mittleren Paarkreuz stark aufspielte. Ebenfalls zwei Zähler konnte Spitzenspieler Benedikt Tenbrink holen. Dimitrij Maruschtschak und Pascal Willer punkteten je einmal im Einzel und zusammen im Doppel. Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen gewannen ihr Anfangsdoppel, hatten dann aber im Schlussspiel in vier Sätzen das Nachsehen.

Dritter Platz in der Kreisliga

In der Kreisliga hat die Viertvertretung des TTV Rees-Groin durch einen 9:1-Sieg gegen den BV DJK Kellen III zumindest den dritten Platz schon einmal sicher. Gegen den Tabellenvorletzten musste sich lediglich das Doppel David Berns/Dennis Scesny mit 2:3 geschlagen geben, ansonsten konnten die Hausherrn alle Partien glatt in drei Sätzen gewinnen.

So punkteten Sven Kurzinski (2), David Berns, Oliver Albers, Dennis Scesny, Andre Weidemann, Delil Tolun, Weidemann/Albers und Kurzinski/Tolun.



TTV-Akteur Benedikt Tenbrink konnte seine beiden Einzel gegen den Weseler TV gewinnen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TISCHTENNIS

Weidemann beendet die Saison mit der BSG auf Rang sechs

Am Niederrhein. In Kornwestheim absolvierte der Halderner André Weidemann mit der BSG Duisburg den vierten und letzten Spieltag in der ersten Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga. Zusammen mit seinem niederländischen Partner Gerald van Grunsven musste Weidemann drei Niederlagen hinnehmen.

Damit beendet die BSG Duisburg die Spielzeit auf dem sechsten Platz, der zum Klassenerhalt reicht. Das Saisonziel hatte das Duo schon vor der finalen Runde erreicht.

Drei 1:4-Niederlagen zum Abschluss

Das Duisburger Team startete mit einer 1:4-Niederlage gegen den RSV Bayreuth 1. Zwar konnte das Duo der BSG das Spiel knapp halten, aber in den entscheidenden Momenten fehlte auch das Glück und der letzte Glaube. Gerald van Grunsven verlor ein Einzel mit 1:3-Sätzen gegen Jan Gürtler und siegte gegen Dietmar Kober mit 3:0. Weidemann verlor gegen Jan Gürtler mit 2:3 und gegen Kober mit 0:3-Sätzen. Im Doppel gab es eine knappe 1:3-Niederlage.

Gegen den alten und neuen Deutschen Meister Borussia Düsseldorf hatten die Duisburger ebenfalls mit 1:4 das Nachsehen. Andre Weidemann gewann seine Begegnung gegen Sandra Mikolaschek nach einer starken Leistung mit 3:0.

Auch gegen den RSC Frankfurt verlor das BSG-Duo schlussendlich mit 1:4. André Weidemann punktete im Einzel mit einem 3:1-Sieg gegen Wolf Meißner. Da Gerald van Grunsven in dieser Partie verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte, gingen beide Einzel und das Doppel kampflos an Frankfurt.

NRZ
8.5.2018

Aufstiegsrunden-Marathon endet auf dem letzten Platz

Tischtennis Dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin absolviert drei Qualifikationsspiele zur Bezirksliga

Rees. Einen Marathon an Aufstiegs-
spielen zur Bezirksliga absolvierte
die dritte Mannschaft des TTV Rees-
Groin. So bestritt das Team in Essen-
Freisenbruch an einem Tag gleich
drei Partien gegen andere Tabellen-
zweite aus der Bezirksklasse. Nach
hart umkämpften Begegnungen be-
legte der TTV am Ende mit 1:5-Punk-
ten den letzten Platz. Dennoch müs-
sen die Reeser ihre Aufstiegsambiti-
onen noch nicht ad acta legen, denn
es ist ungewiss, wieviele Bezirksliga-
Plätze letztendlich tatsächlich frei
werden.

Zunächst gab es für die TTV-Dritt-
vertretung ein 5:9 gegen den späte-
ren Gruppensieger Hülser SV. Di-
mitrij Maruschtschak (2), Lucas
Schmidt, Pascal Willer und Jens Ter-
horst sorgten für die Zähler.

Danach folgte ein 8:8-Remis ge-
gen DJK GW Freisenbruch. Nach
drei gewonnenen Doppeln (Stefan
Tenbrink/David Schaffeld, Dimitrij
Maruschtschak/Lucas Schmidt,
Jens Terhorst/Pascal Willer) punkte-
ten im Einzel Maruschtschak,
Schmidt, Terhorst(2) und Willer.



**Lucas Schmidt bestritt mit der dritten
Mannschaft des TTV Rees-Groin Auf-
stiegsspiele zur Bezirksliga.** FOTO: FLINTROP

Schließlich unterlagen die Reeser
mit 7:9 gegen den SV Schermbeck.
Hier waren Maruschtschak (2),
Schmidt, Terhorst (2), David Berns
und Maruschtschak/Schmidt für die
Zähler verantwortlich. Berns verlor
das letzte Einzel denkbar knapp mit
18:20 im fünften Satz. Die Scherm-
becker sicherten sich damit als
Gruppenszweiter neben Hüls einen
Platz in der Bezirksliga. *misch*

Geld in Vereinskasse gepistet

SL Naturenergie Stiftung unterstützt Reeser Vereine: Förderfähig sind künftig Projekte, die dem Gemeinwohl in Rees nutzen

Rees. Mit der Darstellung von Windkonzentrationszonen im Flächennutzungsplan „Windkraft“ haben die Reeser Kommunalpolitiker im Jahr 2016 den Weg für den Bau von zehn modernen Windkraftanlagen frei gemacht. Nach der Errichtung und Inbetriebnahme der Anlagen in 2017 durch die SL NaturEnergie Gruppe, die gleichzeitig auch Betreiber der Anlagen ist, kann jetzt über die SL NaturEnergie Stiftung ein zugesichertes Versprechen eingelöst werden. Die

Stiftung fördert nun, gespeist durch rund 1,25 Prozent der Stromerlöse aus den zehn Windenergieanlagen, gemeinnützige Gruppen in Rees. In Abhängigkeit der Winderträge können sich nun Vereine, Institutionen oder Verbände, die sich für gemeinnützige Zwecke in Rees einsetzen, Jahr für Jahr über einen Betrag von ca. 60.000 Euro freuen.

Die SL NaturEnergie Stiftung hat für den Reeser Vergabeausschuss Bürgermeister Christoph Gerwers, Dieter Karczewski (CDU-Fraktionsvorsitzender Rees) und Peter Friedmann (SPD-Fraktionsvorsitzender Rees) in den Reeser Vergabeausschuss bestimmt. Kontrolliert von dem Stiftungsvorstand entscheidet der Ausschuss nun über die gesamte Betriebszeit der Windenergieanlagen (20 Jahre) Jahr für Jahr über förderfähige Projekte im Stadtgebiet. Sebastian Gampe, Mitarbeiter der SL NaturEnergie und Projektverantwortlicher für die Reeser Windenergieanlagen betonte: „Wir von

der SL NaturEnergie Unternehmensgruppe möchten durch die finanzielle Unterstützung der Reeser Gesellschaft deutlich machen, wie wir uns die Energiewende in NRW vorstellen – Alle sollen vom Ausbau der Erneuerbaren Energien profitieren! Auch diejenigen, die sich nicht direkt daran beteiligen können. Das ist für uns von großer Bedeutung und wir freuen uns über eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadt Rees“.

Wer aktuell profitiert

In diesem Jahr profitieren fünf Vereine von den Fördermöglichkeiten der neuen Stiftung. So dürfen sich der TV Rees (neue Hochsprunganlage), der Reit- und Fahrverein Haldern (Anschaffung neuer Hindernisse), der TTV Rees-Groin (neue Ausstattung des Gemeinschaftsraumes), der Waldzwerge Kindergarten Haldern (neue Spielgeräte) sowie das Jugendhaus in Millingen, das mit den Mitteln die Millinger Dorfjugend unterstützen wird, über die unverhofften Einnahmen



Sie nannten die Vereine, die jetzt gefördert werden. FOTO: SL NATURENERGIE

freuen.

„Über die zahlreichen gemeinnützigen Vereine und Institutionen in Rees werden viele Kinder und Erwachsene aus unserem Stadtgebiet von dem Engagement der Stiftung profitieren“, freut sich Bürgermeister Christoph Gerwers über das finanzielle Engagement der SL NaturEnergie Stiftung.

WER DIE ADRESSATEN DER ANTRÄGE SIND

■ **Formlose Anträge** können direkt an die SL NaturEnergie Stiftung unter stiftung@sl-naturenergie.com gestellt werden.

■ **Diese können** aber auch direkt an die genannten Ausschussmitglieder übergeben werden.

TTV Rees-Groin setzt auf Kontinuität

Tischtennis Auf der Jahreshauptversammlung wird der komplette geschäftsführende Vorstand bestätigt. Die erste Herrenmannschaft, Aufsteiger in die Oberliga, wird ohne Neuzugänge in die kommende Saison gehen

Von Michael Schwarz

Rees. Auf eine sehr erfolgreiche Saison konnte Vorsitzender Stefan Scholten auf der Jahreshauptversammlung des TTV Rees-Groin zurückblicken. Gleich fünf Teams schafften den Aufstieg. So werden die erste und vierte Herrenmannschaft, die erste und dritte Damenmannschaft sowie das Jungenteam künftig eine Klasse höher antreten. Zudem haben die dritte und sechste Herren-Mannschaft Aufstiegsspiele bestritten.

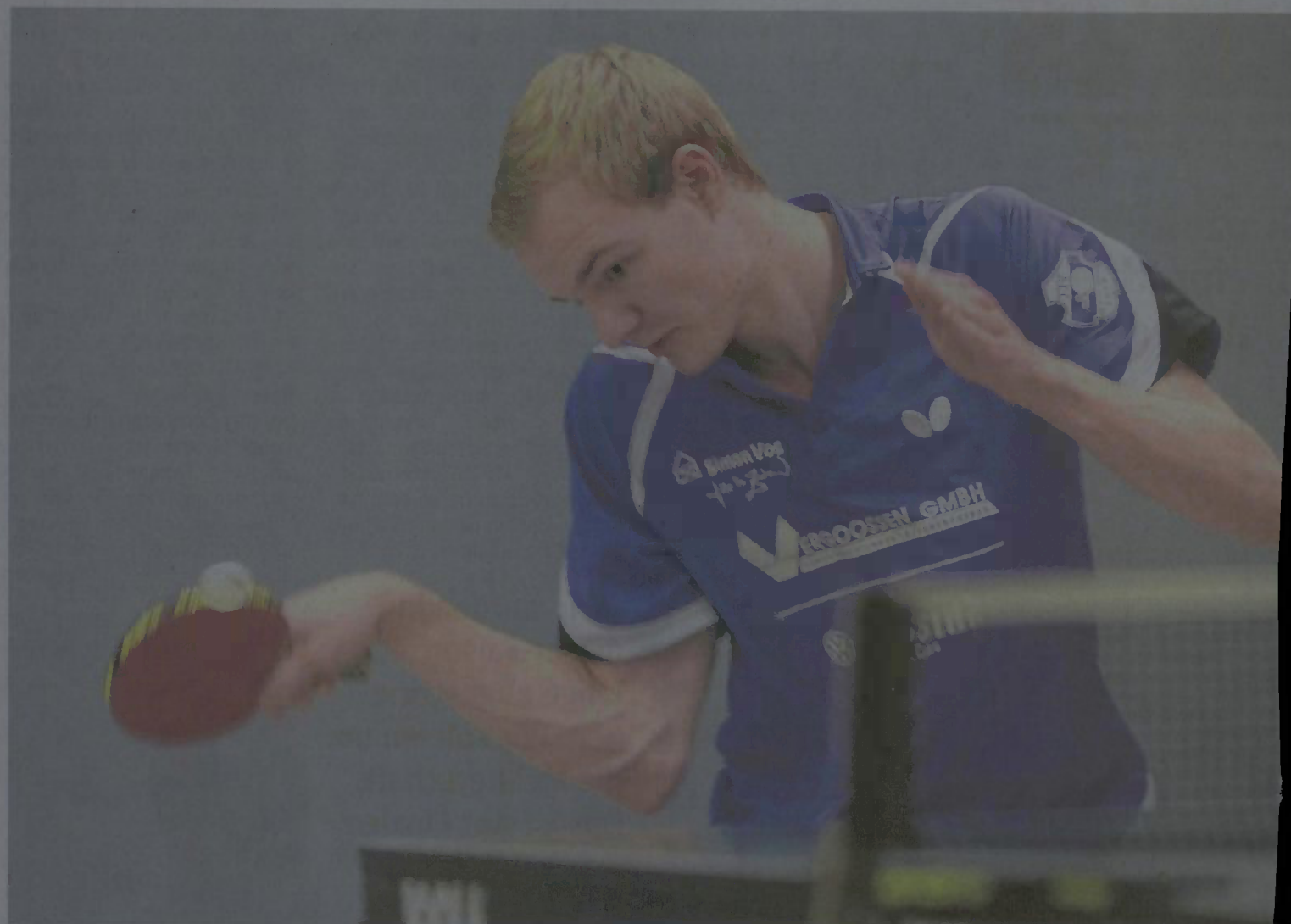
Der komplette geschäftsführende Vorstand wurde auf dem turnusgemäßen Treffen für zwei weitere Jahre bestätigt. Neben Stefan Scholten werden Christian Mai (2. Vorsitzender), Marcel Dahmen (Geschäftsführer) und Christian Schepers (Kassierer) ihre Aufgaben fortführen. Darüber hinaus wurden die Ressortleiter neu gewählt. Als Sportwart wird künftig Jörn Franken fungieren, die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Benedikt Tenbrink mit Unterstützung von David Berns. Bestätigt wurden Dennis Scesny (Finanzen) und Jana Schepers (Verwaltung).

Für den Bereich Veranstaltungen ist künftig Lisa Züpke verantwortlich. Neuer Jugendwart ist Pascal Willer, der von Rebecca Kramer als Stellvertreterin unterstützt wird.

Mitglieder-Plus

Scholten konnte für das letzte Jahr ein Plus von elf Mitgliedern vermelden, das vor allem aus einem erfolgreichen Schnupperkurs resultiert. Weitere Themen auf der Jahreshauptversammlung waren die Neugestaltung des Gemeinschaftsraumes, die neue Datenschutzgrundverordnung und die Ausrichtung der Deutschen Schülermeisterschaften im kommenden Jahr.

Beschlossen wurde nach der Versammlung außerdem, wie die Aufstellungen in der nächsten Saison aussehen werden. Bei der ersten



Benedikt Tenbrink wird zur neuen Saison in die erste Mannschaft hochrücken.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Mannschaft wird es eine personelle Änderung geben. Benedikt Tenbrink rückt beim Aufsteiger in die Oberliga für Christian Schepers an Position sechs ins Team. Die ersten drei Positionen bekleiden mit einem nahezu identischen QTTR-Wert Cedric Görtz (2012), Carsten Franken (2010) und Jörn Franken (2011). An Brett vier wird weiterhin der in der letzten Saison stark verbesserte Tobias Feldmann agieren. Auch die Position fünf bleibt mit Sascha Bußhoff unverändert.

Externe Zugänge wird es nicht geben. Gut vorstellen können hätten

sich die Reeser eine Rückkehr von Samuel Preuß, der aber in Gießen bleibt. „Klar ist, dass es für uns nur um den Klassenerhalt gehen wird“, sagt Jörn Franken. „Wir sind jetzt erst einmal gespannt, wie die Aufstellungen unserer Konkurrenten aussehen werden“. In der Oberliga wird nur noch mit zehn Mannschaften pro Gruppe gespielt.

In der Reeser Zweitvertretung, die weiterhin in der Landesliga an die Tische geht, wird nun Christian Schepers an Position eins spielen, Henri Schmidt folgt an Brett zwei. An den weiteren Positionen werden

Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Daniel Frentrop, Dimitrij Maruschtschak und Stefan Tenbrink gemeldet, wobei einige Akteure nur einen Teil der Partien absolvieren wollen. Nicht mehr zur Verfügung stehen Jadranko Roso und Robin Tepasse. „Von Robin hatten wir uns sicherlich mehr erhofft, es ist wirklich schade, dass so ein talentierter Spieler nun ganz aufhört“, bedauert Jörn Franken. Der Neuzugang hatte in der ersten Serie noch gute Ergebnisse erzielt, dann aber in der Rückrunde keine einzige Partie mehr gewonnen.

Bei der dritten Mannschaft des TTV ist noch nicht klar, ob sie in der kommenden Saison weiter in der Bezirksklasse antreten wird, oder doch noch in die Bezirksliga nachrückt. Die Viertvertretung hat den Sprung von der Kreisliga in die Bezirksklasse geschafft.

Ebenfalls eine Klasse höher schlägt die erste Damenmannschaft auf. Das Quartett in der Verbandsliga bilden Silvia de Rooy, Jana van Tilburg, Jana Schepers und Dorothea Goertz. Die zweite und dritte Mannschaft sind in der Bezirksliga im Einsatz.

Saison 2017 / 2018

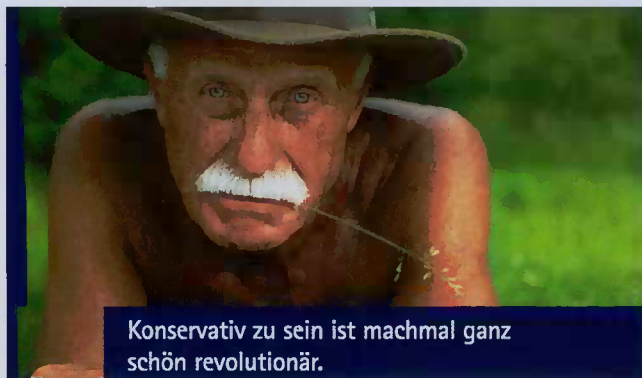


Am Mittwoch, 26. April hat das Warten ein Ende! Christin Fiebig und Tobias Dyballa starten dann zusammen mit einigen Assistenztrainern des TTV mit einer neuen TTV-Anfängergruppe. Den schnellsten Rückschlagsport der Welt erlernen die Kinder spielerisch. Abwechslungsreiche Übungen, gepaart mit einem guten Miteinander in der Gruppe,

werden dafür sorgen, dass die Kinder viel Spaß am Tischtennis-Training entwickeln werden. Los geht's am Mittwoch, 26. April um 16.30 Uhr. Kinder die gerne dabei sein möchten, jedoch am 26.4. keine Zeit haben, können auch an den nächsten Terminen (**immer mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr**) einsteigen. Es müssen nur Turnschuhe für die Halle und Sportsachen mitgebracht werden, einen Schläger können die Kinder vom Verein ausleihen.

Christin und Tobias haben in den vergangenen Tagen gezielt Werbung an den Grundschulen in Rees, Haldern und Mehr gemacht. Alle Kinder, die am kostenlosen Training achtmal teilgenommen haben, erhalten einen kleinen Preis und eine Urkunde.

Fragen zum Anfängertraining beantwortet Christin Fiebig unter 0173 9633081.



Konservativ zu sein ist machmal ganz schön revolutionär.

Moderne Medien machen das Leben leichter, aber nichts ersetzt das persönliche Gespräch. Entscheiden Sie sich für Qualität.

Landesdirektion Gregor Storm OHG
Serviceagentur Fallstr. 24, 46459 Rees
Molkereistr. 1, 46499 Hamminkeln
Tel. 02852 2054
info.storm@continental.de



DELLTOR- APOTHEKE

INHABER: APOTHEKER PETER MOSER E.KFM

Dellstraße 9 · 46459 Rees · Tel.: 02851/9235-0

www.delltor-apotheke.de
info@delltor-apotheke.de

KOSTENLOSE HOTLINE: 0800/3355867

Die Apotheke mit dem Taler!

UR2, 7.8.2017

Bundesliga-Auftakt in Rees mit Lokalmatador

Tischtennis Rollstuhltischtennisverband hat eine Bewerbung des TTV Rees-Groin angenommen

Rees. Der TTV Rees-Groin ist am Samstag, 4. November, Ausrichter eines Spieltages in der Tischtennis Rollstuhl-Bundesliga. Nach 2008 und 2011 fand die Bewerbung des TTV Rees-Groin beim Rollstuhltischtennisverband inzwischen zum dritten Mal Berücksichtigung.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in der Turnhalle der neuen Grundschule an der Sahlerstraße in Rees. Mit dabei ist auch Lokalmatador André Weidemann, der zusammen mit seinem niederländischen Partner Gerald van Grunsven für die BSG Duisburg an den Start geht. Außerhalb des Rollstuhlsports nimmt Weidemann auch am Ligenbetrieb der Fußgänger, wie Rollstuhlsportler die Athleten ohne Handicap gerne bezeichnen, teil. Der Halderner startet für die vierte



André Weidemann (rechts) startet mit Gerald van Grunsven für die BSG Duisburg in der Tischtennis Rollstuhl-Bundesliga.

Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Kreisliga.

Neben dem Weidemann-Team sind sieben weitere Teams aus dem ganzen Bundesgebiet in Rees am

Start. Rund 20 Tischtennispieler und Betreuer haben die Möglichkeit, im barrierefreien Hotel Doppeladler unterzukommen.

Das erste Match für das Duo Wei-

demann/van Grunsven steht um 10 Uhr gegen die eigene Zweitvertretung an. Es folgen Spiele gegen Koblenz (13 Uhr), SV Salamander Kornwestheim (14.30 Uhr) und RSV Bayreuth (16 Uhr). Zwischen den Spielen haben die Zuschauer Gelegenheit, sich in der TTV-Cafeteria zu stärken.

Letzter Spieltag in Kornwestheim

Deutschlandweit starten 54 Mannschaften im organisierten Rollstuhltischtennis. Die acht besten Teams bestreiten in Rees in der Bundesliga ihren Saisonauftakt.

Am letzten Spieltag des Saison im März 2018 in Kornwestheim steht dann fest, welche Mannschaft neuer Deutscher Meister ist und wer den Gang in die zweite Liga antreten muss.

19. 20. 17

Rollstuhl- Bundesliga in Rees am 4. November

Rees. Am Samstag, 4. November, ist wieder die Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga in Rees zu Gast. Acht Teams aus dem gesamten Bundesgebiet tragen in der Sporthalle an der Sahlerstraße den ersten Spieltag der Saison 2017/18 aus. Die Rollstuhlsportler übernachteten teilweise auch in Rees. Der TTV hat einen besonderen Bezug zum Rollstuhlsport, da der Verein mit André Weidemann einen Rollstuhlsportler in seinen Reihen hat, der in der Bundesliga für die BSG Duisburg an den Start geht.

Da gleich mehrere Spiele ausgetragen werden, findet die Veranstaltung ganztägig statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bundesliga-Elite trifft sich in Rees

NR2: 31.10.17

Tischtennis Erster Spieltag in der höchsten Rollstuhl-Klasse wird am Samstag in der Halle an der Sahlerstraße ausgetragen. Mit dabei ist der Halderner André Weidemann

Rees. Am kommenden Samstag, 4. November, richtet der TTV Rees-Groin den ersten Spieltag der Saison 2017/18 in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga aus. Neben den Teams aus Frankfurt, Düsseldorf, Koblenz, Kornwestheim sowie Bayreuth 1+2 gehen auch zwei Mannschaften der BSG Duisburg an die Platten. Für die Erstvertretung startet erneut der Halderner André Weidemann, der wieder mit Gerald van Grunsven ein Team bilden wird.

Los geht es um 10 Uhr mit dem Vergleich der beiden Duisburger Mannschaften. Die weiteren Aufgaben für Weidemann und van Grunsven sind dann um 13 Uhr die Partien gegen Koblenz, um 14.30 Uhr gegen Kornwestheim sowie um 16 Uhr gegen Bayreuth 2.

Weltmeister und Olympiasieger

Nach dem Klassenerhalt in der vergangenen Saison strebt die BSG Duisburg 1 wieder einen Tabellenplatz über dem Strich an. „Es dürfte allerdings die schwerste Saison werden, seitdem ich in der ersten Bundesliga spiele“, vermutet Weidemann. So sind die Teams aus Düsseldorf mit Thomas Schmidberger (Europameister), Valentin Baus (Weltmeister) und Sandra Mikolaschek (Vize-Europameisterin) sowie Koblenz mit Selcuk Cetin (Europameister im Team 2015) Tommy Urhaug aus Norwegen (Olympiasieger und mehrfacher



Gerald van Grunsven und André Weidemann (re.) bilden das Team der BSG Duisburg 1.

Europameister) sowie Christof Müller, der bei den Deutschen Meisterschaften immer auf dem Treppchen war, hochkarätig besetzt. Dazu kommt der starke Aufsteiger aus Kornwestheim. Hier spielen Thomas Brüchle (World Team Champion und Europameister im Team) und Jack Hunter Spi-

vey aus England.

„Im Mittelfeld erwarte ich Frankfurt und Bayreuth“, schätzt Weidemann, so dass die beiden Duisburger Teams sowie die Zweitvertretung aus Bayreuth wohl um den Abstieg spielen werden.

„Es wird am Samstag sicherlich sehr viele hochklassige Matches

geben. Wer Lust hat, mal in der Halle vorbei zu schauen, ist herzlich eingeladen“, sagt der Halderner, der auch für die vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Kreisliga aktiv ist.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl werden die Vorstandsmitglieder des TTV sorgen.



André Weidemann (re.) und Gerald van Grunsven konnten mit ihrem Abschneiden am ersten Bundesliga-Spieltag in Rees sehr zufrieden sein. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Gelungenes Heimspiel für Weidemann

Tischtennis In Rees wurde der erste Spieltag in der neuen Rollstuhl-Bundesliga-Saison ausgetragen. Der Halderner im Trikot der BSG Duisburg freute sich über zwei Siege

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einem Heimspieltag eröffnete der Halderner André Weidemann die neue Saison in der ersten Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga. So trafen sich die acht Mannschaften der höchsten Spielklasse in der Reeser Sporthalle an der Sahlerstraße. Weidemann startet in dieser Spielzeit wieder zusammen mit seinem niederländischen Partner Gerald van Grunsven im Trikot der BSG Duisburg.

Großer Schritt zum Klassenerhalt

Am Ende des Tages konnte Weidemann ein rundum zufriedenes Fazit ziehen. „Das war eine sehr gelungene Veranstaltung und erfolgreich für uns dazu“, freute sich der

42-Jährige, der mit seinem 52-jährigen Partner zwei ganz wichtige Siege zum Klassenerhalt erzielen konnte. So wurden zunächst die Vereinskollegen aus der zweiten Duisburger Mannschaft mit 4:1 bezwungen. Hier verloren Weidemann/van Grunsven lediglich das Doppel. In der vierten und letzten Partie des Tages wurde dann der RSV Bayreuth II glatt mit 5:0 besiegt. „Da wir in der letzten Saison zweimal gegen diesen Gegner verloren hatten, war das eine sehr positive Überraschung für uns“, sagte Weidemann, der mit seinem ebenfalls stark aufspielenden Partner, der in Herpen in der Nähe von Nimwegen wohnt, in diesen fünf Partien nur einen Satz abgab. „Das war der erhoffte große Schritt für

uns und nimmt jetzt erstmal ein wenig den Druck in den nächsten Spielen. Für uns geht es nur darum, Drittlletzter zu werden“, so Weidemann, der zuletzt 2012 mit der BSG Duisburg einen Spieltag in der Reeser Halle absolviert hatte.

Stark gegen den Olympiasieger

Eingeplant waren die beiden Niederlagen gegen den SV Salamander Kornwestheim (1:4, mit einem Punkt im Doppel) sowie die RSG Koblenz. Trotz eines deutlichen 0:5 bot das BSG-Duo hier aber ordentlich Paroli und Weidemann verlor sein Einzel gegen den Norweger Tommy Urhaug, der 2012 in London Paralympics-Goldmedaillengewinner war, denkbar knapp mit 10:12 im fünften Satz und das Dop-

pel ging ebenfalls mit 10:12 im Entscheidungsdurchgang verloren.

Der Halderner freute sich auch über die vielen Zuschauer, die während des Tages in der Halle vorbeischauten und über die tolle Unterstützung des Vorstandes vom TTV-Rees-Groin, der sich unter anderem um die Cafeteria kümmerte. Die Jugendlichen des Vereins zählten außerdem die Spiele. „Das ist eine schöne familiäre Atmosphäre hier und vor allem gehen alle sehr fair miteinander um“, stellte Klaus Seipold fest, der als Oberschiedsrichter fungierte. Eröffnet worden war die Veranstaltung vom Reeser Bürgermeister Christoph Gerwers.

Der zweite Bundesliga-Spieltag findet am 2. Dezember in Frankfurt statt.

7.12.2017, URZ

Am zweiten Spieltag gibt es drei Pleiten für das Weidemann-Team

Tischtennis In der Rollstuhl-Bundesliga belegt der Halderner mit der BSG Duisburg Rang sechs

Rees. Den zweiten Spieltag in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga absolvierte André Weidemann im Trikot der BSG Duisburg. Drei Partien standen für den Halderner und seinen Partner Gerald van Grunsven in Frankfurt auf dem Programm. Letztendlich hatte das Duo in allen Vergleichen das Nachsehen.

„Die Halle war ein Eisschrank. Die Temperaturen waren so niedrig, dass sogar die Schiedsrichter mit Mütze und Winterjacke gezählt haben. Für die Spieler war es nach dem Anschwitzen schon sehr unangenehm“, ärgerte sich Weidemann über die schlechten Rahmenbedingungen.

Die BSG Duisburg startete mit einer 1:4-Niederlage gegen den RSV Bayreuth 1. Zwar konnte das Duisburger Duo das Spiel knapp halten, aber in den entscheidenden Momenten fehlte auch das Glück und der letzte Glaube an einen Erfolg. Gerald van Grunsven verlor beide Einzel mit 2:3-Sätzen gegen Jan Gürtler und Dietmar Kober. André Weide-

„Die Temperaturen waren so niedrig, dass sogar die Schiedsrichter mit Mütze und Winterjacke gezählt haben.“

André Weidemann spielte in Frankfurt in einem „Eisschrank“.



André Weidemann (re.) und Gerald van Grunsven hatten am zweiten Bundesliga-Spieltag dreimal das Nachsehen.

mann unterlag gegen Jan Gürtler mit 1:3 und bezwang Dietmar Kober mit 3:1-Sätzen. Im Doppel setzte es außerdem eine klare 0:3-Niederlage.

Gegen Borussia Düsseldorf gingen dann beim 0:5 alle Spiele verloren. Weidemann unterlag gegen seinen ehemaligen Teamkollegen Valentin Baus mit 2:3. Gegen Frankfurt war schließlich für die BSG beim 0:5 erneut nichts zu holen.

Dennoch belegen die Duisburger – vor der eigenen Zweitvertretung und dem RSV Bayreuth 2 – zum Ende der Hinrunde noch den sechsten Platz, der zum Klassenerhalt reichen würde. „Jetzt heißt es erst einmal, wieder Kräfte zu sammeln und dann geht’s im Februar und März 2018 in die beiden finalen Spieltage“, so Weidemann.

misch

1972, 11.12.17

TTV Rees-Groin IV beendet das Jahr als Herbstmeister

Rees. Die vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin hat die Herbstmeisterschaft in der Tischtennis-Kreisliga perfekt gemacht. Im Topspiel gegen den SV Millingen III erreichten die Reeser ein 8:8-Unentschieden und verteidigten damit die Tabellenspitze mit weiterhin einem Zähler Vorsprung vor dem gestrigen Konkurrenten.

„Das war ein ausgeglichenes Spiel und daher auch ein gerechtes Ergebnis“, stellte Werner Franken nach dem letzten Match des Jahres fest. Die Reeser führten zwischenzeitlich mit 5:1, gerieten dann aber mit 7:8 in Rückstand. Im Schlussspiel lagen Werner Franken und André Weidemann schon mit 0:2-Sätzen und 4:8 hinten, drehten aber noch die Partie und sicherten ihrem Team damit den verdienten Punkt.

Zudem waren Sven Kurzinski, Dennis Scesny, David Berns, André Weidemann, Werner Franken und das Doppel Dennis Scesny/David Berns je einmal erfolgreich. „Wir haben eine gute Mischung in der Mannschaft und es macht derzeit richtig viel Spaß“, freute sich Routinier Werner Franken, der mit André Weidemann alle elf Doppel in der Hinserie gewinnen konnte.. *misch*

UR 03.03.2018



Weidemann schafft mit der BSG Duisburg den Klassenerhalt

Für eine weitere Saison in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga kann André Weidemann (re.) planen. Am dritten Spieltag, der in Bayreuth/Mistelgau ausgetragen wurde, holte der Halderner mit seinem niederländischen Partner Gerald van Grunsven die angepeilten Siege gegen die eigene Zweitvertretung und den RSV Bayreuth 2, so dass der Vorsprung auf die Abstiegsplätze vor dem finalen Spiel-

tag und noch drei ausstehenden Partien sechs Zähler beträgt und auch das Spielverhältnis so eindeutig ist, dass der Klassenverbleib damit in trockenen Tüchern ist. „Wir sind natürlich froh, dass wir diese beiden Partien gewonnen haben“, zeigte sich Weidemann sehr zufrieden. Überhaupt nichts anbrennen ließen Weidemann und van Grunsven gegen die eigene Zweitvertretung, die mit 5:0 und 15:1-Sät-

zen deutlich in die Schranken gewiesen wurde. Auch das Match gegen die Bayreuther Reserve war mit einem 5:0 eine einseitige Angelegenheit. Da ließen sich auch die auf der anderen Seite klaren 0:5-Niederlagen gegen die RSG Koblenz und SV Salamander Kornwestheim für das BSG-Duo gut verschmerzen. Die letzten drei Spiele werden am 24. März in Kornwestheim absolviert. *misch/FOTO: LINDEKAMP*

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2 tt41102

Post Hilltop - Ronsdorf 2	9:0
TF-Team BO - SG Heisingen	8:8
TTC Herne-V&de - Germania W'tal	8:8
MTG Horst - PSV Oberhausen	6:9
Mettmann-Sport - TuS Rheinberg	9:5
Rhenania Kleve - TTV Rees-Groin	8:8

1. Rees-Groin	22	14	6	2	182:102	34:10
2. TuS Rheinb'g	22	14	2	6	170:120	30:14
3. Post Hilltop	22	14	1	7	162:120	29:15
4. Rhen. Kleve	22	11	4	7	163:139	26:18
5. Germ. W'tal	22	12	2	8	151:130	26:18
6. Mettm. Sp.	22	12	1	9	164:130	25:19
7. Herne-V&de	22	9	4	9	149:147	22:22
8. MTG Horst	22	9	3	10	147:152	21:23
9. TT-Team BD	22	7	5	10	149:156	19:25
10. SG Heisingen	22	8	3	11	140:161	19:25
11. PSV Dberh.	22	6	1	15	114:166	13:31
12. Ronsdorf 2	22	0	0	22	30:198	0:44

Herren-Landesliga 8 tt41258

SV Millingen - TV Borken	9:7
TTV Rees-Groin 2 - PSV Kamp-Lintfort	9:6
Rhw. Dinslaken - TV Voerde	7:9
WRW Kleve - VfL Ramsdorf	9:3
BW Geld.-Veert - BV DJK Kellen	7:9
VfL Rhede - Weseler TV	9:3

1. VfL Ramsdorf	22	20	0	2	188:65	40:4
2. WRW Kleve	22	17	1	4	177:93	35:9
3. VfL Rhede	22	17	0	5	173:97	34:10
4. TV Voerde	22	13	0	9	154:126	26:18
5. Rees-Groin 2	22	11	3	8	151:157	25:19
6. Weseler TV	22	9	5	8	154:149	23:21
7. Geldern-Ve.	22	10	1	11	146:141	21:23
8. TV Borken	22	7	3	12	130:167	17:27
9. Rhw. Dinslak.	22	6	3	13	128:168	15:29
10. Kamp-Lintfort	22	5	2	15	114:175	12:32
11. Millingen	22	4	0	18	98:186	8:36
12. DJK Kellen	22	4	0	18	88:177	8:36

Bezirksklasse 1 D tt15325

TTV Goch - TuS Borth	3:9
Rees-Groin 3 - TV Mehrhoog 2	9:1
TSV Weeze - Un.Keveleer-W.3	9:4
Un.Keveleer-W.2 - BV Kellen 2	9:2

1. TuS Xanten	20	16	2	2	164:98	34:6
2. Rees-Groin 3	20	15	3	2	168:107	33:7
3. TuS Borth	20	14	0	6	161:87	28:12
4. TTV Goch	20	11	1	8	142:121	23:17
5. Mehrhoog 2	20	10	1	9	134:129	21:19
6. TSV Weeze	20	9	1	10	137:133	19:21
7. GW Flüren 2	20	8	2	10	136:145	18:22
8. Arm. Kapellen	20	7	3	10	132:143	17:23
9. Keveleer-W.2	20	7	2	11	113:146	18:24
10. BV Kellen 2	20	3	3	14	89:159	9:31
11. Keveleer-W.3	20	0	0	20	54:180	0:40

Kreisliga N'rh. tt24361

SV Millingen 3 - TuS Borth 2	6:9
Rees-Groin 4 - TTV Uedem	9:1
BV Kellen 3 - Emmerich-Vras.	2:9
WRW Kleve 3 - Geldern-Veert 2	9:5
BW Sevelen - TuS Rheinberg 3	8:8
Rhenania Kleve 3 - SV Millingen 4	9:1

1. Rheinberg 3	22	15	5	2	185:104	35:9
2. Rees-Groin 4	22	16	3	3	179:108	35:9
3. Millingen 3	22	15	3	4	174:117	33:11
4. TuS Borth 2	22	11	5	6	168:129	27:17
5. WRW Kleve 3	22	11	3	8	144:148	25:19
6. Geldern-V.2	22	11	1	10	152:130	23:21
7. BW Sevelen	22	9	3	10	149:148	21:23
8. Emmer.-Vras.	22	10	0	12	135:142	20:24
9. Rhen. Kleve 3	22	9	2	11	135:146	20:24
10. SV Millingen 4	22	6	0	16	120:164	12:32
11. BV Kellen 3	22	4	2	16	103:177	10:34
12. TTV Uedem	22	1	1	20	63:194	3:41

1. Kreisliga 1 N'rh. tt24425

TTV Goch 2 - TuS Borth 3	7:9
Rees-Groin 5 - Weseler TV 2	6:9
SV Walbeck 2 - TuS Xanten 2	9:5
TuS Rheinberg 4 - Vukt. Suderwick	3:9
Post Kamp-L.2 - TTC Kranenburg	6:9

1. Vikt. Suderw.	20	18	0	2	171:61	36:4
2. Kranenburg	20	17	1	2	174:70	35:5
3. Weseler TV 2	20	12	1	7	147:114	25:15
4. Kamp-Lintf. 2	20	11	2	7	143:122	24:16
5. Rees-Groin 5	20	10	1	9	137:123	21:19
6. TuS Xant. 2	20	8	2	10	130:151	18:22
7. TSV Weeze 2	20	8	1	11	122:136	17:23
8. TuS Borth 3	20	7	1	12	118:155	15:25
9. TTV Goch 2	20	7	0	13	89:151	14:26
10. Rheinberg 4	20	4	2	14	111:166	10:30
11. Walbeck 2	20	2	1	17	76:169	5:35

2. Kreisliga 3 N'rh. tt24433

BW Dingden 4 - TTV Goch 4	9:6
Emmerich-Vras.3 - BW Dingden 4	8:8
Fort.Millingen - Kalkar-Niederm.2	9:2
SV Bedburg Hau - Rees-Groin 6	9:7

1. TTV Goch 3	16	15	1	0	143:59	31:1
2. Rees-Groin 6	16	11	2	3	131:81	24:8
3. Bedburg Hau	16	11	1	4	125:73	23:9
4. F.Millingen	16	10	2	4	124:81	22:10
5. Kalkar-Nied. 2	16	7	0	9	94:113	14:18
6. Emmer.-Vr.2	16	5	1	10	96:116	11:21
7. BW Dingden 4	16	4	1	11	72:128	9:23
8. TTV Goch 4	16	2	3	11	78:132	7:25
9. Emmer.-Vras.3	16	1	1	14	58:138	3:29

3. Kreisliga 3 N'rh. tt24437

BW Dingden 5 - GW Flüren 4	1:9
Rees-Groin 7 - TV Mehrhoog 4	2:8
SV Ringenberg - Vikt.Suderwick 2	3:7

1. GW Flüren 4	14	11	2	1	110:30	47:9
2. Mehrhoog 4	14	12	2	0	105:35	47:9
3. Vikt. Suderw. 2	14	10	0	4	84:56	37:19
4. GW Flüren 5	14	6	1	7	71:69	28:28
5. Rees-Groin 7	14	4	2	8	59:81	22:34
6. F.Millingen 2	14	6	0	8	57:83	22:34
7. Ringenberg	14	0	2	12	35:105	10:46
8. BW Dingden 5	14	1	1	12	29:111	7:49



Die dritte Mannschaft des TTV belegt den zweiten Platz in der Bezirksklasse: v.li. Stefan Tenbrink, Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, David Schaffeld, Pascal Willer und Jens Terhorst.

FOTOS (2): KONRAD FLINTROP

Grandiose Saison des TTV Rees-Groin

Tischtennis Dritte, vierte und sechste Mannschaft belegen am Ende den zweiten Platz. Das NRW-Liga-Team erreicht zum Abschluss ein 8:8-Remis bei der DJK Rhenania Kleve

Von Michael Schwarz

Rees. Eine überragende Saison absolvierten die Teams des TTV Rees-Groin. Vier sichere und zwei noch mögliche Aufstiege hat der Verein erreicht. Die erste Herrenmannschaft, die erste Damenmannschaft und das Jungenteam sind Meister. Den zweiten Platz erreichten die dritte, vierte und sechste Herrenmannschaft. „Das wird wohl schwer nochmal zu toppen sein“, freut sich TTV-Vorsitzender Stefan Scholten über das glänzende Abschneiden seiner Aktiven.

Nachdem die Meisterschaft in der NRW-Liga und der Aufstieg in die Oberliga der ersten Mannschaft bereits am vorletzten Spieltag gefeiert werden konnte, gab es nun beim Saisonfinale ein 8:8-Remis bei der DJK Rhenania Kleve. Beide Teams schenkten sich in dem vierstündigen Lokalduell nichts und lieferten sich zahlreiche umkämpfte Partien. „Wir haben das Match noch einmal voll auskosten und das Unentschieden geht am Ende auch in Ordnung“, sagte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken.

Niedertage im Abschlussdoppel
Im Abschlussdoppel unterlagen Cedric Görtz und Jörn Franken mit 7:11 im fünften Satz. Zuvor hat-



Tobias Feldmann, der in dieser Saison einen großen Leistungssprung gemacht hat, erreichte mit der ersten Mannschaft des TTV zum Abschluss ein Remis in Kleve. FOTO: LINDEKAMP



Die vierte Reeser Mannschaft hat als Tabellenzweiter der Kreisliga den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft: vorne v.li. Delil Tolun und André Weidemann; hinten v.li. Werner Franken, David Berns, Sven Kurzinski und Dennis Scesny.

ten in der Partie beim Tabellenvierten Carsten Franken, Cedric Görtz, Jörn Franken (2), Tobias Feldmann, Christian Schepers in den Einzeln sowie in den Anfangsdoppeln Cedric Görtz/Jörn Franken und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff für Punkte sorgen können.

„Wir gehen nun in die Planungen, wie wir uns in der nächsten Saison aufstellen werden“, erklärt Carsten Franken. Große Veränderungen werde es sicherlich nicht geben, aber die eine oder andere Personalie müsse noch geklärt werden.

Landesligateam auf Rang fünf

Die zweite Mannschaft des TTV erreichte in der Landesliga einen 9:6-Erfolg gegen den Post SV Kamp-Lintfort. „Nach der schwierigen Rückrunde mit unseren gravierenden personellen Problemen ist das ein versöhnlicher Abschluss“, meinte Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink. Das Team landet in der Endabrechnung auf dem fünften Rang.

Gegen Kamp-Lintfort überzeugten einmal mehr Benedikt Tenbrink und Henri Schmidt mit jeweils zwei Einzelerfolgen im oberen Paarkreuz sowie einem gemeinsamen Sieg im Doppel. Die weiteren Zähler steuerten Marcel Dahmen, Dimitrij Maruschtschak und Lucas Schmidt (2) bei.

Deutliche 9:1-Erfolge

Die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin untermauerte durch einen 9:1-Erfolg gegen den TV Mehrhoog II den zweiten Platz in der Bezirksklasse. Für das Team stehen nun am 5./6. Mai Aufstiegsspiele auf dem Programm, wobei die Chancen nicht schlecht stehen, dass der Sprung in die Bezirksliga am Ende auch gelingt. Die Zähler gegen Mehrhoog holten Stefan Tenbrink (2), David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak, Jens Terhorst, Pascal Willer, Tenbrink/Schaffeld, Maruschtschak/Schmidt und Terhorst/Willer.

Auch die Reeser Viertvertretung kam in ihrem finalen Kreisliga-Match zu einem klaren 9:1 gegen

Schlusslicht TTV SW Uedem. Durch den Erfolg machten die Reeser den zweiten Platz perfekt und stehen als Aufsteiger in die Bezirksklasse fest. Sven Kurzinski, David Berns, Dennis Scesny, Werner Franken, Andre Weidemann, Delil Tolun, Franken/Weidemann, Berns/Scesny und Kurzinski/Tolun dominierten die Begegnung. „Wir haben eine tolle Saison gespielt und sind mit Spielern im Alter von 15 bis 61 Jahren zu einer Mannschaft zusammengewachsen. Dass am Ende der Aufstieg steht, war nicht unbedingt zu erwarten, ist aber sicherlich nicht unverdient“, lautete das Resümee von Mannschaftsführer Sven Kurzinski.

Die fünfte Mannschaft des TTV verlor gegen den Weseler TV II mit 6:9 und landete schließlich auf dem fünften Platz in der 1. Kreisliga. Die sechste Reeser Mannschaft belegt trotz einer 7:9-Niederlage beim SV Bedburg-Hau den zweiten Rang in der 2. Kreisliga und dürfte ab September ebenfalls eine Spielklasse höher agieren.

NR2, 5.5.18

Weidemann holt bei der DM im Doppel die Bronzemedaille

Haldern. Erneut an den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis nahm der Halderner André Weidemann teil. Im Doppelwettbewerb ging er in Köln-Porz mit Sebastian Kotschenreuther (RSV Bayreuth) an die Platten. Das Duo konnte die Gruppenphase gewinnen und profitierte im Viertelfinale von einer Disqualifikation des Gegners. Im Halbfinale verloren Weidemann/Kotschenreuther dann mit 0:3-Sätzen gegen Thomas Schmidberger/Valentin Baus (Borussia Düsseldorf), die insgesamt nur sechs Punkte mehr erzielten. Im Spiel um Platz drei sicherten sich der Halderner und sein Partner mit einem 3:0 gegen Frank Schiefelbein/Jörg Clausen (Husum) die Bronzemedaille.

Im Mixed war für Weidemann im Viertelfinale Endstation. Im Einzel kämpfte sich der Spieler der BSG Duisburg und des TTV Rees-Groin bis ins Halbfinale, wo er gegen Thomas Brüchle lange mithalten konnte, aber 1:3 verlor. Im Spiel um Platz drei unterlag Weidemann gegen Jan Gürtler nach 2:1-Satzführung mit 2:3. „Mit etwas mehr Glück wäre im Einzel auch das Podest drin gewesen“, bedauerte der Halderner. *misch*



André Weidemann war bei der DM in Köln-Porz im Einsatz. FOTO: KONRAD FLINTROP